



BERNINA 770 QE PLUS

Bedienungsanleitung



Ich wünsche Ihnen viel Freude und kreative Stunden mit Ihrer neuen BERNINA.

H. P. Merrill

CH-8266 Steckborn

Inhaltsverzeichnis

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	9	2.5	Garnrollenhalter	33
Wichtige Hinweise	11		Schwenkbarer Garnrollenhalter	33
1 My BERNINA	13		Liegender Garnrollenhalter	34
1.1 Einführung	13	2.6	Transporteur	35
1.2 BERNINA Qualitätskontrolle	13		Transporteur einstellen	35
1.3 Willkommen in der Welt von BERNINA	13	2.7	Anschiebetisch	35
1.4 Übersicht Maschine	15		Anschiebetisch verwenden	35
Übersicht vorne Bedienelemente	15	2.8	Nähfuss	36
Übersicht vorne	16		Nähfussposition mit dem Kniehebel einstellen	36
Übersicht seitlich	17		Nähfussposition mit der Taste «Nähfuss oben/unten» einstellen	36
Übersicht hinten	18		Nähfuss wechseln	36
1.5 Mitgeliefertes Zubehör	19		Nähfuss in der Benutzeroberfläche wählen	36
Übersicht Zubehör Maschine	19		Nähfussdruck einstellen	37
Übersicht Nähfüsse	21	2.9	Nadel und Stichplatte	37
Zubehörbox	22		Nadel wechseln	37
1.6 Übersicht Benutzeroberfläche	23		Nadel in der Benutzeroberfläche wählen	38
Übersicht Funktionen/Anzeigen	23		Nadeltyp und Nadelstärke wählen	38
Übersicht Systemeinstellungen	23		Nadelposition oben/unten einstellen	39
Übersicht Auswahlmenü Nähen	23		Nadelposition links/rechts einstellen	39
Softwarebedienung	24		Nadelstopp oben/unten (permanent) einstellen	39
1.7 Nadel, Faden, Stoff	26		Stichplatte wechseln	39
Übersicht Nadeln	26		Stichplatte in der Benutzeroberfläche wählen	40
Beispiel für Nadelbezeichnung	29	2.10	Einfädeln	40
Fadenwahl	29		Oberfaden einfädeln	40
Nadel-Faden-Verhältnis	29		Zwillingsnadel einfädeln	43
			Drillingsnadel einfädeln	43
			Unterfaden aufspulen	44
			Unterfaden einfädeln	45
			Unterfadenmenge anzeigen	47
2 Nähvorbereitungen	30	3	Setup-Programm	48
2.1 Vor dem ersten Gebrauch der Maschine	30	3.1	Näheinstellungen	48
2.2 Zubehörbox	30		Oberfadenspannung einstellen	48
Zubehörbox aufstellen	30		Maximale Nähgeschwindigkeit einstellen	48
Zubehör aufbewahren	30		Vernähstiche einstellen	48
2.3 Anschluss und Einschalten	31		Schwebhöhe des Nähfusses einstellen	48
Fussanlasser anschliessen	31		Taste «Musterende» programmieren	49
Maschine anschliessen	31		Taste «Fadenschneider» programmieren	49
Kniehebel montieren	32		Nähfussposition einstellen bei Nadelstopp unten	49
Eingabestift befestigen	32		Taste «Rückwärtsnähen» programmieren	50
Maschine einschalten	32		Taste «Vernähen» programmieren	50
2.4 Fussanlasser	33		Fussanlasser programmieren	50
Geschwindigkeit mit Fussanlasser regulieren	33	3.2	Stickeinstellungen	51
Zusatzfunktion aktivieren/deaktivieren	33		Oberfadenspannung einstellen	51
			Maximale Stickgeschwindigkeit einstellen	51

5

6.9	Automatisch stopfen	84	9.9	Knopflochlänge bestimmen mit Knopflochfuss #3C	106
6.10	Verstärkt automatisch stopfen	85	9.10	Knopfloch automatisch nähen	107
6.11	Verstärkt stopfen	85	9.11	Heirloom-Knopfloch programmieren	107
6.12	Stoffkanten versäubern	86	9.12	Manuelles 7-Stufen-Knopfloch nähen mit Knopflochfuss #3C	108
6.13	Doppel-Overlock nähen	86	9.13	Manuelles 5-Stufen-Knopfloch nähen mit Knopflochfuss #3C	108
6.14	Kanten schmal absteppen	87	9.14	Knopfloch mit dem Pfeiltrenner aufschneiden	109
6.15	Kanten breit absteppen	87	9.15	Knopfloch mit dem Knopflochstecher (Sonderzubehör) aufschneiden	110
6.16	Kanten mit dem Kantenlineal absteppen	87	9.16	Knopf annähen	110
6.17	Saumkanten nähen	88	9.17	Öse nähen	111
6.18	Blindsaum nähen	88	10	Quilten	112
6.19	Sichtsäum nähen	89	10.1	Übersicht Quiltstiche	112
6.20	Flache Verbindungsnaht nähen	90	10.2	Vernähprogramm im Quilten	113
6.21	Heftstich nähen	90	10.3	Handquiltstiche nähen	113
7	Dekorstiche	91	10.4	Quiltarbeiten frei führen	114
7.1	Übersicht Dekorstiche	91	11	BERNINA Stichregulator (BSR)	115
7.2	Unterfaden nähen	92	11.1	BSR-Modus 1	115
7.3	Stichdichte verändern	92	11.2	BSR-Modus 2	115
7.4	Kreuzstich nähen	93	11.3	BSR-Modus 3	115
7.5	Biesen	94	11.4	BSR-Funktion mit Geradstich Nr. 1	115
	Biesen	94	11.5	BSR-Funktion mit Zickzack Nr. 2	115
	Übersicht Biesenfüsse	94	11.6	Nähvorbereitung zum Quilten	116
	Beilaufgarn einziehen	95		BSR-Nähfuss montieren	116
	Biesen nähen	96		Nähfusssohle wechseln	116
8	Alphabete	97	11.7	BSR-Modus verwenden	116
8.1	Übersicht Alphabete	97	11.8	Vernähen	117
8.2	Schriftzug erstellen	97		Vernähen im BSR-Modus 1 mit der Taste «Start/Stop»	117
8.3	Schriftgrösse ändern	99		Vernähen im BSR-Modus 2	118
9	Knopflöcher	100	11.9	KickStart-Funktion verwenden	118
9.1	Übersicht Knopflöcher	100	12	My BERNINA Stickten	119
9.2	Höhenausgleich benutzen	101	12.1	Übersicht Stickmodul	119
9.3	Transporthilfe benutzen	102	12.2	Mitgeliefertes Zubehör Stickmodul	120
9.4	Knopflöcher markieren	102		Übersicht Zubehör Stickmodul	120
9.5	Garneinlage	103	12.3	Übersicht Benutzeroberfläche	121
	Garneinlage mit Knopflochschlittenfuss #3A verwenden	103		Übersicht Funktionen/Anzeigen	121
	Garneinlage mit Knopflochfuss #3C verwenden	104		Übersicht Systemeinstellungen	121
9.6	Nähprobe anfertigen	105		Übersicht Auswahlmenü Stickten	121
9.7	Knopfloch-Schnittspalt einstellen	105	12.4	Wichtige Stickinformationen	122
9.8	Knopflochlänge bestimmen mit Knopflochschlittenfuss #3A	105		Oberfaden	122

Tiere	186
Rahmen	187
Sport und Hobby	189
Verzierung	190
Bordüren und Spitze	193
Jahreszeiten	195
Blumen	198
DesignWorks	200
Index	203

- Die Maschine ist doppeltisoliert (ausgenommen USA, Kanada und Japan). Nur Original-Ersatzteile verwenden. Hinweis für die Wartung doppeltisolierter Produkte beachten.
- Zum Ölen der Maschine nur von BERNINA empfohlenes Öl verwenden.

Schutzeinrichtungen

- Während des Betriebs der Maschine müssen alle Schutzzeinsätze angebracht und alle Deckel geschlossen sein.

Sachgemässe Verwendung

- Die Maschine darf von Kindern ab 8 Jahren oder von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet, gereinigt und gewartet werden.
- Diese Personen müssen während der Arbeit mit der Maschine beaufsichtigt sein, oder sie müssen den sicheren Umgang mit der Maschine und die daraus resultierenden Gefahren kennen.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder im Beisein von Kindern verwendet wird.
- Maschine nur mit dem mitgelieferten Netzkabel verwenden.
- Das Netzkabel für USA und Kanada (Netzstecker NEMA 1-15) darf nur für eine Netzspannung von maximal 150 V zu Erde verwendet werden.
- Die Maschine nur mit dem mitgelieferten Fussanlasser des Typs LV-1 verwenden.
- Keine Gegenstände in die Öffnungen der Maschine stecken.
- Keine Gegenstände auf den Fussanlasser stellen.

- Während des Nähens den Stoff nur sachte führen. Ziehen und Stossen des Stoffes kann zu Nadelbruch führen.
- Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten.
- Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nadel erforderlich.
- Bei Tätigkeiten im Bereich der Nadel – wie Nadel einfädeln, Nadel wechseln, den Greifer einfädeln oder den Nähfuss wechseln – die Maschine ausschalten.
- Zum Ausschalten den Hauptschalter auf «0» stellen.
- Wenn Schutzabdeckungen entfernt werden, wenn die Maschine geölt wird oder wenn andere in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die Maschine ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Netzstecker durch Ziehen am Stecker aus der Steckdose ziehen. Nicht am Kabel ziehen.

Sicherheitskennzeichen an der Maschine

Sicherheitszeichen	Bedeutung
ATTENTION Please read manual Pour réduire les risques de blessures. Déconnecter avant toute opération d'entretien. CAUTION Moving Parts To reduce risk of injury Switch off before servicing.	Achtung, bewegliche Teile. Um die Verletzungsgefahr zu reduzieren, Maschine vor Wartungsarbeiten ausschalten.

Symbolerklärung



GEFAHR

Kennzeichnet eine Gefahr mit hohem Risiko, die zu schwerer Verletzung oder ggf. sogar zum Tod führt, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG

Kennzeichnet eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT

Kennzeichnet eine Gefahr mit geringem Risiko, die zu leichter oder mittlerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG

Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschaden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Tipps der BERNINA **Quiltexpertinnen** finden Sie neben diesem Symbol.

In unserem Onlineshop können Sie die «inspiration» als E-Magazin oder als Print-Version erwerben, entweder einzeln oder als Abonnement. Zudem gibt es viele einzelne Download-Schnittmuster zu entdecken! Schauen Sie doch mal vorbei unter inspiration.bernina.com und folgen Sie uns auf Instagram ([inspiration.sewing.magazin](https://www.instagram.com/inspiration.sewing.magazin)).

BERNINA Blog



Raffinierte Anleitungen, kostenlose Schnittmuster und Stickvorlagen sowie viele neue Ideen: All das finden Sie jede Woche neu im Blog von BERNINA. Unsere Experten/-innen zeigen wertvolle Tipps und erklären Schritt für Schritt, wie Sie zum gewünschten Ergebnis kommen. In der Community können Sie eigene Projekte hochladen und sich mit anderen Näh-, Quilt- und Stickbegeisterten austauschen.

www.bernina.com/blog

Verfügbar in den Sprachen Englisch, Deutsch, Niederländisch und Französisch.

BERNINA Social Media



Folgen Sie uns in den sozialen Netzwerken und erfahren Sie mehr über Events, spannende Projekte sowie Tipps und Tricks rund ums Nähen, Quilten und Sticken. Wir halten Sie auf dem Laufenden und freuen uns, Ihnen das eine oder andere Highlight aus der Welt von BERNINA zu zeigen.

www.bernina.com/social-media

BERNINA App



Laden Sie sich die BERNINA App aus dem App Store auf Ihr Smartphone und genießen Sie direkten Zugang zu allen Produktinformationen. Im Zubehör-Organizer verschaffen Sie sich Überblick über Ihr Zubehör und jenes, welches Sie sich noch wünschen. Weiterhin haben Sie direkten Zugang zum Kundenportal, zum Blog und zum «inspiration»-Onlineshop und finden stets einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Die App gibt's im Apple App Store und im Google Play Store. Direkte Links finden Sie unter: www.bernina.com/app

Übersicht vorne



- | | | | |
|---|----------------------------------|----|-------------------------|
| 1 | Stickmodulanschluss | 7 | Geschwindigkeitsregler |
| 2 | Greiferdeckel | 8 | Fadengeberabdeckung |
| 3 | Zubehöranschluss (Sonderzubehör) | 9 | Fadengeber |
| 4 | Nähfuss | 10 | Befestigungsschraube |
| 5 | Nadeleinfädler | 11 | Anschiebetischanschluss |
| 6 | Nählicht | 12 | Kniehebelanschluss |

Übersicht seitlich



1 Fussanlasseranschluss

2 PC-Anschluss

3 Garnrollenhalter

4 Spuleinheitschalter mit Fadenschneider

5 Schwenkbarer Garnrollenhalter

6 Handrad

7 Hauptschalter

8 Netzkabelanschluss

9 Magnethalter Eingabestift

10 Lüftungsschlitze

11 USB-Anschluss

12 Transporteur oben/unten

Übersicht hinten



- 1 Anschiebetischanschluss
- 2 Stopfringanschluss
- 3 BSR-Anschluss
- 4 Zubehöranschluss
- 5 Lüftungsschlitze
- 6 Fadenführung Öse
- 7 Spuleinheit

- 8 Tragegriff
- 9 Spulervorspannung
- 10 Fadenführung
- 11 BERNINA Dual Transport
- 12 Fadenschneider
- 13 Transporteur
- 14 Stichplatte

1.5 Mitgeliefertes Zubehör



Weitere Informationen und Anwendungshinweise zum mitgelieferten und optionalen Zubehör finden Sie unter: <https://www.bernina.com/770qe-plus#!accessories>

Übersicht Zubehör Maschine

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Staubschutzhaube	Zum Schutz der Maschine vor Staub und Schmutz.
	BERNINA Zubehörbox	Zum Aufbewahren des mitgelieferten Zubehörs sowie Sonderzubehörs.
	Kniehebel/Freihandsystem (FHS)	Zum Anheben und Absenken des Nähfusses.
	Anschiebetisch	Zum Vergrössern des Nähbereichs.
	Gerad- und CutWork-Stichplatte	Zum Nähen von Geradstich- und CutWork-Arbeiten.
	Fadenablaufscheibe	Für ein gleichmässiges Ablaufen des Fadens von der Garnrolle.
	Spule für B9-Greifer 5 Stück	Zum Aufspulen des Unterfadens.
	Schaumstoffteller 2 Stück	Der Schaumstoffteller verhindert das Rutschen, Verheddern oder Reißen des Fadens am Garnrollenhalter.
	Eingabestift	Zur präzisen Bedienung des Touch-Bildschirms.

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Pfeiltrenner	Zum Auftrennen von Nähten und Aufschneiden von Knopflöchern.
	Höhenausgleich	Zum Verhindern einer Schräglage der Nähfusssohle beim Gleiten über dicke Nähte.
	Nadelsortiment	Für alle gängigen Anwendungen.
	Kantenlineal rechts	Zum Einhalten gleichmässiger Nahtabstände.
	Schraubendreher, grau Torx	Zum Wechseln der Nadel.
	Schraubendreher, rot (Schlitz)	Zum Lösen und Festziehen von Schlitzschrauben.
	Winkelschraubendreher Torx	Zum Öffnen des Kopfdeckels.
	Pinzel/Nadeleinsetzer	Zum Reinigen des Transporteurs und Greiferbereichs.
	Nähmaschinen-Öl	Zum Ölen der Maschine.
	Netzkabel	Zum Verbinden der Maschine mit dem Stromnetz.
	Fussanlasser	Zum Starten und Stoppen der Maschine. Zum Regeln der Nähgeschwindigkeit.

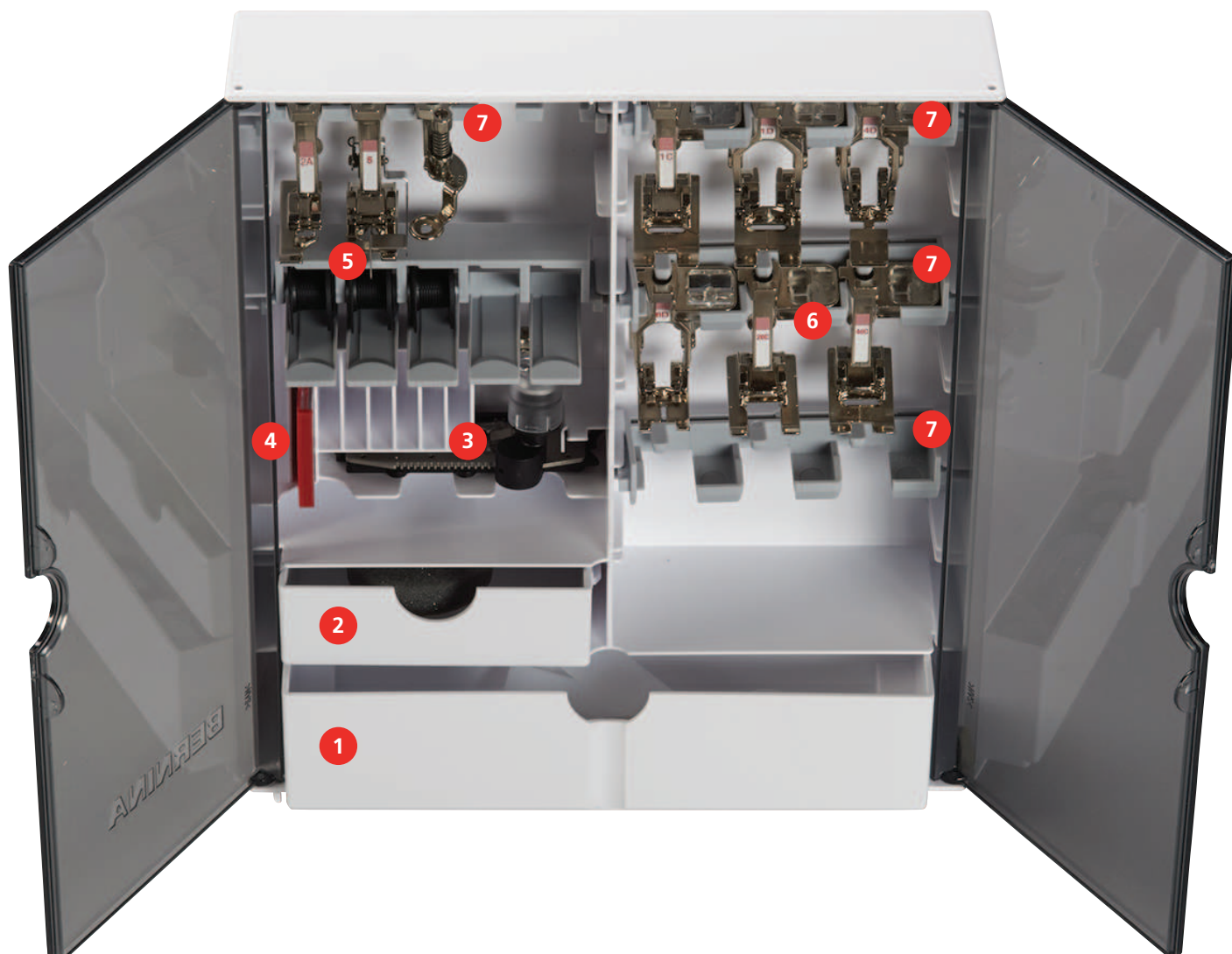
Übersicht Nähfüsse

Mitgelieferte Standardnähfüsse

Abbildung	Nummer	Name	Verwendungszweck	Beispiel
	#1C	Rücktransportfuss	Zum Nähen unterschiedlicher Nutz- und Dekorstiche. Zum Vorwärts- und Rückwärtsnähen.	
	#1D	Rücktransportfuss	Zum Nähen unterschiedlicher Nutz- und Dekorstiche mit Obertransport. Zum Vorwärts- und Rückwärtsnähen.	
	#3A	Knopflochschlittenfuss	Zum automatischen Nähen von Knopflöchern.	
	#4D	Reissverschlussfuss	Zum Einnähen von Reissverschlüssen mit Obertransport.	
	#20C	Offener Stickfuss	Zum Nähen von Applikationen und Dekormustern.	
	#42	BERNINA Stichregulator (BSR)	Zum Freihandquiltten mit regelmässiger Stichlänge.	
	#97D	Patchworkfuss	Für Patchwork und andere präzise Arbeiten, wenn mit BERNINA Dual Transport gearbeitet wird.	

Zubehörbox

In der Zubehörbox kann das Zubehör ordentlich in Fächern und passenden Haltern aufbewahrt werden.



- | | | | |
|---|------------------------|---|---|
| 1 | Grosse Schublade | 5 | Spulenhalter |
| 2 | Kleine Schublade | 6 | Nähfüsse |
| 3 | Knopflochschlittenfuss | 7 | Nähfusshalter für 5,5-mm- und 9,0-mm-Nähfüsse |
| 4 | Nadelsortiment | | |

Softwarebedienung

Der berührungssensitive Bildschirm lässt sich mit dem Finger oder dem Eingabestift bedienen.

Tippen: Kurzes Antippen eines Elements.

Wischen: Antippen eines Elements und eine schnelle Wischbewegung auf dem Bildschirm.

Ziehen: Antippen des Bildschirms und langsam in eine Richtung bewegen, z. B. zum Hoch- und Runterscrollen.

Navigation

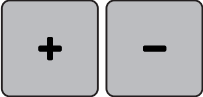
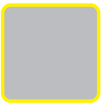
Abbildung	Name	Verwendungszweck
	«Home»	«Home-Bildschirm» anzeigen.
	Navigationspfad	Eine vorherige Menüebene anzeigen.
	«Schliessen»	Das Fenster schliessen.
	Mehr	Weitere Funktionen oder Informationen anzeigen.
	Weiter	Eine Anzeige weiterblättern.
	Zurück	Eine Anzeige zurückblättern.

Funktionen aktivieren/deaktivieren

Abbildung	Element	Status
	Schalter	Funktion ist aktiviert.
		Funktion ist deaktiviert.
	Feld	Funktion ist deaktiviert.
		Funktion ist aktiviert.

Werte anpassen

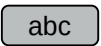
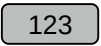
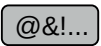
Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Schieberegler	Den Wert mit dem Regler einstellen. Den Wert durch Antippen des kleinen Punktes auf den Grundwert zurückstellen.

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Felder «Plus» / «Minus»	Den Wert mit «Plus» erhöhen, mit «Minus» reduzieren.
	Gelbe Umrahmung	Anzeige, dass der eingestellte Wert vom Standardwert abweicht. Den Wert durch Antippen auf den Grundwert zurückstellen.

Text und Zahlen eingeben

Zur Eingabe von Zahlenwerten oder Text wird eine entsprechende Tastatur angezeigt.



Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Eingabefeld	Anzeige der Eingabe. Mit einem Antippen alle eingegebenen Zeichen löschen.
	«Löschen»	Das letzte Zeichen löschen.
	«Kleinschrift»	Die verfügbaren Buchstaben in Kleinschrift anzeigen.
	«Grossschrift»	Die verfügbaren Buchstaben in Grossschrift anzeigen.
	«Zahlen und mathematische Zeichen»	Die verfügbaren Zahlen und mathematischen Zeichen anzeigen.
	«Sonderzeichen»	Die verfügbaren Sonderzeichen anzeigen.
	«Bestätigen»	Die Eingabe bestätigen und das Untermenü verlassen.
	«Abbrechen»	Die Eingabe abbrechen und das Ansichtsfenster schliessen.

1.7 Nadel, Faden, Stoff

Im Laufe der Zeit nutzt sich eine Nadel ab. Sie sollte deshalb regelmässig ausgetauscht werden. Nur eine einwandfreie Spitze führt zu einem sauberen Stich. Generell gilt: Je feiner ein Stoff, umso feiner sollte auch die Nadel sein. Die dargestellten Nadeln sind je nach Maschine Standard- oder Sonderzubehör.

- Nadelstärken 70, 75: für leichte Stoffe.
- Nadelstärken 80, 90: für mittlere Stoffe.
- Nadelstärken 100, 110 und 120: für schwere Stoffe.

Übersicht Nadeln

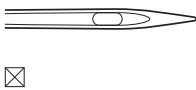
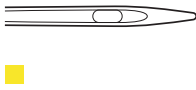
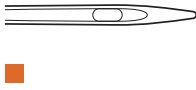
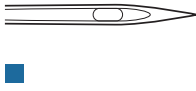
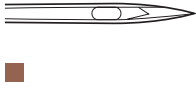
Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung	Verwendungszweck
	Universal-Nadel 130/705 H 60/8 – 120/19	Mit leicht verrundeter Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren, Leder, Kunststoff, Jeans/Denim. Für Natur- und Synthetikstoffe. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, Dekoratives Nähen, Sticken, Patchworken, Quilten.
	Stretch-Nadel 130/705 H-S 75/11 – 90/14	Mit mittlerer Kugelspitze.	Für Strickwaren (Jersey-, Tricot-, Strick- und Stretchstoffe). Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken.
	Jersey-/Stick-Nadel 130/705 H SUK 80/12	Mit mittlerer Kugelspitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren, Kunststoff. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken.
	Jeans-Nadel 130/705 H-J 80/12 – 110/18	Mit spitzer, schlanker Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Leder, Jeans/Denim. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken, Patchworken.
	Leder-Nadel 130/705 H LR 90/14, 100/16	Mit Schneidspitze (LR = Lederrechtsspitze).	Für Leder, Kunstleder oder ähnliche Materialien. Für Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, schwierig gleitende Materialien.

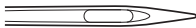
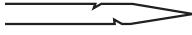
Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung	Verwendungszweck
 	Microtex-Nadel 130/705 H-M 60/8 – 110/18	Mit besonders spitzer, schlanker Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Kunststoff, schwer gleitende Materialien. Für Seide, Microfasergewebe, Folien, beschichtete und schwergleitende Materialien. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen. Für besonders gerade Stiche beim Absteppen von Kanten.
 	Quilt-Nadel 130/705 H-Q 75/11 – 90/14	Mit besonders schlanker, leicht verrundeter Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer). Für Dekoratives Nähen, Patchwerken, Quilten. Für Stepp-/Abstepparbeiten, z. B. Quilten und Patchwork.
 	Stick-Nadel 130/705 H-E 75/11 – 90/14	Mit kleiner Kugelspitze, breitem Nadelöhr und breiter Fadenrinne.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren. Für dickere Fäden und Wollfäden. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken.
 	Feine-Materialien-Nadel 130/705 H SES 70/10 – 90/14	Mit kleiner Kugelspitze.	Für feine, empfindliche Materialien, z. B. Samt. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken, Patchwerken, Quilten.
 	Metafil-Nadel 130/705 H METAFIL 80/12	Mit mittlerer Kugelspitze und 2 mm langem Nadelöhr.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren. Zum Verarbeiten von Spezial- und Effektfäden, besonders für Metallfäden. Zum Sticken mit Metallfäden. Zum Säumen und Absteppen, dekorativen Nähen und Sticken.
 	Nachstick-Nadel 130/705 H-N 80/12 – 100/16	Mit mittlerer Kugelspitze und 2 mm langem Nadelöhr.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer). Zum Säumen und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken. Für Zier- und Abstepparbeiten mit mehreren Nähfäden und zum Nachsticken.

Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung	Verwendungszweck
	Filz-Nadel PUNCH	Mit kleinen Widerhaken.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Jeans/Denim. Zum Einfilzen von diversen Garnen und Fäden in Basisstoffe.
 ☒	Hohlsaum-Nadel 130/705 H WING 100/16, 120/20	Mit flügelartig verbreiteter Nadelklinge.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer). Für spezielle Effekte der Hohlsaumstickerei.
 ☒	Universal-Zwillingsnadel 130/705 H ZWI 70-100	Nadelabstand: 1,0/1,6/2,0/2,5/3,0/4,0/6,0/8,0	Für Sichtsäume in elastischen Stoffen, Biesen, dekoratives Nähen.
 ☒	Stretch-Zwillingsnadel 130/705 H-S ZWI 75	Nadelabstand: 2,5/4,0	Für Sichtsäume in elastischen Stoffen, Biesen, dekoratives Nähen.
 ☒	Hohlsaum-Zwillingsnadel 130/705 H ZWIHO 100	Nadelabstand: 2,5	Für spezielle Effekte der Hohlsaumstickerei.
 ☒	Universal-Drillingsnadel 130/705 H DRI 80	Nadelabstand: 3,0	Für Sichtsäume in elastischen Stoffen, dekoratives Nähen.

Beispiel für Nadelbezeichnung

Das für Haushaltsnähaschinen gebräuchliche 130/705-System wird anhand der nachfolgenden Grafik einer Jersey-/Stretchnadel beispielhaft erklärt.

130/705 H-S/70

130 = Schaftlänge (1)

705 = Flachkolben (2)

H = Hohlkehle (3)

S = Spitzenform (hier mittlere Kugelspitze) (4)

70 = Nadelstärke 0.7 mm (5)

Fadenwahl

Für ein perfektes Nähergebnis spielt die Qualität von Nadel, Faden und Stoff eine entscheidende Rolle.

Wir empfehlen Ihnen den Kauf von qualitativ hochwertigen Fäden, um gute Nähresultate zu erzielen.

- Baumwollfäden besitzen die Vorteile einer Naturfaser und eignen sich daher besonders zum Nähen von Baumwollstoffen.
- Mercerisierte Baumwollfäden erhalten einen leichten Glanz und verändern ihre Eigenschaften nicht beim Waschen.
- Polyesterfäden zeichnen sich durch hohe Reißfestigkeit aus und sind besonders lichtecht.
- Polyesterfäden sind elastischer als Baumwollfäden und empfehlen sich dort, wo eine starke und dehnbare Naht erforderlich ist.
- Rayon-/Viscosefäden besitzen die Vorteile einer Naturfaser und zeichnen sich durch einen hohen Glanz aus.
- Rayon-/Viscosefäden eignen sich vor allem für Zierstiche und geben diesen einen schöneren Effekt.

Nadel-Faden-Verhältnis

	Das Nadel-Faden-Verhältnis ist richtig, wenn sich der Faden beim Nähen passgenau in die lange Rille und durch das Nadelöhr führen lässt. Der Faden kann optimal vernäht werden.
	Der Faden kann reißen und es können Fehlstiche entstehen, wenn der Faden zu viel Spielraum in der langen Rille und im Nadelöhr hat.
	Der Faden kann reißen und sich verklemmen, wenn der Faden an den Kanten der langen Rille scheuert und sich nicht optimal durch das Nadelöhr führen lässt.

2 Nähvorbereitungen

2.1 Vor dem ersten Gebrauch der Maschine



BERNINA empfiehlt vor dem ersten Gebrauch der Maschine oder nach längerem Stillstand, den Greifer zu ölen. (siehe Seite 156)

Durch das Ölen des Greifers kann das Auftreten von unerwünschten Geräuschen im Greiferbereich vermieden werden.

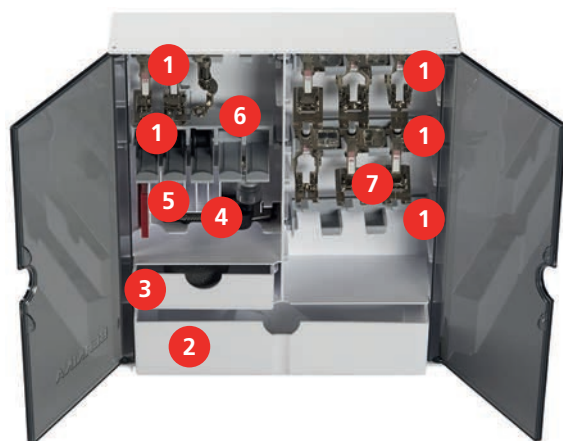
2.2 Zubehörbox

Zubehörbox aufstellen

> Die beiden Schwenkfüße auf der Rückseite der Box ausklappen, bis sie einrasten.



Zubehör aufbewahren



- > Halterungen (1) für Spulen, Nähfüsse und Nadeln in die Zubehörbox einsetzen.
- > Nähfüsse (5,5 mm oder 9,0 mm) in den Halterungen (7) aufbewahren.
- > Kleine Teile, z. B. Fadenablaufscheiben usw., in den Schubladen (2) und (3) aufbewahren.
- > Knopflochschlittenfuss #3A im Fach (4) aufbewahren.
- > Mitgeliefertes Nadelsortiment im Fach (5) aufbewahren.

ACHTUNG**Zerkratzte Sensorflächen der Spule**

Fehlfunktion des Unterfadenwächters. Wenn die Sensorflächen der Spulen zerkratzt oder verschmutzt sind, erkennt der Unterfadenwächter den niedrigen Fadenstand nicht mehr.

> Spulen immer mit der silbernen Sensorfläche nach rechts in den Spulenhalter einlegen.

> Spulen mit der silbernen Sensorfläche nach rechts in den Halter (6) einlegen.

> Um die Spule herauszunehmen, Federtaste nach unten drücken.

2.3 Anschluss und Einschalten**Fussanlasser anschliessen**

Das Kabel des Fussanlassers ist auf dessen Unterseite aufgerollt.

> Kabel des Fussanlassers auf die gewünschte Länge ausrollen und in den Kabelhalterungen des Fussanlassers festklemmen.



> Den Stecker des Kabels in den Fussanlasseranschluss der Maschine einstecken.



> Fussanlasser unter dem Tisch platzieren.

> Wenn das Kabel zu lang ist, Überlänge aufrollen und in den Kabelhalterungen des Fussanlassers festklemmen.

Maschine anschliessen

Um einen sicheren Betrieb der Maschine sicherzustellen, darf nur das mitgelieferte Netzkabel verwendet werden. Das mitgelieferte Netzkabel ist für den im Einsatzland geltenden Spannungsbereich ausgelegt. Falls die Maschine in einem anderen als dem Ursprungsland eingesetzt wird, muss das für dieses Land passende Netzkabel beim BERNINA Fachhändler bezogen werden.

Das Netzkabel für USA und Kanada hat einen polarisierten Netzstecker (ein Kontakt ist breiter als der andere). Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu verringern, kann der Stecker nur auf eine Weise in die Steckdose gesteckt werden. Wenn der Netzstecker nicht in die Steckdose passt, den Netzstecker umdrehen und einstecken. Wenn der umgedrehte Netzstecker immer noch nicht passt, muss ein Elektriker eine entsprechende Steckdose installieren. Der Netzstecker darf in keiner Weise verändert werden.

- > Den Gerätestecker des Netzkabels in den Netzkabelanschluss der Maschine einstecken.



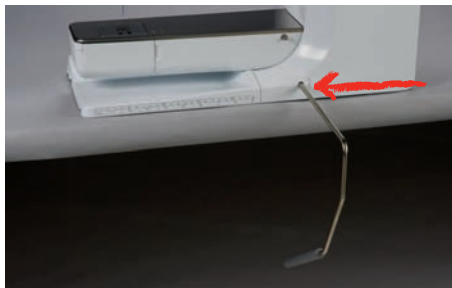
- > Den Netzstecker des Netzkabels in die Steckdose einstecken.

Kniehebel montieren



Die seitliche Position des Kniehebels kann bei Bedarf in einem BERNINA Fachgeschäft angepasst werden.

- > Kniehebel in den Kniehebelanschluss an der Frontseite der Maschine einstecken.
- > Sitzhöhe so einstellen, dass der Kniehebel mit dem Knie bedient werden kann.



Eingabestift befestigen

- > Den Eingabestift an der Magnethalterung befestigen.



Maschine einschalten

- > Hauptschalter auf «I» stellen.



- > Garnrollenhalter nach oben bis zum Anschlag aufstellen.



Schaumstoffteller und Garnrolle einsetzen

Der Schaumstoffteller verhindert das Anhängen des Fadens am schwenkbaren Garnrollenhalter.

- > Schaumstoffteller auf den schwenkbaren Garnrollenhalter stecken.
- > Garnrolle auf Garnrollenhalter stecken.



Liegender Garnrollenhalter

Schaumstoffteller, Garnrolle und Fadenablaufscheibe einsetzen

Die Fadenablaufscheibe sorgt für den gleichmässigen Ablauf des Fadens von der Garnrolle. Die Fadenablaufscheibe wird nur beim liegenden Garnrollenhalter verwendet.

- > Schaumstoffteller auf den Garnrollenhalter stecken.
- > Garnrolle auf Garnrollenhalter stecken.
- > Passende Fadenablaufscheibe so auf die Garnrolle setzen, dass kein Spielraum zwischen der Fadenablaufscheibe und der Garnrolle besteht.



Spulennetz verwenden

Das Spulennetz hält den Faden auf der Garnrolle und verhindert das Verknoten und das Reißen des Fadens. Das Spulennetz wird nur beim liegenden Garnrollenhalter verwendet.

-

-

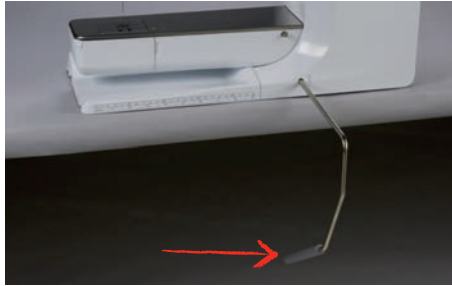
-

-

2.8 Nähfuss

Nähfussposition mit dem Kniehebel einstellen

- > Sitzhöhe so einstellen, dass der Kniehebel mit dem Knie bedient werden kann.
- > Kniehebel mit dem Knie nach rechts drücken, um den Nähfuss anzuheben.



- Gleichzeitig wird der Transporteur versenkt und die Fadenspannung gelöst.
- > Kniehebel langsam loslassen, um den Nähfuss zu senken.

Nähfussposition mit der Taste «Nähfuss oben/unten» einstellen



- > Um den Nähfuss anzuheben, Taste «Nähfuss oben/unten» drücken.
- > Um den Nähfuss zu senken, Taste «Nähfuss oben/unten» erneut drücken.

Nähfuss wechseln

- > Nadel hochstellen.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Maschine ausschalten.
- > Befestigungshebel nach oben drücken.



- > Nähfuss wegziehen.
- > Neuen Nähfuss von unten in die Halterung einführen.
- > Befestigungshebel nach unten drücken.

Nähfuss in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln des Nähfusses kann geprüft werden, ob sich dieser für das gewählte Stichmuster eignet. Darüber hinaus werden alternative Nähfüsse angezeigt, die für das jeweils gewählte Stichmuster zur Verfügung stehen.

- > Maschine einschalten.
- > Stichmuster wählen.
- > «Nähfussanzeige/Nähfussauswahl» antippen.





- > Um alle geeigneten Nähfüsse für das gewählte Stichmuster anzuzeigen, «Optionale Nähfüsse» antippen.



- > Montierten Nähfuss wählen.
 - Wenn der gewählte Nähfuss geeignet ist, kann mit dem Nähen begonnen werden.
 - Wenn der gewählte Nähfuss für das gewählte Stichmuster nicht geeignet ist, kann dieser zwar ausgewählt werden, aber das Starten der Maschine wird automatisch verhindert. Eine Fehlermeldung wird angezeigt. Bei einem falsch ausgewählten Nähfuss wird der Nähstich in der Vorabdarstellung des Nähstiches rot dargestellt.



Nähfussdruck einstellen



Der Nähfussdruck dient dazu, den Druck des Nähfusses optimal auf die Stoffdicke einzustellen. Bei dicken Stoffen empfiehlt es sich, den Nähfussdruck zu reduzieren. Dies hat den Vorteil, dass der Stoff besser verschoben werden kann. Wenn der Nähfussdruck unter 0 eingestellt wird, hebt sich der Nähfuss sogar an, um dem dicken Stoff mehr Raum zu geben. Bei dünnen Stoffen empfiehlt es sich, den Nähfussdruck zu erhöhen. Dies hat den Vorteil, dass der Stoff nicht zu leicht unter dem Nähfuss verrutschen kann.



- > «Nähfussdruck» antippen.
- > Nähfussdruck einstellen.

2.9 Nadel und Stichplatte

Nadel wechseln

- > Nadel hochstellen.
- > Maschine ausschalten.
- > Nähfuss entfernen.

- > Befestigungsschraube der Nadel mit dem Schraubendreher (Torx, grau) lösen.



- > Nadel nach unten ziehen.
- > Neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten halten.
- > Nadel bis zum Anschlag nach oben schieben.
- > Befestigungsschraube mit dem Schraubendreher festziehen.

Nadel in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln der Nadel kann geprüft werden, ob diese mit der gewählten Stichplatte verwendet werden kann.



- > «Nadelauswahl» antippen.
- > Montierte Nadel wählen.



- Wenn die ausgewählte Nadel zu dem ausgewählten Nähfuss passt, kann mit dem Nähen begonnen werden. Wenn die ausgewählte Nadel nicht zu dem ausgewählten Nähfuss passt, gibt es beim Start der Maschine eine Fehlermeldung und die Maschine startet nicht.

Nadeltyp und Nadelstärke wählen

Praktische Erinnerungsfunktion: Damit keine Informationen verloren gehen, können Nadeltyp und Nadelstärke zusätzlich auf der Maschine gespeichert werden. Der gespeicherte Nadeltyp und die gespeicherte Nadelstärke können so jederzeit überprüft werden.



- > «Nadelauswahl» antippen.



- > «Nadelinformationen» antippen.
- > Nadeltyp (1) der montierten Nadel wählen.

-
- The screenshot shows the 'Pencil' app interface. On the left is a sidebar with icons for different drawing tools: a pencil, an eraser, a ruler, a selection tool, a lasso, a brush, a spray, a pattern, and a settings gear. The main area displays a list of pencils. Each entry includes a pencil icon, a name, a description, a pencil tip image, and two numerical values. A red circle with the number '1' is placed over the first pencil entry, and a red circle with the number '2' is placed over the '80' value for the '130/705 H-J Jeans' pencil.
- | Pencil Name | Description | Tip Image | Value 1 | Value 2 |
|---------------------|--|-----------|---------|---------|
| 130/705 H Universal | recht, viereckige Spitze | | 60 | 100 |
| 130/705 H-S | weiche, runde Spitze | | 70 | 110 |
| 130/705 H LR | Leder mit Schnalende Spitze | | 75 | 120 |
| 130/705 H-J Jeans | weiche, schlanke Spitze, verschärfter Schaft | | 80 | |
| 130/705 H-M | Mischel, besonders weiche, schlanke Spitze | | 90 | |

-

Voraussetzung:

- Transporteur ist versenkt.
 - Maschine ist ausgeschaltet.
 - Nadel und Nähfuss sind entfernt.
- > Stichplatte an der Markierung hinten rechts nach unten drücken, bis sie abkippt.



- > Stichplatte entfernen.
- > Öffnungen der neuen Stichplatte über den entsprechenden Führungsstiften platzieren und nach unten drücken, bis sie einrastet.

Stichplatte in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln der Stichplatte kann geprüft werden, ob diese mit der gewählten Nadel verwendet werden kann.



- > «Stichplattenauswahl» antippen.
- > Zuvor montierte Stichplatte wählen.



- Wenn die gewählte Stichplatte in Verbindung mit der Nadel geeignet ist, kann mit dem Nähen begonnen werden.
- Wenn die gewählte Stichplatte in Verbindung mit der Nadel nicht geeignet ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Starten der Maschine automatisch verhindert.

2.10 Einfädeln

Oberfaden einfädeln

Voraussetzung:

- Nadel und Nähfuss sind hochgestellt.
 - Maschine ist ausgeschaltet.
- > Schaumstoffteller auf den Garnrollenhalter stecken.
- > Garnrolle so auf den Garnrollenhalter stecken, dass der Faden im Uhrzeigersinn abgewickelt wird.
- > Passende Fadenablaufscheibe aufstecken.
- > Faden in Pfeilrichtung durch die hintere Fadenführung (1) führen und dabei den Faden mit den Händen so festhalten, dass er gespannt ist und in die Fadenspannung eingelegt werden kann.

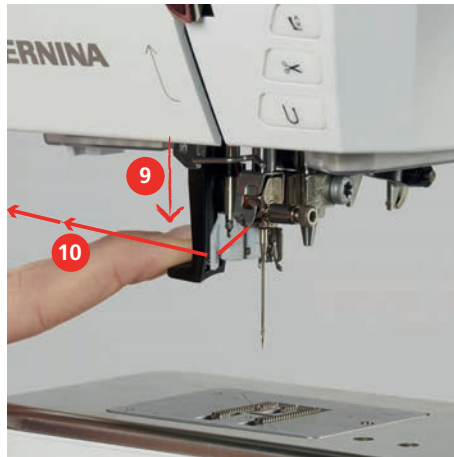
-
- Diagram of the front panel of the device. Red arrows and numbers indicate the location of the front panel lock (1) and the front panel latch (2).

-

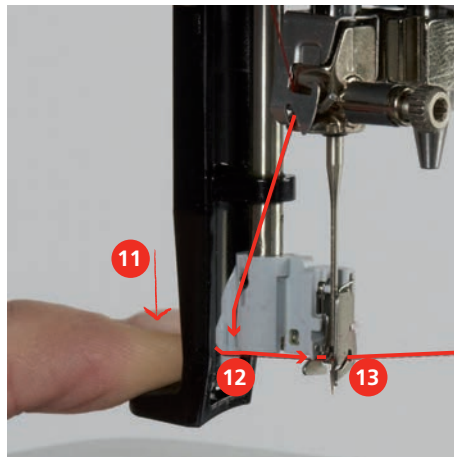
-

- 

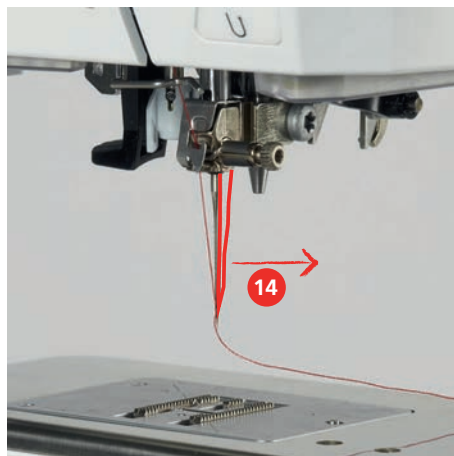
- > Halbautomatischen Einfädelhebel (9) leicht nach unten drücken, gedrückt halten und den Faden unter dem grauen Einfädelfinger/Haken nach links (10) ziehen.



- > Faden von links nach rechts um den grauen Einfädelfinger/Haken (12) führen.
- > Einfädelhebel bis zum Anschlag nach unten drücken (11) und den Faden anschließend von links nach rechts (12) durch den Einfädelschlitz (13) ziehen, bis er im Drahthäkchen eingehängt.



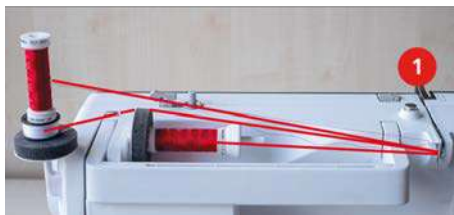
- > Hebel und Faden gleichzeitig loslassen, um einzufädeln.
- > Fadenschlaufe (14) nach hinten ziehen.



-

-

- > 3 Fäden bis zur oberen Fadenführung einfädeln.



- > 2 Fäden (stehender Garnrollenhalter) links der Fadenspannungsscheibe (1) vorbeiführen und bis zur Fadenführung oberhalb der Nadel führen.
- > 1 Faden (liegender Garnrollenhalter) rechts der Fadenspannungsscheibe (1) vorbeiführen und bis zur Fadenführung oberhalb der Nadel führen.
- > Je 1 Faden des stehenden Garnrollenhalters von Hand in die linke und rechte Nadel einfädeln.
- > Faden des liegenden Garnrollenhalters von Hand in die mittlere Nadel einfädeln.

Unterfaden aufspulen



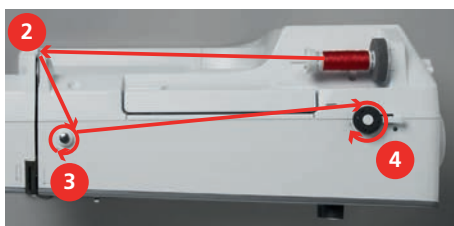
Der Unterfaden kann auch während des Stickens aufgespult werden, wenn für das Aufspulen der schwenkbare Garnrollenhalter verwendet wird.

Voraussetzung:

- Schaumstoffteller, Garnrolle und passende Fadenablaufscheibe sind montiert.
- > Leere Spule so auf die Spuleinheit (1) stecken, dass die silbernen Sensorflächen nach unten gerichtet sind.



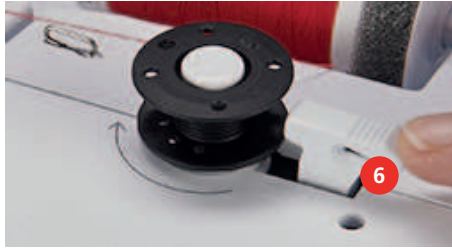
- > Faden nach links in die hintere Fadenführung (2) führen.
- > Faden im Uhrzeigersinn um die Spulervorspannung (3) führen.
- > Faden im Uhrzeigersinn 2 – 3-mal auf die leere Spule (4) wickeln.



- > Restfaden über den Fadenschneider am Einschalthebel (5) ziehen und abschneiden.



- > Einschalthebel (6) gegen die Spule drücken.

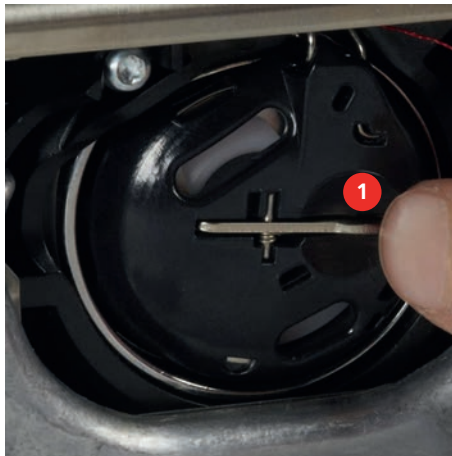


- Die Maschine spult und das Display zum Spulen erscheint.
- > Spulgeschwindigkeit einstellen.
- > Um den Spulvorgang zu stoppen, muss der Einschalthebel nach rechts gedrückt werden.
- > Um den Spulvorgang fortzusetzen, Einschalthebel erneut gegen die Spule drücken.
 - Wenn die Spule gefüllt ist, stoppt die Maschine den Spulvorgang automatisch.
- > Spule abnehmen und den Faden mit dem Fadenschneider am Einschalthebel abschneiden.

Unterfaden einfädeln

Voraussetzung:

- Nadel ist hochgestellt.
- Maschine ist ausgeschaltet und der Greiferdeckel ist geöffnet.
- > Auslöseklappe an der Spulenkapsel drücken (1).



- > Spulenkapsel entfernen.
- > Spule aus der Spulenkapsel entfernen.
- > Neue Spule so einsetzen, dass die silbernen Sensorflächen nach hinten gegen die Spulenkapsel gerichtet sind.



- > Faden von links in den Schlitz (2) hineinziehen.



- > Faden nach rechts unter die Feder (3) ziehen, unter den zwei Fadenführungen (4) durchführen und nach oben ziehen.



- > Zum Einsetzen in die Maschine die Spulenkapsel so halten, dass die Fadenführung (5) nach oben zeigt.



- > Spulenkapsel einsetzen.
- > Auf die Mitte der Spulenkapsel drücken, bis sie einrastet.

-

-

- 

3 Setup-Programm

3.1 Näheinstellungen

Oberfadenspannung einstellen

Änderungen an der Oberfadenspannung im Setup-Programm haben Auswirkungen auf alle Stichmuster. Die Einstellung im Setup bleibt nach dem Ausschalten erhalten.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Näheinstellungen» antippen.



> «Oberfadenspannung einstellen» antippen.

> Oberfadenspannung einstellen.

Maximale Nähgeschwindigkeit einstellen

Mit dieser Funktion kann die maximale Geschwindigkeit reduziert werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Näheinstellungen» antippen.



> «Maximale Nähgeschwindigkeit» antippen.

> Maximale Geschwindigkeit einstellen.

Vernähstiche einstellen

Ist die Funktion eingeschaltet, werden nach dem Fadenschnitt am Musteranfang automatisch 4 Vernähstiche genäht.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Näheinstellungen» antippen.



> «Vernähstiche am Musteranfang» ein- oder ausschalten.

Schwebhöhe des Nähfusses einstellen

Die Schwebhöhe des Nähfusses kann, je nach Stoffdicke, von 0 bis max. 7 mm eingestellt werden.

Eingestellte Schwebhöhe = Stoffdicke + gewünschter Abstand zwischen Stoff und Nähfuss in Schwebeposition.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Näheinstellungen» antippen.



> «Tasten und Felder programmieren» antippen.



> «Nähfusschwebhöhe programmieren» antippen.

> Distanz zwischen dem Stoff und dem Nähfuss einstellen.

Taste «Musterende» programmieren

Es kann der Nähfuß positioniert, der Fadenschnitt und das automatische Vernähen eingestellt werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Näheinstellungen» antippen.



- > «Tasten und Felder programmieren» antippen.



- > «Taste Musterende programmieren» antippen.



- > Um das automatische Vernähen zu aktivieren, «Vernähen» antippen.

- > Um das automatische Vernähen zu deaktivieren, «Vernähen» erneut antippen.



- > Um hintereinander folgende Vernähstiche einzustellen, «Vernähstiche vorwärts» antippen.

- > Um die Anzahl der hintereinander folgenden Vernähstiche einzustellen, «Plus» oder «Minus» antippen.



- > Um 4 Vernähstiche an derselben Stelle einzustellen, «Vernähstiche an Ort» antippen.



- > Um das automatische Abschneiden des Fadens nach dem Vernähen zu deaktivieren, «Automatischer Fadenschneider» antippen.

- > Um das automatische Abschneiden des Fadens nach dem Vernähen zu aktivieren, «Automatischer Fadenschneider» erneut antippen.



- > Damit der Nähfuss nach dem Vernähen unten bleibt, «Nähfuss anheben» antippen.

- > Um den Nähfuss nach dem Vernähen anzuheben, «Nähfuss anheben» erneut antippen.

Taste «Fadenschneider» programmieren

Das automatische Vernähen vor dem Fadenschnitt kann eingestellt werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Näheinstellungen» antippen.



> «Tasten und Felder programmieren» antippen.



- > «Taste Fadenschneider programmieren» antippen.



- > Um das automatische Vernähen zu aktivieren, «Vernähen» antippen.

- > Um das automatische Vernähen zu deaktivieren, «Vernähen» erneut antippen.



- > Um hintereinander folgende Vernähstiche einzustellen, «Vernähstiche vorwärts» antippen.

- > Um die Anzahl der Vernähstiche einzustellen, «Minus» oder «Plus» antippen.



- > Um 4 Vernähstiche an derselben Stelle einzustellen, «Vernähstiche an Ort» antippen.

Nähfussposition einstellen bei Nadelstopp unten

Bei gesenkter Nadel können 3 unterschiedliche Nähfußpositionen gewählt werden: Nähfuß gesenkt, Nähfuß wird in die Schwebeposition angehoben und Nähfuß wird auf maximale Höhe angehoben.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Näheinstellungen» antippen.



> «Tasten und Felder programmieren» antippen.



> «Nähfussposition bei Nadelstopp unten» antippen.



> Gewünschte Nähfussposition wählen.

Taste «Rückwärtsnähen» programmieren

Es kann zwischen «Rückwärtsnähen» und «stichgenauem Rückwärtsnähen» gewählt werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Näheinstellungen» antippen.



> «Tasten und Felder programmieren» antippen.



> «Taste Rückwärtsnähen programmieren» antippen.



> Um das stichgenaue Rückwärtsnähen einzustellen, «Stichgenaues Rückwärtsnähen» antippen.



> Um das Rückwärtsnähen einzustellen, «Rückwärtsnähen» antippen.

Taste «Vernähen» programmieren

Anzahl und Art der Vernähstiche können programmiert werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Näheinstellungen» antippen.



> «Tasten und Felder programmieren» antippen.



> «Taste Vernähen programmieren» antippen.



> Um hintereinander folgende Vernähstiche einzustellen, «Vernähstiche vorwärts» antippen.

> Um die Anzahl der Vernähstiche einzustellen, «Minus» oder «Plus» antippen.



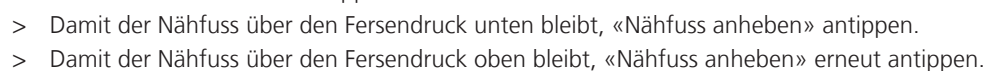
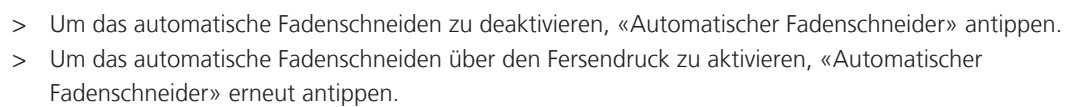
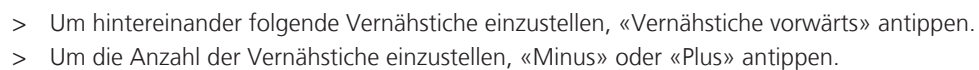
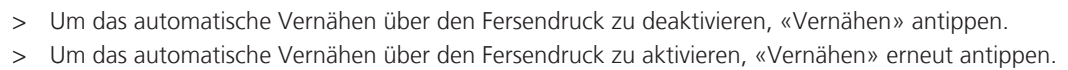
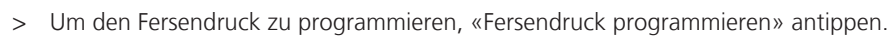
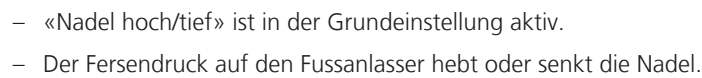
> Um 4 Vernähstiche an derselben Stelle einzustellen, «Vernähstiche an Ort» antippen.

Fussanlasser programmieren

Bei aktivem Feld «Nadel hoch/tief» wird die Nadel bei Fersendruck auf den Fussanlasser hoch- oder tiefgestellt. Alternativ kann der Nähfuss positioniert, der Faden abgeschnitten und das automatische Vernähen eingestellt werden.

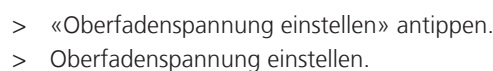


> «Setup-Programm» antippen.



Oberfadenspannung einstellen

Änderungen an der Oberfadenspannung im Setup-Programm haben Auswirkungen auf alle Stickmuster.



Maximale Stickgeschwindigkeit einstellen

Mit dieser Funktion kann die maximale Geschwindigkeit reduziert werden.



Stickmuster zentrieren oder in der Originalposition öffnen

Beim Öffnen der Stickmuster auf der Maschine werden diese immer im Stickrahmen zentriert. Falls gewünscht wird, dass Stickmuster in der Originalposition (von der BERNINA Sticksoftware bestimmt) geöffnet werden sollen, muss die Funktion «Stickmuster zentrieren» eingeschaltet werden.



-  > «Stickeinstellungen» antippen.
-  > «Stickmuster zentrieren» antippen.
-  > Schalter antippen.
 - Ein verschobenes und in dieser Position gespeichertes Stickmuster wird beim Anwählen in der gespeicherten Position geöffnet.
-  > Schalter erneut antippen.
 - Das Stickmuster wird im Stickrahmen zentriert.

Stickrahmen justieren

Die Stickrahmenjustierung ist die Abstimmung der Nadel zur Mitte des Stickrahmens.

Voraussetzung:

- Stickmodul ist angeschlossen und der Stickrahmen mit der entsprechenden Stickschablone ist montiert.

-  > «Setup-Programm» antippen.
-  > «Stickeinstellungen» antippen.
-  > «Stickrahmen justieren» antippen.
-  > Um die aktuelle Justierung zu löschen, «Löschen» (1) antippen.
- > Nadel mithilfe der Pfeilfelder auf dem Display genau in die Mitte stellen.



Stoffdicke einstellen

Wenn die Stoffdicke z. B. bei Frottee mehr als 4 mm beträgt, dann ist es zu empfehlen, 7,5 mm oder 10 mm zu wählen. Je dicker der Stoff, umso langsamer stickt die Maschine. Beim Ausschalten der Maschine werden die Änderungen auf Grundeinstellung 4 mm zurückgesetzt.

-  > «Setup-Programm» antippen.
-  > «Stickeinstellungen» antippen.
-  > «Stoffdicke einstellen» antippen.
- > Stoffdicke wählen.

Faden-Entfernung ein-/ausschalten

Um das Fadenende nach dem Abschneiden nach oben und aus dem Stoff herauszuziehen, muss die Funktion eingeschaltet werden. Bei Stickmustern mit langen Stichen ist es zu empfehlen, die Funktion Faden-Entfernung auszuschalten. Wenn der Abstand zwischen Nähfuss und Stickrahmen zu gering ist, wird die Funktion nicht ausgeführt.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.



- > «Faden-Entfernung» antippen.



- > Faden-Entfernung ein-/ausschalten.

Vernähstiche einstellen

Stickmuster sind mit oder ohne Vernähstiche programmiert. Hat ein Stickmuster programmierte Vernähstiche, werden diese gestickt. Wenn Stickmuster mit Vernähstichen programmiert sind, können die Vernähstiche mit Hilfe der BERNINA Sticksoftware entfernt werden.

Die Maschine erkennt, wenn keine Vernähstiche programmiert sind und fügt welche dazu. Falls keine Vernähstiche gewünscht sind, können diese ausgeschaltet werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.



- > «Vernähstiche» antippen.



- > Um die Vernähstiche am Anfang auszuschalten, Schalter im oberen Bereich ausschalten.
 - Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden keine gestickt.



- > Um die Vernähstiche am Anfang einzuschalten, Schalter im oberen Bereich einschalten.
 - Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden Vernähstiche hinzugefügt und gestickt.



- > Um die Vernähstiche am Ende auszuschalten, Schalter im unteren Bereich ausschalten.
 - Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden keine gestickt.



- > Um die Vernähstiche am Ende einzuschalten, Schalter im unteren Bereich einschalten.
 - Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden Vernähstiche hinzugefügt und gestickt.

Fadenschnitt einstellen

Die Fadenschnitteinstellungen können auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Schalten Sie den Fadenschnitt vor einem Fadenwechsel ab (1), oder passen Sie die Länge des Verbindsstichs an (3). Die Maschine übernimmt für Sie das Schneiden der Verbindungsfäden ab der eingestellten Länge. Zuerst einstellen, ab welcher Länge die Verbindungsstiche geschnitten werden, dann das Stickmuster wählen.



Die Länge des Verbindungsfadens kann von 1 mm bis 15 mm eingestellt werden, die Grundeinstellung liegt bei 6 mm. Das bedeutet, dass alle Verbindungsstiche, die länger als 6 mm sind, automatisch geschnitten werden. Reduziert man den Wert auf 1 mm erfolgen daher mehr Fadenschnitte, die Stickzeit erhöht sich, und auf der Stoffunterseite sind mehr lose Fadenenden zu sehen, insbesondere, wenn zusätzlich die Funktion Faden-Entfernung aktiviert ist. Auf der Oberseite gibt es dadurch keine oder nur sehr kurze Verbindungsstiche, was zu einem wunderschönen Stickbild führt. Die Länge des Fadenschnitts auf 1 mm zu reduzieren, ist vor allem beim Stick von Texten vorteilhaft, bei denen in der Regel sehr viele kurze Spannfäden entstehen. Wenn beide Seiten des Stichmusters sichtbar sind, mag es sinnvoll sein, die Länge des Fadenschnitts nicht so stark zu reduzieren, damit auf der Unterseite nicht zu viele lose Fäden entstehen, die im Verlauf festgestickt werden und nur schwer zu entfernen sind.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.



> «Fadenschnitteinstellungen» antippen.



- > Um den automatischen Fadenschnitt vor einem Fadenwechsel auszuschalten, Schalter im oberen Bereich des Displays (1) antippen.
- > Um den automatischen Fadenschnitt vor einem Fadenwechsel einzuschalten, Schalter im oberen Bereich des Displays (1) erneut antippen.
- > Damit die Maschine nach ca. 7 Stichen stoppt und der Restfaden von Hand abgeschnitten werden kann, Schalter im mittleren Bereich des Displays (2) antippen.
- > Damit die Maschine nicht für den manuellen Fadenschnitt stoppt, Schalter im mittleren Bereich des Displays (2) erneut antippen.
- > Um einzustellen, ab welcher Länge die Verbindungsstiche geschnitten werden, «Minus» oder «Plus» (3) antippen.

Masseinheit wechseln

Die Masseinheit im Stickmodus kann von mm in inch gewechselt werden. Standardeinstellung ist in mm.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.



- > «Masseinheit» antippen.
- > Um Abmessungen im Stickmodus in inch anzuzeigen, «inch» antippen.
- > Um Abmessungen im Stickmodus in mm anzuzeigen, «mm» antippen.

3.3 Eigene Einstellungen wählen



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Persönliche Einstellungen» antippen.
- > Gewünschte Displayfarbe und Hintergrund wählen.
- > Textfeld oberhalb der Farbeinstellungen antippen.
- > Begrüßungstext eingeben und bestätigen.

3.4 Überwachungsfunktionen

Oberfadenwächter einstellen



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Überwachungsfunktionen» antippen.



- > Um den Oberfadenwächter auszuschalten, Schalter im oberen Bereich des Displays antippen.
- > Um den Oberfadenwächter einzuschalten, Schalter erneut antippen.

Unterfadenwächter einstellen



- > «Setup-Programm» antippen.

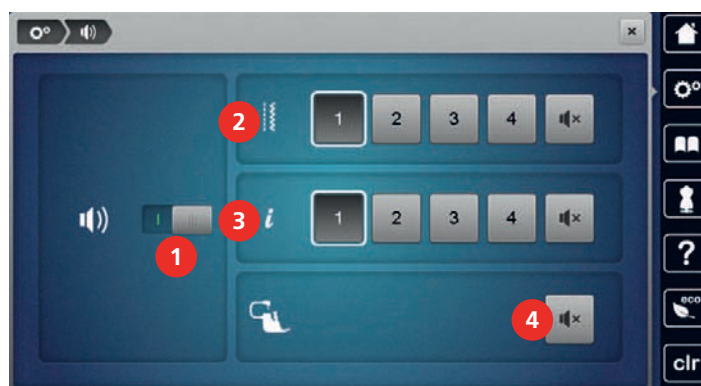


- > «Überwachungsfunktionen» antippen.



- > Um den Unterfadenwächter auszuschalten, Schalter im unteren Bereich des Displays antippen.
- > Um den Unterfadenwächter einzuschalten, Schalter erneut antippen.

3.5 Ton einstellen





> «Setup-Programm» antippen.



> «Toneinstellungen» antippen.

> Um die Töne generell ein- oder auszuschalten, Schalter (1) antippen.



> Um den Ton bei Anwahl eines Stichmusters auszuschalten, im Bereich (2) «Töne ein-/ausschalten» antippen.

> Um den Ton bei Anwahl eines Stichmusters einzustellen, im Bereich (2) «1 – 4» antippen.



> Um den Ton für das Anwählen von Funktionen auszuschalten, im Bereich (3) «Töne ein-/ausschalten» antippen.

> Um den Ton für das Anwählen von Funktionen einzustellen, im Bereich (3) «1 – 4» antippen.



> Um den Ton bei Verwendung der BSR-Modi auszuschalten, im Bereich (4) «Töne ein-/ausschalten» antippen.

3.6 Maschineneinstellungen

Sprache wählen

Die Benutzeroberfläche kann je nach Kundenwunsch auf die gewünschte Sprache eingestellt werden, da BERNINA ein breites Spektrum an internationalen Sprachen für die Kunden zur Verfügung stellt. Per Firmware Update werden ggf. neue Sprachen für die Benutzeroberfläche zur Verfügung gestellt.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Sprachauswahl» antippen.

> Sprache wählen.

Displayhelligkeit einstellen

Die Helligkeit des Displays kann auf die eigenen Bedürfnisse eingestellt werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Bildschirmeinstellungen» antippen.

> Helligkeit des Display im oberen Bereich des Displays einstellen.

Nählicht einstellen

Die Helligkeit des Nählichts kann auf die eigenen Bedürfnisse eingestellt werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Bildschirmeinstellungen» antippen.

> Helligkeit des Nählichts im unteren Bereich des Displays einstellen.



> Um das Nählicht auszuschalten, Schalter antippen.

> Um das Nählicht einzuschalten, Schalter erneut antippen.

Display kalibrieren

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Kapitel «Störungsbehebung». (siehe Seite 161)



> «Setup-Programm» antippen.

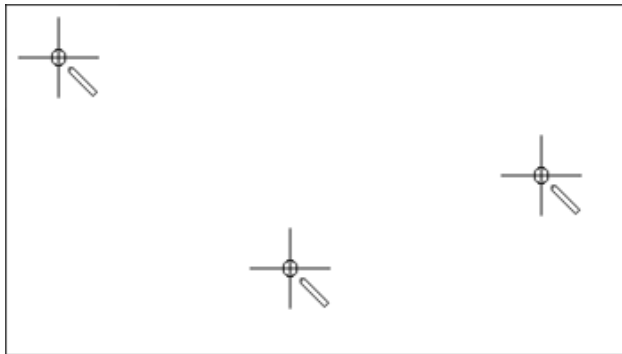


- > «Maschineneinstellungen» antippen.



- > «Bildschirm kalibrieren» antippen.

- > Kreuze nacheinander mit dem Eingabestift antippen.



Grundeinstellungen wiederherstellen

ACHTUNG: Bei dieser Funktion werden alle individuell angelegten Einstellungen gelöscht.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Werkseinstellung» antippen.



- > Um die Grundeinstellungen für die Näheinstellungen wiederherzustellen, «Grundeinstellung Nähen» antippen und bestätigen.



- > Um die Grundeinstellungen für die Stickeinstellungen wiederherzustellen, «Grundeinstellung Sticken» antippen und bestätigen.



- > Um alle Grundeinstellungen wiederherzustellen, «Grundeinstellung Maschine» antippen, bestätigen und Maschine neu starten.

Eigene Daten löschen



> «Setup-Programm» antippen.



- > «Maschineneinstellungen» antippen.



- > «Werkseinstellung» antippen.



- > Um alle Daten aus dem eigenen Speicher zu löschen, «Daten aus eigenem Speicher löschen» antippen und bestätigen.



- > Um alle Stickmuster aus dem eigenen Speicher zu löschen, «Eigene Stickmuster löschen» antippen und bestätigen.

Muster auf dem BERNINA USB-Stick löschen



- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Maschineneinstellungen» antippen.



- > «Werkseinstellung» antippen.



- > «USB-Stick löschen» antippen und bestätigen.

Knopflochschlittenfuss #3A kalibrieren

Der Knopflochschlittenfuss #3A und die Maschine sind aufeinander abgestimmt und sollten nur zusammen verwendet werden.

Voraussetzung:

- Knopflochschlittenfuss #3A ist montiert.
- Nadel ist nicht eingefädelt.



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Maschineneinstellungen» antippen.



- > «Wartung/Update» antippen.



- > «Knopflochschlittenfuss #3A kalibrieren» antippen.



- > Um die Kalibrierung zu starten, Taste «Start/Stop» drücken.
 - Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, wird das Ergebnis auf dem Bildschirm angezeigt.

Stickmodul verpacken

Damit das Stickmodul, ohne den Stickarm von Hand zu verschieben, in der Originalverpackung untergebracht werden kann, muss der Stickarm zuvor in die Packposition gebracht werden.

Voraussetzung:

- Stickmodul ist an die Maschine angeschlossen.



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Maschineneinstellungen» antippen.



- > «Wartung/Update» antippen.



- > «Packposition» antippen.
- > Anweisungen auf dem Display folgen.

Gesamtstichzahl prüfen

Die Gesamtstichzahl der Maschine sowie die Stichzahl seit dem letzten, durch den BERNINA Fachhändler ausgeführten Service, werden angezeigt.



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Maschineneinstellungen» antippen.



- > «Informationen» antippen.



> «Maschinendaten» antippen.

Händlerdaten eintragen

Die Kontaktdaten Ihres BERNINA Fachhändlers können eingetragen werden.



> «Setup-Programm» antippen.



- > «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Informationen» antippen.



- > Um die Händlerdaten einzutragen, «Händlerdaten» antippen.



- > Um den Namen des BERNINA Fachhändlers einzutragen, «Name» antippen.



- > Um die Adresse des BERNINA Fachhändlers einzutragen, «Adresse» antippen.



- > Um die Telefonnummer des BERNINA Fachhändlers einzutragen, «Telefonnummer» antippen.



- > Um die Internetseite oder E-Mail-Adresse des BERNINA Fachhändlers einzutragen, «E-Mail-Adresse» antippen.

Servicedaten speichern

Die Servicedaten über den aktuellen Zustand der Maschine können auf dem BERNINA USB-Stick gespeichert und dem BERNINA Fachhändler zugestellt werden.

- > USB-Stick mit genügend freiem Speicherplatz in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Informationen» antippen.



> «Servicedaten» antippen.

> «Servicedaten exportieren» antippen.

- Das Feld «Servicedaten exportieren» erhält eine weisse Umrandung.

- > Wenn die weisse Umrandung nicht mehr angezeigt wird, USB-Stick entfernen.

4 Systemeinstellungen

4.1 Tutorial aufrufen

Das Tutorial gibt Informationen und Erklärungen zu verschiedenen Bereichen des Nähens und Stickens und zu den unterschiedlichen Stichen.



- > «Tutorial» antippen.
- > Um Informationen zu erhalten, gewünschtes Thema wählen.

4.2 Nähberater aufrufen

Der Nähberater informiert über Entscheidungshilfen zu Nähprojekten. Nach Eingabe des Stoffes und des gewünschten Nähprojekts werden zum Beispiel Vorschläge zu der geeigneten Nadel und zum passenden Nähfuss angezeigt.



- > «Nähberater» antippen.
- > Stoff wählen, auf dem genäht werden soll.
- > Nähprojekt wählen.



- > «Bestätigen» antippen.
 - Die Einstellungen werden angepasst.

4.3 Hilfe aufrufen



- > Fenster auf dem Display aufrufen, zu dem Hilfe benötigt wird.
- > Um den Hilfe-Modus zu starten, «Hilfe» antippen.
- > Feld auf dem Display antippen, zu dem eine Hilfestellung benötigt wird.

4.4 eco-Modus verwenden

Bei längerer Arbeitsunterbrechung kann die Maschine in den Sparmodus versetzt werden. Der Sparmodus dient gleichzeitig als Kindersicherung. Auf dem Display kann nichts gewählt und die Maschine kann nicht gestartet werden.



- > Um den Sparmodus einzuschalten, «eco-Modus» antippen.
 - Das Display schaltet sich aus. Der Stromverbrauch wird reduziert und das Nählicht ausgeschaltet.
- > Um den Sparmodus auszuschalten, «eco-Modus» erneut antippen.

4.5 Mit «clr» alle Änderungen verwerfen

Alle Änderungen an den Mustern können auf Grundeinstellung zurückgesetzt werden. Ausgenommen sind gespeicherte Muster, die im eigenen Speicher gespeichert wurden und Überwachungsfunktionen.



- > «Einstellungen löschen» antippen.

5 Kreatives Nähen

5.1 Übersicht Auswahlménü Nähen



- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1 «Nutzstiche» | 5 «Quiltstiche» |
| 2 «Dekorstiche» | 6 «Eigener Speicher» |
| 3 «Alphabete» | 7 «History» |
| 4 «Knopflöcher» | |

Stichmuster wählen

- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > Um die Ansicht zu vergrössern, «Fenster vergrössern/verkleinern» (1) antippen.



- > Um die Ansicht zu verkleinern, «Fenster vergrössern/verkleinern» erneut antippen.
- > Um das Stichmuster durch Eingabe der Stichnummer auszuwählen, «Stichmusterwahl durch Nummer» antippen.

5.2 BERNINA Dual Transport

Mit dem BERNINA Dual Transport wird der Stoff von oben und unten gleichzeitig transportiert. Dadurch werden selbst glatte und feine Stoffe gleichmässig und sorgfältig vorwärtsbewegt. Streifen und Karos können durch gleichmässigen Transport perfekt abgestimmt werden.

Verwenden Sie den BERNINA Dual Transport für folgende Nähprojekte:

- Nähen: Alle Nähprojekte mit schwierigen Stoffen, z. B. Säume, Reissverschlüsse.
- Patchwork: Bei exakten Streifen, Blöcken und bei Dekorstichen bis 9 mm Stichbreite.
- Applikationen: Aufnähen von Bändern und Einfassen mit Schrägband.

Schwierig zu verarbeitende Stoffe sind:

- Samt, normalerweise in Strichrichtung.
- Frottee.
- Jersey, vor allem in Querrichtung zur Masche.
- Kunstpelz oder beschichteter Kunstpelz.

- Faserpelz/Fleece.
- Wattierte Stoffe.
- Streifen- und Karomuster.
- Vorhangstoffe mit Rapportmuster.

Schlechtgleitende Stoffe sind:

- Kunstleder, beschichtete Stoffe (optimal mit Sonderzubehör Zickzack-Nähfuss mit Gleitsohle #52D).

BERNINA Dual Transport ein- und ausschalten

Der BERNINA Dual Transport kann nur mit Nähfüßen mit der Bezeichnung «D» verwendet werden, die hinten eine Aussparung für den oberen Transporthebel besitzen.

BERNINA Dual Transport einschalten

- > Nähfuss hochstellen.
- > Nähfuss mit der Bezeichnung «D» montieren.
- > Oberen Transporteur nach unten ziehen, bis er einrastet.



BERNINA Dual Transport ausschalten

- > Nähfuss hochstellen.
- > Oberen Transporteur mit zwei Fingern am Griff halten, nach unten ziehen und dann von sich weg schieben und langsam nach oben gleiten lassen.



5.3 Geschwindigkeit regulieren

Mit dem Geschwindigkeitsregler kann die Geschwindigkeit stufenlos angepasst werden.

- > Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, Geschwindigkeitsregler nach links schieben.
- > Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, Geschwindigkeitsregler nach rechts schieben.

5.4 Oberfadenspannung einstellen

Die Grundeinstellung der Oberfadenspannung erfolgt mit der Wahl des Stich- oder Stickmusters automatisch.

Die Oberfadenspannung wird im BERNINA Werk optimal eingestellt und die Maschine eingenäht. Dafür werden als Ober- und Unterfaden Metrosene-/Seralonfäden der Stärke 100/2 (Firma Mettler) eingesetzt.

Werden andere Näh- oder Stickfäden verwendet, können Abweichungen bei der Oberfadenspannung entstehen. Dadurch wird es notwendig, die Oberfadenspannung dem Näh- oder Stickprojekt und dem gewünschten Stich- oder Stickmuster individuell anzupassen.

Je höher die Oberfadenspannung eingestellt ist, desto stärker wird der Oberfaden gespannt und der Unterfaden wird stärker in den Stoff gezogen. Bei einer geringeren Oberfadenspannung wird der Oberfaden schwächer gespannt und der Unterfaden wird dadurch schwächer in den Stoff gezogen.

Änderungen an der Oberfadenspannung wirken sich für das jeweils gewählte Stich- und auf alle Stickmuster aus. Permanente Änderungen der Oberfadenspannung für den Nähmodus (siehe Seite 48) und für den Stickmodus (siehe Seite 51) können im Setup-Programm vorgenommen werden.

Voraussetzung:

- Im Setup-Programm ist die Oberfadenspannung geändert.



- > «Oberfadenspannung» antippen.
- > Oberfadenspannung einstellen.



- > Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, gelb umrandetes Feld rechts antippen.
- > Um die Änderungen im **Setup-Programm** auf Grundeinstellung zurückzusetzen, gelb umrandetes Feld links antippen.

5.5 Stichmuster bearbeiten

Stichbreite ändern

- > Um die Stichbreite zu verkleinern, «Multifunktionsknopf oben» nach links drehen.
- > Um die Stichbreite zu vergrößern, «Multifunktionsknopf oben» nach rechts drehen.
- > Um weitere Einstellmöglichkeiten aufzurufen, «Stichbreite» (1) antippen.



Stichlänge ändern

- > Um die Stichlänge zu verkleinern, «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen.
- > Um die Stichlänge zu vergrößern, «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen.
- > Um weitere Einstellmöglichkeiten aufzurufen, «Stichlänge» (1) antippen.



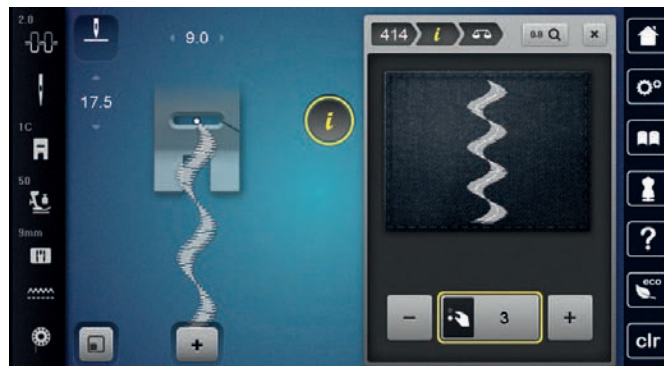
Balance korrigieren

Unterschiedliche Stoffe, Fäden und Einlagen können die programmierten Stichmuster so beeinflussen, dass diese nicht korrekt ausgenäht werden. Mit der elektronischen Balance können diese Abweichungen korrigiert und damit die Stichmuster optimal an den zu verarbeitenden Stoff angepasst werden.

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > Stichmuster nähen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Balance» antippen.
 - Eine Vorschau des Stichmusters wird angezeigt.



- > Um die Längsrichtung des Stichmusters zu korrigieren, «Multifunktionsknopf unten» drehen, bis die Vorschau des Stichmusters mit dem genähten Stichmuster auf dem Stoff übereinstimmt.
- > Veränderte Balance-Einstellungen können für jeden Stich in «Eigener Speicher» gesichert werden.
- > Geänderte Balance-Einstellungen bleiben nur solange gültig, bis «Einstellungen löschen» gedrückt oder die Maschine ausgeschaltet wird.



Musterwiederholung einstellen

Stichmuster können bis zu 99x wiederholt werden.

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Musterwiederholung» antippen.
- > Gewünschte Anzahl Stichmuster eingeben.



- > «Bestätigen» antippen.



- > Um die Stichmusterwiederholung auszuschalten, «Musterwiederholung» lange antippen.

Langstich einstellen

Die maximale Langstichlänge beträgt 12 mm und die Maschine näht nur jeden zweiten Stich.



- > Stichmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Langstich» antippen.

Stichmuster spiegeln



- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > Um das Stichmuster von links nach rechts zu spiegeln, «Spiegeln links/rechts» antippen.



- > Um das Stichmuster in Nährrichtung zu spiegeln, «Spiegeln oben/unten» antippen.

Stichmusterlänge verändern

Die Stichmuster können in der Länge vergrössert oder verkleinert werden.



- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stichmusterlänge verändern» antippen.
- > Stichmusterlänge einstellen.

Stichzähler-Funktion einstellen

Die Stichzähler-Funktion kann nicht bei allen Stichmustern eingestellt werden. Wird zum Beispiel der Wabenstich Nr. 8 gewählt, kann die Stichzähler-Funktion nicht verwendet werden.



- > Stichmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Länge mit Stichtzähler programmieren» antippen.
- > Die gewünschte Länge nähern.



- > Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
 - Die Anzeige wechselt auf «Auto» und das gewählte Stichmuster mit der neuen Länge ist bis zum Ausschalten der Maschine gespeichert.

Stichmuster mit dem Dreifachstich nähen

Für einen schöneren Effekt können Stichmuster dreifach genäht werden. Nicht alle Stichmuster können mit dem Dreifachstich genäht werden.



- > Stichmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Dreifachstich» antippen.

Rückwärtsnähen

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > Um bei Betätigen der Taste «Rückwärtsnähen» sofort auf Rückwärtsnähen umzuschalten, Nadelstopp unten (permanent) einstellen.
- > Um einen weiteren Stich vorwärts zu nähen, bevor auf Rückwärtsnähen umgeschaltet wird, Nadelposition oben (permanent) einstellen.
-  > Taste «Rückwärtsnähen» drücken und gedrückt halten.

Permanent rückwärtsnähen

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > Um permanent rückwärts zu nähen, «Rückwärtsnähen» antippen.
 - Die Maschine näht so lange rückwärts, bis «Rückwärtsnähen» erneut angetippt wird.

Stichgenau rückwärtsnähen

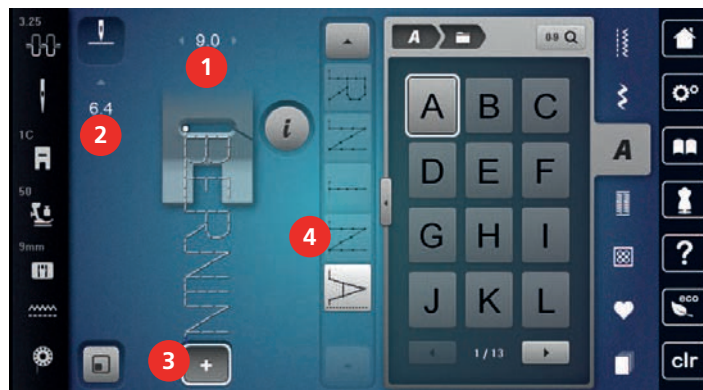
- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > Um die letzten 200 Einstiche stichgenau rückwärts zu nähen, «Stichgenaues Rückwärtsnähen» antippen.

5.6 Stichmuster kombinieren

Übersicht Kombinationsmodus



- | | |
|-----------------|---|
| 1 «Stichbreite» | 3 «Kombinationsmodus/Einzelmodus» |
| 2 «Stichlänge» | 4 Einzelnes Stichmuster innerhalb der Kombination |

Stichmusterkombination erstellen

Im Kombinationsmodus können Stichmuster und Alphabete nach eigenen Wünschen zusammengestellt werden. Durch die Kombination von beliebigen Alphabet-Buchstaben kann zum Beispiel der Schriftzug BERNINA erstellt werden.



- > «Kombinationsmodus/Einzelmodus» antippen.

- > Gewünschte Stichmuster wählen.



- > Um in den Einzelmodus zurückzukehren, «Kombinationsmodus/Einzelmodus» erneut antippen.

Stichmusterkombination speichern

Um individuell erstellte Stichmusterkombinationen wiederverwenden zu können, lassen sich diese in der Ablage «Eigener Speicher» speichern.

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.



> «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmuster speichern» antippen.



- > Um die Stichmusterkombination zu speichern, «Bestätigen» antippen.

Stichmusterkombination laden



> «Kombinationsmodus/Einzelfokus» antippen.



> «Eigener Speicher» antippen.



> «Stichmusterkombination laden» antippen.

- > Stichmusterkombination wählen.

Stichmusterkombination überschreiben

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.



> «Eigener Speicher» antippen.



> «Stichmuster speichern» antippen.

- > Stichmusterkombination wählen, die überschrieben werden soll.



- > Um die Stichmusterkombination zu überschreiben, «Bestätigen» antippen.

Stichmusterkombination löschen

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.



> «i-Dialog» antippen.



> «Ganze Kombination bearbeiten» antippen.



> «Löschen» antippen.



> «Bestätigen» antippen.

Einzelnes Stichmuster bearbeiten

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > Um ein einzelnes Stichmuster auszuwählen, die gewünschte Position (1) in der Stichmusterkombination antippen.



> Um das einzelne Stichmuster zu bearbeiten, «i-Dialog» antippen.

Einzelnes Stichmuster löschen

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > Gewünschtes Stichmuster (1) in der Stichmusterkombination antippen.



> «i-Dialog» antippen.



> «Löschen» antippen.

Einzelnes Stichmuster einfügen

Das neue Stichmuster wird immer unter dem angewählten Stichmuster eingefügt.

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > Um ein einzelnes Stichmuster auszuwählen, die gewünschte Position (1) in der Stichmusterkombination antippen.



- > Neues Stichmuster wählen.

Stichmusterlänge und Stichmusterbreite anpassen

Die Länge und die Breite der einzelnen Stichmuster in einer Stichmusterkombination können dem längsten und dem breitesten Stichmuster der Kombination angepasst werden.

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Ganze Kombination bearbeiten» antippen.
- > «Gesamtmusterlänge» (1) antippen.



- > «Länge innerhalb der Kombination anpassen» (2) antippen.
 - Die Längen der Stichmuster werden an die Länge des längsten Stichmusters der Kombination angepasst

- > «Stichbreite» (3) antippen.



- > «Breite innerhalb der Kombination anpassen» (4) antippen.
 - Die Breiten aller Stichmuster werden an die Breite des breitesten Stichmusters der Kombination angepasst

Darüber hinaus kann die Länge und die Breite der Stichmusterkombination proportional vergrößert oder verkleinert werden.

- > Um die Breite der Stichmusterkombination proportional zu verkleinern, «Multifunktionsknopf oben» nach links drehen.
- > Um die Breite der Stichmusterkombination proportional zu vergrößern, «Multifunktionsknopf oben» nach rechts drehen.
- > Um die Länge der Stichmusterkombination proportional zu verkleinern, «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen.
- > Um die Länge der Stichmusterkombination proportional zu vergrößern, «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen.

Stichmusterkombination spiegeln

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Ganze Kombination bearbeiten» antippen.



- > Um die ganze Stichmusterkombination von links nach rechts zu spiegeln, «Spiegeln links/rechts» antippen.
- > Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, «Spiegeln links/rechts» erneut antippen.

Stichmusterkombination unterteilen

Eine Stichmusterkombination kann in mehrere Teile unterteilt werden. Die Unterteilung wird unterhalb des Cursors eingesetzt. Es wird nur derjenige Abschnitt genäht, in welchem der Cursor platziert wird. Um den nächsten Abschnitt zu nähen, muss der Cursor in diesen Abschnitt platziert werden.

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > Gewünschte Position in der Stichmusterkombination wählen, wo die Stichmusterkombination unterteilt werden soll.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Kombination bei Cursorposition bearbeiten» antippen.



- > «Kombination unterteilen» antippen.

Stichmusterkombination unterbrechen

Eine Stichmusterkombination kann an verschiedenen Stellen unterbrochen werden. Die Unterbrechung wird unterhalb des Cursors eingesetzt.

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > Gewünschte Position in der Stichmusterkombination wählen, wo die Stichmusterkombination unterbrochen werden soll.
- > «i-Dialog» antippen.



Stichmusterkombination vernähen

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > Gewünschte Position in der Stichmusterkombination wählen, wo die Stichmusterkombination vernäht werden soll.
- > «i-Dialog» antippen.



Musterwiederholung einstellen

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > «i-Dialog» antippen.



5.7 Stichmuster verwalten

Stichmustereinstellungen speichern

- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > «i-Dialog» antippen.
- > Stich, Alphabet oder Knopfloch verändern.



Zuletzt verwendete Stichmuster aufrufen

Die 15 zuletzt genähten Stichmuster werden automatisch gespeichert und können jederzeit aufgerufen werden.



- > Um die zuletzt genähten Stichmuster anzuzeigen, «History» antippen.
- > Stichmuster wählen.

Stichmuster im eigenen Speicher speichern

In der Ablage «Eigener Speicher» können beliebige und auch individuell veränderte Stichmuster abgespeichert werden.

- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > Stichmuster verändern.
- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmuster speichern» antippen.
- > Ordner wählen, in dem das Muster gespeichert werden soll.



- > «Bestätigen» antippen.

Stichmuster aus dem eigenen Speicher überschreiben

Voraussetzung:

- Stichmuster im eigenen Speicher gespeichert.
- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > Stichmuster verändern.
- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmuster speichern» antippen.
- > Ordner wählen, in dem das zu überschreibende Stichmuster gespeichert wurde.
- > Stichmuster wählen, das überschrieben werden soll.



- > «Bestätigen» antippen.

Stichmuster aus dem eigenen Speicher laden

Voraussetzung:

- Stichmuster im eigenen Speicher gespeichert.
- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmuster laden» antippen.
- > Ordner wählen, in dem sich das Stichmuster befindet.
- > Stichmuster wählen.

Stichmuster aus dem eigenen Speicher löschen

Voraussetzung:

- Stichmuster im eigenen Speicher gespeichert.
- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Löschen» antippen.
- > Ordner wählen, in dem sich das Stichmuster befindet.
- > Stichmuster wählen.
- > Um das Stichmuster zu löschen, «Bestätigen» antippen.



Stichmuster auf BERNINA USB-Stick speichern

Auf dem BERNINA USB-Stick können beliebige und auch individuell veränderte Stichmuster abgespeichert werden.

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > Stichmuster bearbeiten.
- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmuster speichern» antippen.
- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



- > «USB-Stick» antippen.



-  > «Bestätigen» antippen.

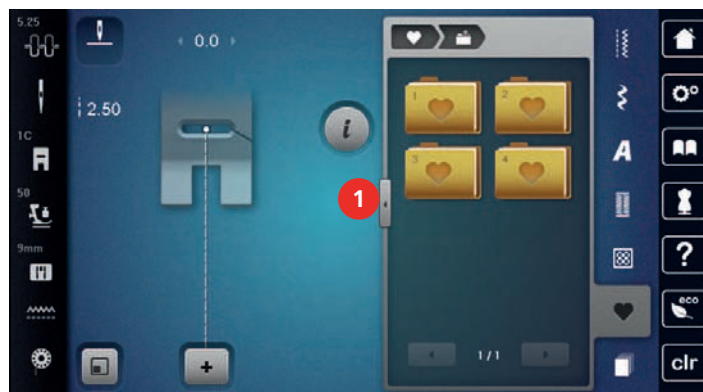


Stichmuster vom BERNINA USB-Stick laden

- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmuster laden» antippen.
- > «Fenster vergrössern/verkleinern» (1) antippen.



- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
- > «USB-Stick» antippen.
- > Gewünschtes Stichmuster wählen.



Stichmuster vom BERNINA USB-Stick löschen

- > «Eigener Speicher» antippen.



-  > «Löschen» antippen.
- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
- > Stichmuster wählen, das gelöscht werden soll.
-  > «Bestätigen» antippen.



5.8 Vernähen

Naht mit der Taste «Vernähen» sichern

Die Taste «Vernähen» kann mit unterschiedlichen Vernähstichen programmiert werden.

-  > Taste «Vernähen» vor Nähbeginn drücken.
 - Das Stichmuster/Stichmusterkombination wird bei Nähbeginn mit der Anzahl eingestellter Stiche vernäht.
- > Taste «Vernähen» während des Nähens drücken.
 - Die Maschine stoppt sofort und vernäht mit der Anzahl der programmierten Stiche.



Mit der Taste «Musterende» vernähen

Die Taste «Musterende» kann mit unterschiedlichen Funktionen programmiert werden.

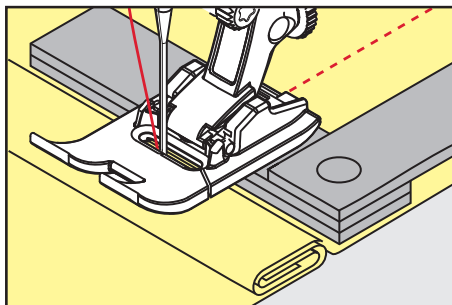


- > Taste «Musterende» vor dem Nähen oder während des Nähens drücken.
 - Ein Stoppsymbol zeigt während des Nähens an, dass die Funktion aktiviert ist und das Stichmuster oder das aktive Muster der Stichmusterkombination wird am Ende mit der Anzahl programmierter Stiche automatisch vernäht.

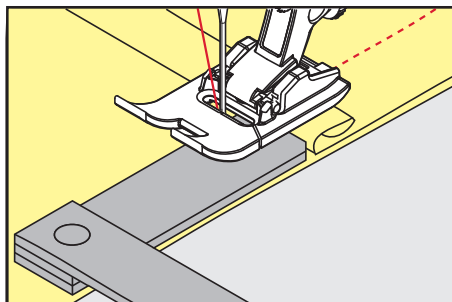
5.9 Stofflagen ausgleichen

Wenn der Nähfuss an einer dicken Nahtstelle schräg steht, kann der Transporteur nicht in den Stoff greifen und das Nähprojekt nicht sauber ausgenäht werden.

- > 1 – 3 Plättchen des Höhenausgleichs von hinten unter den Nähfuss bis dicht an die Nadel schieben, um die Stofflage auszugleichen.



- Nähfuss liegt waagrecht auf dem Nähprojekt.
- > 1 – 3 Plättchen des Höhenausgleichs von vorne unter den Nähfuss bis dicht an die Nadel schieben, um die Stofflage auszugleichen.

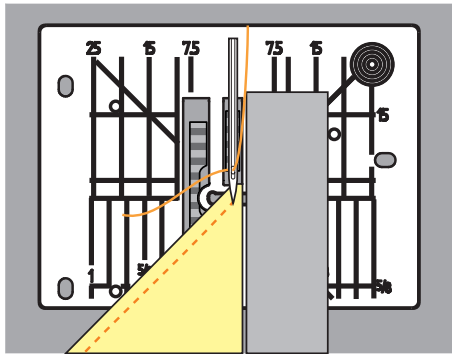


- Nähfuss liegt waagrecht auf dem Nähprojekt.
- > Nähen, bis der ganze Nähfuss die dicke Nahtstelle passiert hat.
- > Plättchen des Höhenausgleichs entfernen.

5.10 Ecken nähen

Beim Nähen von Ecken wird der Stoff weniger transportiert, da nur ein Teil des Nähprojekts auf dem Transporteur liegt. Mithilfe des Höhenausgleichs kann der Stoff dennoch gleichmässig transportiert werden.

- > Wenn die Stoffkante erreicht ist, den Nähvorgang stoppen mit Nadelposition unten.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Stoff drehen und in gewünschte Position bringen.
- > 1 – 3 Plättchen des Höhenausgleichs auf der rechten Seite des Nähfusses bis dicht an das Nähprojekt schieben.
- > Nähfuss senken.



- > Weaternähen, bis das Nähprojekt wieder auf dem Transporteur liegt.

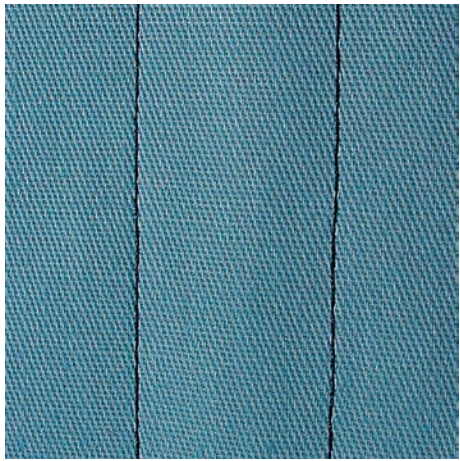
6 Nutzstiche

6.1 Übersicht Nutzstiche



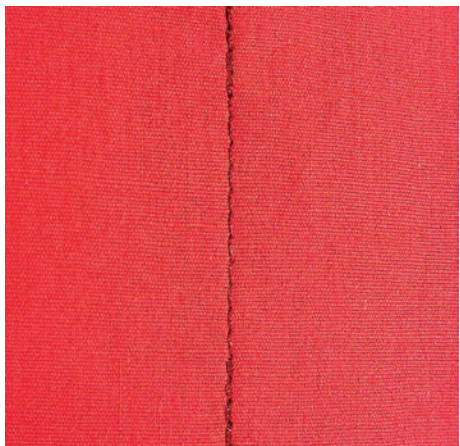
Stichmuster	Stichnummer	Name	Beschreibung
	1	Geradstich	Zum Zusammennähen, Absteppen und Heften.
	2	Zickzack	Zum Versäubern von Kanten, Nähen von elastischen Nähten, Annähen von Spitzeneinsätzen und Gummibändern.
	3	Vari-Overlock	Zum Versäubern von Kanten, Zusammennähen und gleichzeitigem Versäubern elastischer Stoffe.
	4	Bogennaht	Zum Stopfen und Verstärken von Stoffkanten oder Annähen von Spitzen und Gummibändern.
	5	Vernähprogramm	Zum automatischen Vernähen am Nahtanfang mit Vorwärts- und Rückwärtsstichen.
	6	Dreifach-Geradstich	Für verstärkte Nähte auf schweren Stoffen und Ziereffekte.
	7	Dreifach-Zickzack	Für strapazierfähige Nähte auf festen Stoffen, Sichtsäume und Ziernähte.
	8	Wabenstich	Für elastische Stoffe und Säume, auch mit Gummifäden.
	9	Blindstich	Für Blindsäume auf den meisten Stoffarten und für Muschelsäume auf weichem Jersey und feinen Stoffen.
	10	Doppel-Overlock	Zum Zusammennähen und gleichzeitigen Versäubern elastischer Stoffe.
	11	Superstretchstich	Für hochelastische offene Nähte.

	26	Grosser Fliegenstich	Zum Verstärken von Tascheneingriffen, Reissverschlüssen und Schlitzten in mittelschweren bis dicken Stoffen.
	27	Kleiner Fliegenstich	Zum Verstärken von Tascheneingriffen, Reissverschlüssen und Schlitzten in feinen bis mittelschweren Stoffen.
	29	Schmaler Blindstich	Für Blindsäume und Muschelsäume in leichten, feinen und weichen Stoffen.
	31	Dreifacher Geradstich mit Langstich	Für strapazierfähige Nähte auf festen Stoffen z. B. Sicht- und Ziehnähte.
	32	Einfacher Geradstich	Für 1 Geradstich als Verbindungsstich in einer Kombination.
	33	Drei einfache Geradstiche	Für 3 einzelne Geradstiche als Verbindungsstiche in einer Kombination.
	34	Stopfstich	Zum Stopfen zusammen mit der Funktion "Rückwärtsnähen".
	35	Offener Overlockstich	Zum Zusammennähen und gleichzeitigem Versäubern elastischer Stoffe mit verstärkter Kante.
	36	Overlock	Für mittelschwere Strickwaren.
	37	Verstärkter Overlockstich	Zum gleichzeitigen Zusammennähen, Versäubern und Verstärken elastischer Stoffe.
	38	Kettenstich	Für dekorative und verstärkende Stiche auf den meisten gewobenen Stoffen.
	39	Coversticheffekt	Zum Nähen von dekorativen Nähten und Säumen in festen Strickwaren und gewobenen Stoffen.
	40	Coversticheffekt	Zum Nähen von dekorativen Nähten und Säumen in festen Strickwaren und gewobenen Stoffen.



Voraussetzung:

- Rücktransportfuss #1C/1D ist montiert.



Voraussetzung:

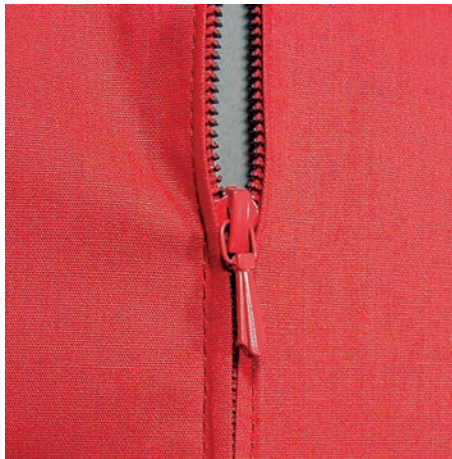
- Rücktransportfuss #1C ist montiert.



- > «Nutzstiche» antippen.
- > Vernähprogramm Nr. 5 wählen.
- > Fussanlasser drücken.
 - Die Maschine vernäht automatisch.



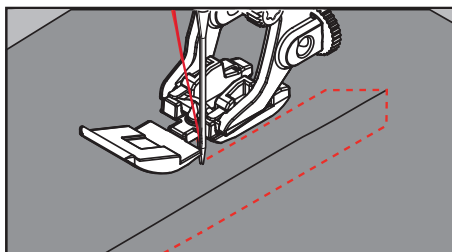
6.4 Reissverschluss einnähen



Da der Stofftransport am Nähanfang schwierig sein kann, empfiehlt es sich, die Fäden am Nähanfang gut festzuhalten oder das Nähprojekt für wenige Stiche leicht nach hinten zu ziehen oder zuerst 1 – 2 cm rückwärts zu nähen.



- > Rücktransportfuss #1C montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Naht bis zum Reissverschlussbeginn nähen.
- > Vernähstiche nähen.
- > Reissverschlussstrecke mit langen Stichen schliessen.
- > Nahtzugaben versäubern.
- > Naht auseinanderbügeln.
- > Reissverschlussstrecke öffnen.
- > Reissverschluss einheften und Reissverschluss so unter den Stoff heften, dass die Stoffkanten über der Mitte des Reissverschlusses aneinanderstossen.
- > Reissverschluss einige Zentimeter öffnen.
- > Reissverschlussfuss #4D montieren.
- > Nadelposition nach rechts verschieben.
- > Um den Nähfuss anzuheben und das Nähprojekt zu positionieren, Kniehebel verwenden.
- > Links oben mit Nähen beginnen.
- > Nähfuss so führen, dass die Nadel der Reissverschluss-Zahnreihe entlang einsticht.
- > Vor dem Reissverschlussschlitten mit Nadelposition unten anhalten.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Reissverschluss wieder schliessen.
- > Weiternähen und vor dem Schlitzende mit Nadelposition unten anhalten.
- > Nähfuss hochstellen und Nähprojekt drehen.
- > Bis auf die andere Seite des Reissverschlusses nähen, anhalten mit Nadelposition unten.
- > Nähfuss hochstellen und Nähprojekt drehen.
- > Zweite Seite von unten nach oben nähen.



6.5 Reissverschluss beidseitig einnähen

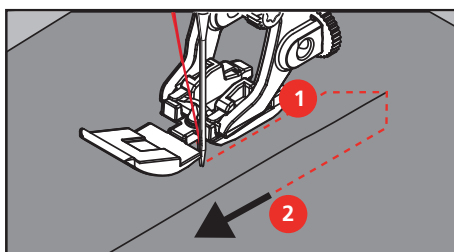
Für Stoffe mit Flor, wie z. B. Samt, ist zu empfehlen den Reissverschluss beidseitig von unten nach oben einzunähen.



Wenn der Stoff dicht gewoben oder hart ist, wird empfohlen eine Nadel mit der Stärke 90 – 100 zu verwenden, dies ergibt ein gleichmässigeres Stichbild.



- > Rücktransportfuss #1C montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Naht bis zum Reissverschlussbeginn nähen.
- > Vernähstiche nähen.
- > Reissverschlussstrecke mit langen Stichen schliessen.
- > Nahtzugaben versäubern.
- > Naht auseinanderbügeln.
- > Reissverschlussstrecke öffnen.
- > Reissverschluss einheften, Reissverschluss so unter den Stoff heften, dass die Stoffkanten über der Mitte des Reissverschlusses aneinanderstossen.
- > Reissverschlussfuss #4D montieren.
- > Nadelposition nach rechts verschieben.
- > Um den Nähfuss anzuheben und das Nähprojekt zu positionieren, Kniehebel verwenden.
- > In der Nahtmitte am Reissverschlussende mit dem Nähen beginnen.
- > Schräg zur Reissverschluss-Zahnreihe nähen.
- > Erste Seite (1) von unten nach oben nähen.
- > Vor dem Reissverschlussschlitten mit Nadelposition unten anhalten.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Reissverschluss bis hinter den Nähfuss öffnen.
- > Nähfuss senken und weaternähen.
- > Nadelposition nach links verschieben.
- > Zweite Seite (2) genau gleich von unten nach oben nähen.



6.6 Dreifach-Geradstich nähen



82



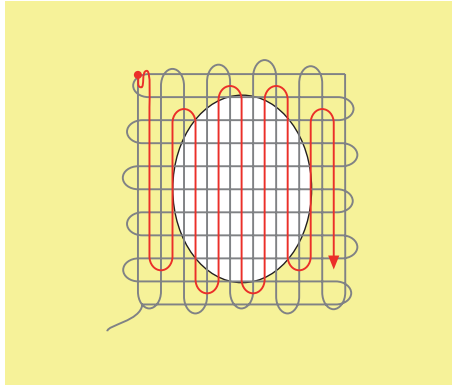
-

-
- A diagram showing a red wire loop with a central white oval. The loop is composed of several vertical segments, with a downward-pointing arrow on the right side indicating the direction of current flow. The central white oval is surrounded by the loop, and the entire diagram is set against a light yellow background.

-
- A diagram on a yellow background showing a square loop of wire. Inside the square is a white oval with a black border. A red wire is wrapped around the square loop, forming a series of vertical loops. The wire enters from the top right, goes down, loops around the right side of the square, goes up, loops around the left side, and continues this pattern. The wire ends in a red arrow pointing downwards on the right side.

-

- > Erneut eine lockere Reihe nähen.



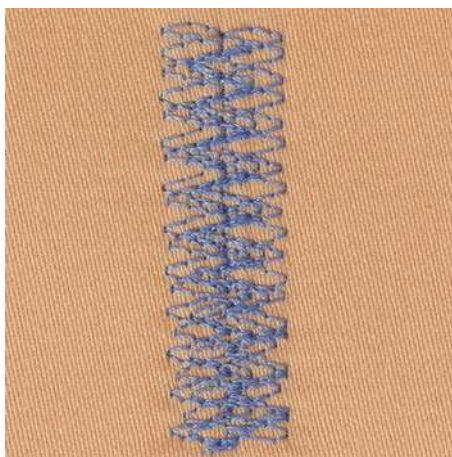
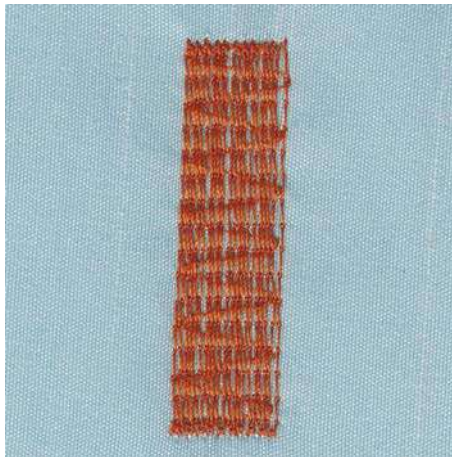
6.9 Automatisch stopfen



Einfaches Stopfprogramm Nr. 22 eignet sich vor allem für das schnelle Stopfen von dünnen Stellen oder Rissen. Es empfiehlt sich, die dünnen Stellen oder Risse mit einem feinen Stoff zu unterlegen oder einen feinen Aufklebestoff unterzukleben. Einfaches Stopfprogramm Nr. 22 ersetzt die Längsfäden in allen Stoffen. Sollte sich die Stofffläche schräg verziehen, kann mit der Balance ausgeglichen werden.

- > Rücktransportfuss #1C oder Knopflochschlittenfuss #3A montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Einfaches Stopfprogramm Nr. 22 wählen.
- > Feine Stoffe in den Stickring (Sonderzubehör) spannen.
 - Die Stopfstelle bleibt gleichmässig gespannt und kann sich nicht verziehen.
- > Nähbeginn ist links oben.
- > Erste Länge nähen.
- > Maschine anhalten.
- > Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
 - Die Länge ist programmiert.
- > Stopfprogramm fertig nähen.
 - Die Maschine hält automatisch an.





- > Rücktransportfuss #1C montieren.



- > «Nutzstiche» antippen.
- > Stopfstich Nr. 34 wählen.
- > Erste Länge nähen. Dabei links oben beginnen.



- > Wenn die gewünschte Länge erreicht ist, Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
 - Die Maschine näht rückwärts.



- > Wenn die gewünschte Länge erreicht ist, erneut Taste «Rückwärtsnähen» drücken und zweite Länge nähen.
- > Vorgang wiederholen, bis die gewünschte Breite abgedeckt ist.

6.12 Stoffkanten versäubern



Zickzack Nr. 2 eignet sich für alle Stoffe. Er kann aber auch bei elastischen Nähten sowie auch für dekorative Arbeiten genutzt werden. Für feine Stoffe sollte Stopffaden verwendet werden. Für die Raupennaht empfiehlt es sich, einen dichten, kurzen Zickzack mit einer Stichlänge von 0,3 – 0,7 mm einzustellen. Die Raupennaht kann für Applikationen und für das Sticken genutzt werden.

Voraussetzung:

- Stoffkante liegt flach und rollt sich nicht ein.



- > Rücktransportfuss #1C montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Zickzack Nr. 2 oder Raupennaht Nr. 1315 wählen.
- > Stichbreite nicht zu breit und Stichlänge nicht zu lang wählen.
- > Damit die Nadel auf der einen Seite in den Stoff und auf der anderen Seite ins Leere sticht, Stoffkante in der Mitte des Nähfusses führen.

6.13 Doppel-Overlock nähen

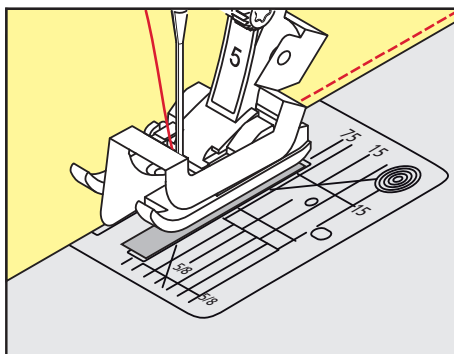


Eine Doppel-Overlocknaht eignet sich für lockere Maschenware und für Quernähte in Strickstoffen. Bei Maschenware sollte eine neue Jerseynadel verwendet werden, damit die feinen Maschen nicht beschädigt werden. Beim Nähen von elastischen Stoffen kann eine Stretchnadel verwendet werden.

- > Rücktransportfuss #1C oder Overlockfuss #2 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Doppel-Overlock Nr. 10 wählen.

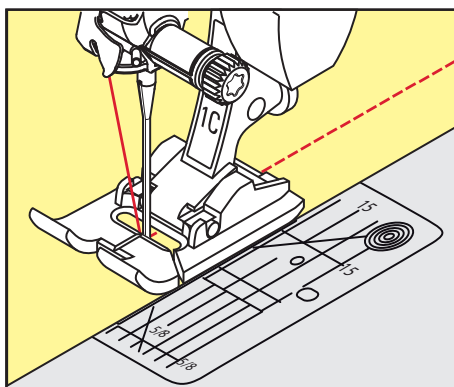
6.14 Kanten schmal absteppen

- > Blindstichfuss #5 oder Schmalkantfuss #10/10C/10D montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Kante links an die Führung des Blindstichfusses legen.
- > Nadelposition links im gewünschten Abstand zur Kante wählen.



6.15 Kanten breit absteppen

- > Rücktransportfuss #1C montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Kante dem Nähfuss oder bei 1 – 2,5 cm den Markierungen entlang führen.
- > Nadelposition im gewünschten Abstand zur Kante wählen.



6.16 Kanten mit dem Kantenlineal absteppen

Zum Nähen von parallelen, breiten Abstepplinien empfiehlt es sich, das Kantenlineal an einer genähten Linie entlang zu führen.

- > Rücktransportfuss #1C montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Schraube hinten am Nähfuss lösen.
- > Kantenlineal durch das Loch im Nähfuss stecken.
- > Gewünschte Breite bestimmen.
- > Schraube festziehen.

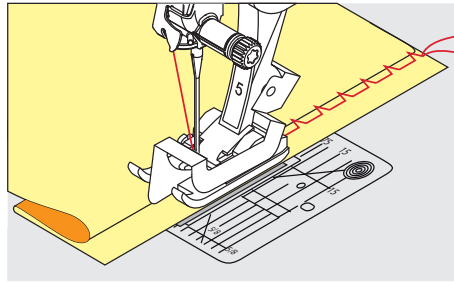
-

-

- Stoffkanten sind versäubert.



- > Blindstichfuss #5 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Blindstich Nr. 9 wählen.
- > Stoff so falten, dass die versäuberte Stoffkante auf der rechten Seite liegt.
- > Stoff unter den Nähfuss legen und die gefaltete Saumkante gegen das Führungsblech des Nähfusses schieben.
- > Um die Einstiche gleichmässig tief zu nähen, Bruchkante regelmässig dem Führungsblech des Nähfusses entlang führen.
 - Sicherstellen, dass die Nadel die Bruchkante nur ansticht.
- > Nach ca. 10 cm den Blindsaum auf beiden Stoffseiten erneut kontrollieren und bei Bedarf die Stichbreite anpassen.



6.19 Sichtsaum nähen

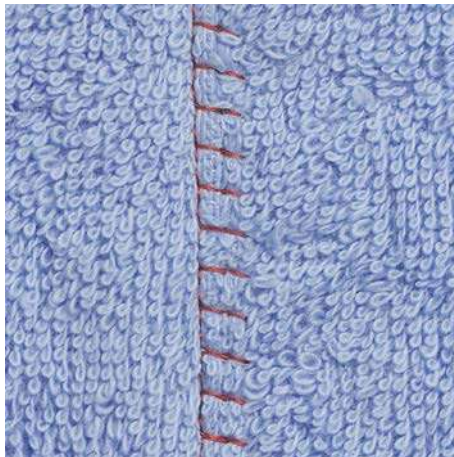


Der Sichtsaum eignet sich vor allem bei elastischen Säumen in Tricot aus Baumwolle, Wolle, Synthetik und Mischfasern.



- > Rücktransportfuss #1C/1D montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Tricotstich Nr. 14 wählen.
- > Saum bügeln und bei Bedarf heften.
- > Nähfussdruck bei Bedarf verringern.
- > Saum in der gewünschten Tiefe auf der Vorderseite nähen.
- > Restlichen Stoff auf der Rückseite wegschneiden.

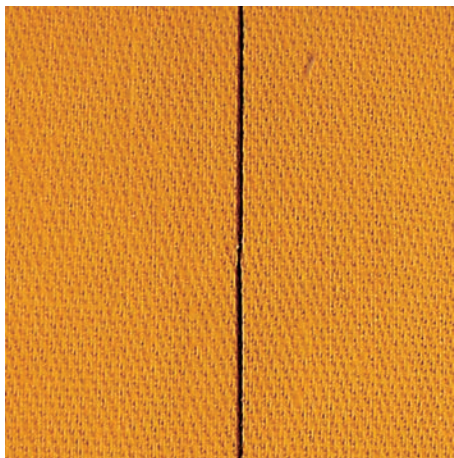
6.20 Flache Verbindungsnaht nähen



Die flache Verbindungsnaht eignet sich vor allem bei flauschigen oder dicken Stoffen wie Frottee, Filz oder Leder.

- > Rücktransportfuss #1C montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Stretch-Overlock Nr. 13 wählen.
- > Stoffkanten aufeinander legen.
- > Der Stoffkante entlang nähen.
- > Um eine sehr flache, beständige Naht zu erhalten, sicherstellen, dass die Nadel rechts über die obere Stoffkante in den unteren Stoff sticht.

6.21 Heftstich nähen



Beim Heften empfiehlt es sich, einen feinen Stopffaden zu verwenden. Dieser lässt sich besser entfernen. Beim Heftstich Nr. 21 wird nur jeder vierte Stich genäht. Die längste Stichvariante ist 24 mm, wenn eine Stichlänge von 6 mm gewählt ist. Die empfohlene Stichlänge beträgt 3,5 – 5 mm. Der Heftstich ist für Arbeiten geeignet, bei denen eine sehr grosse Stichlänge gewünscht wird.

- > Rücktransportfuss #1C/1D montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Heftstich Nr. 21 wählen.
- > Stichlänge wählen.
- > Um ein Verschieben der Stofflagen zu verhindern, Stofflagen mit Stecknadeln quer zur Heftrichtung zusammenstecken.
- > Am Anfang und am Ende 3 – 4 Vernähstiche nähen.

7 Dekorstiche

7.1 Übersicht Dekorstiche

Je nach Art des Stoffs kommen einfachere oder aufwendigere Dekorstiche am besten zur Geltung.

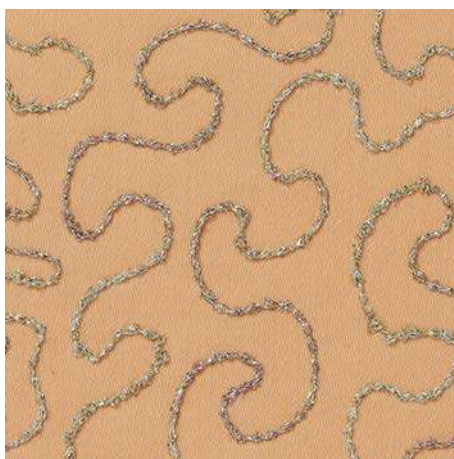
- Dekorstiche, die mit einfachen Geradstichen programmiert sind, wirken besonders gut auf leichten Stoffen, z. B. Dekorstich Nr. 101.
- Dekorstiche, die mit dreifachen Geradstichen oder wenigen Satinstichen programmiert sind, eignen sich besonders für mittelschwere Stoffe, z. B. Dekorstich Nr. 107.
- Dekorstiche, die mit Satinstichen programmiert sind, wirken besonders gut auf schweren Stoffen, z. B. Dekorstich Nr. 401.

Um ein perfektes Stichbild zu erhalten, ist es von Vorteil, für Ober- und Unterfaden die gleiche Fadenfarbe und eine Einlage zu benutzen. Bei florigen oder langfaserigen Stoffen empfiehlt es sich, zusätzlich auf die Oberseite eine auswaschbare Einlage zu legen, die nach dem Nähen leicht entfernt werden kann.



Dekorstich	Kategorie	Name
	Kategorie 100	Naturstiche
	Kategorie 300	Kreuzstiche
	Kategorie 400	Satinstiche
	Kategorie 600	Geometrische Stiche
	Kategorie 700	Weissstickereistiche
	Kategorie 900	Jugendstiche
	Kategorie 1700	International
	Kategorie 2000	Jahreszeiten
	Kategorie 2200	Hobby und Sport

7.2 Unterfaden nähen



Die Spule kann mit verschiedenem Fadenmaterial gefüllt werden. Frei geführtes Sticken mit Struktur. Diese Methode ist ähnlich wie das frei geführte Nähen, wird aber auf der **linken** Stoffseite ausgeführt.

Die zu nähende Fläche sollte mit einem Stickvlies verstärkt werden. Das Muster kann auf der linken Stoffseite eingezeichnet werden. Das Muster kann auch auf der Stoffvorderseite eingezeichnet werden. Die Linien können dann mit einem frei geführten Geradstich mit Polyester-, Baumwoll- oder Rayonfaden nachgenäht werden. Die Stichreihen sind auf der linken Stoffseite sichtbar und dienen als Hilfslinien beim Unterfadennähen.

Unterfadennäherei kann mit der BSR-Funktion ausgeführt werden. Es empfiehlt sich, die Arbeit bei gleich bleibender Geschwindigkeit gleichmässig unter der Nadel durchzuführen, den Linien des Musters folgend. Das Stickvlies muss nach dem Nähen entfernt werden.

Zuerst sollte eine Nähprobe angefertigt und geprüft werden, wie das Ergebnis auf der linken Seite aussieht.

Es sind nicht alle Dekorstiche für diese Technik geeignet. Gute Resultate ergeben vor allem einfache Dekorstiche. Kompakte Sticharten und Knopflochraupennähte vermeiden.

ACHTUNG

Ungeeignete Spulenkapsel verwendet

Beschädigung der Spulenkapsel.

> Bobbinwork-Spulenkapsel (Sonderzubehör) verwenden.



> Offener Stickfuss #20C/20D montieren.

> «Dekorstiche» antippen.

> Geeigneten Dekorstich wählen.

> Um die Stichlänge und Stichbreite einzustellen, damit auch beim Nähen mit dickem Faden ein schönes Stichbild erzielt werden kann, «Multifunktionsknopf oben» und «Multifunktionsknopf unten» drehen.



> «i-Dialog» antippen.



> «Langstich» antippen.

– Jeder zweite Stich wird genäht.

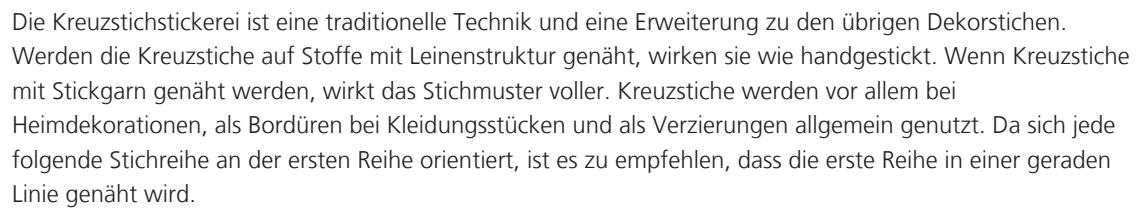
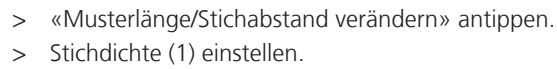


> Um die Oberfadenspannung anzupassen, «Oberfadenspannung» antippen.

7.3 Stichdichte verändern

Bei gewissen Dekorstichen (z. B. Nr. 401) kann die Stichdichte verändert werden. Wird die Stichdichte erhöht, verkleinert sich dadurch der Stichabstand. Wird die Stichdichte reduziert, vergrößert sich der Stichabstand. Die eingestellte Stichmusterlänge wird dadurch nicht verändert.

> Dekorstich wählen.



- > Rücktransportfuss #1C/1D oder Offener Stickfuss #20C/20D montieren.
- > Kreuzstich der Kategorie 300 wählen und bei Bedarf kombinieren.
- > Um eine gerade Linie zu nähen, mithilfe des Kantenlineals oder des Kantenanschlages die erste Stichreihe nähen.
- > Die zweite Reihe füßchenbreit oder mit Hilfe des Kantenlineals neben die erste Reihe nähen.

7.5 Biesen

Biesen



Biesen sind schmal gesteppte Fältchen, die vor dem genauen Zuschneiden des Kleidungsstückes oder des Nähprojektes genäht werden. Sie sind für Verzierungen oder in Kombination mit anderen Weissstickereien geeignet. Durch den Einsatz von Biesenfüssen kann diese Technik stark vereinfacht werden. Die Technik reduziert die Grösse der Stofffläche. Es sollte stets genügend Stoff eingeplant werden.

Übersicht Biesenfüsse

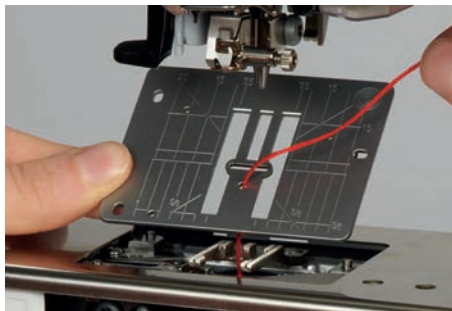
Biesenfuss	Nummer	Beschreibung
	# 30 (Sonderzubehör)	3 Rillen Für schwere Stoffe. Mit 4 mm Zwillingnadel
	# 31 (Sonderzubehör)	5 Rillen Für schwere bis mittelschwere Stoffe. Mit 3 mm Zwillingnadel
	# 32 (Sonderzubehör)	7 Rillen Für leichte bis mittelschwere Stoffe. Mit 2 mm Zwillingnadel

Biesenfuß	Nummer	Beschreibung
	# 33 (Sonderzubehör)	9 Rillen Für sehr leichte Stoffe (ohne Beilaufgarn). Mit 1 oder 1,6 mm Zwillingsnadel
	# 46C (Sonderzubehör)	5 Rillen Mit 1.6 – 2.5 mm Zwillingsnadel Für sehr leichte bis mittelschwere Stoffe.

Beilaufgarn einziehen

Die Biesen wirken markanter und reliefartiger, wenn mit einem Beilaufgarn genäht wird. Das Beilaufgarn muss gut in die Rille des jeweiligen Nähfusses passen. Das Beilaufgarn muss farbecht sein und darf nicht einlaufen.

- > Maschine ausschalten.
- > Nadel entfernen.
- > Nähfuss entfernen.
- > Stichplatte entfernen.
- > Greiferdeckel öffnen.
- > Beilaufgarn durch Greiferöffnung und von unten durch das Loch der Stichplatte einziehen.
- > Stichplatte wieder einsetzen.
- > Greiferdeckel schliessen.
- > Darauf achten, dass das Beilaufgarn durch die kleine Fadenfreistellung des Greiferdeckels läuft.



- > Garnrolle auf den Kniehebel stecken.



- > Sicherstellen, dass das Beilaufgarn gut gleitet.

- > Wenn der Faden beim Greiferdeckel schlecht gleitet, den Greiferdeckel während des Nähens offen lassen.
- > Ist der Greiferdeckel geöffnet, den Unterfadenwächter im Setup-Programm ausschalten.
 - Das Beilaufgarn liegt während des Nähens auf der Rückseite und wird durch den Unterfaden gehalten/übernäht.

Biesen nähen

- > Entsprechende Zwillingsnadel einsetzen.
- > Zwillingsnadel einfädeln.
- > Unterfaden heraufholen.
- > Erste Biese nähen.
- > Erste Biese, je nach gewünschtem Abstand, unter einer der Rillen am Biesenfuß führen.
- > Alle weiteren Biesen parallel nähen.



8 Alphabete

8.1 Übersicht Alphabete

Block-, Umriss-, Script-, Quilt- und Comic-Schrift sowie Kyrillisch und Script Kyrillisch können in zwei verschiedenen Grössen genäht werden. Block-, Umriss-, Script-, Quilt- und Comic-Schrift sowie Kyrillisch und Script Kyrillisch können auch in Kleinbuchstaben genäht werden.

Für ein perfektes Stichbild ist es zu empfehlen, für den Ober- und Unterfaden die gleiche Fadenfarbe zu verwenden. Die Arbeit kann auf der Rückseite mit Stickvlies verstärkt werden. Bei florigen und langfaserigen Stoffen, z. B. Frottee, kann zusätzlich auf die Oberseite ein auswaschbares Stickvlies gelegt werden.



Stichmuster	Name
ABCabc	Blockschrift
ABCabc	Umrisschrift
ABCabc	Quilting Text
ABCabc	Scriptschrift (Italic)
ABCabc	Comic Schrift
АБВaбв	Kyrillisch
АБВ абв	Kyrillisch Script
あいう	Hiragana
アイウ	Katakana

8.2 Schriftzug erstellen



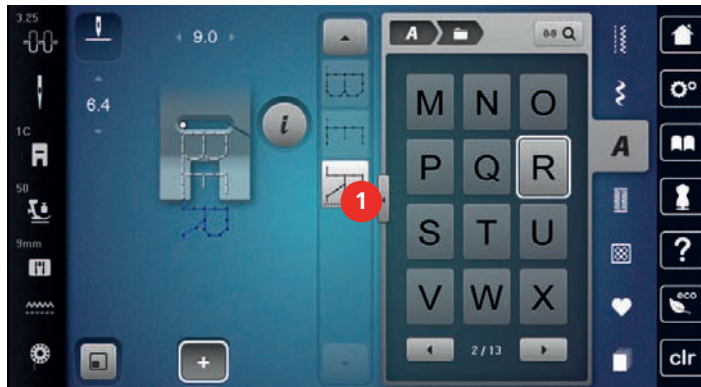
Das Anfertigen einer Nähprobe mit dem gewünschten Faden, dem Originalstoff und der Originaleinlage ist empfehlenswert. Es sollte auch darauf geachtet werden, dass der Stoff gleichmässig und leicht geführt wird, ohne dass der Stoff anstossen oder hängen bleiben kann. Der Stoff sollte während des Nähens nicht gezogen, gestossen oder festgehalten werden.



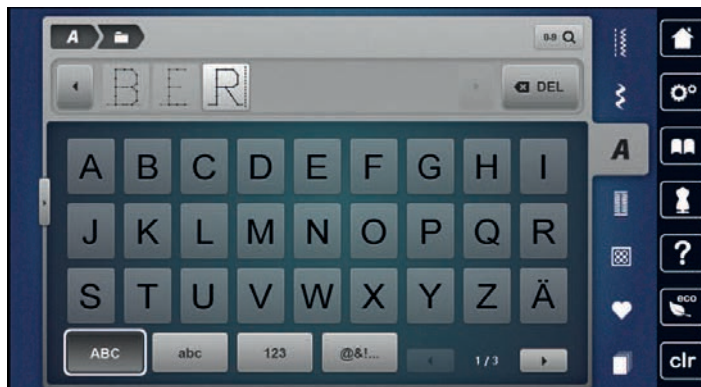
- > «Alphabete» antippen.
- > Schrift wählen.



- > Um eine Kombination zu erstellen, «Kombinationsmodus/Einzelmodus» antippen.
- > Um den erweiterten Eingabemodus zu öffnen, «Fenster vergrößern/verkleinern» (1) antippen.



- > Buchstaben wählen.
- ABC > Um Grossschrift zu verwenden, «Grossschrift» antippen (Standardeinstellung).
- abc > Um Kleinschrift zu verwenden, «Kleinschrift» antippen.
- 123 > Um Zahlen und mathematische Zeichen zu verwenden, «Zahlen und mathematische Zeichen» antippen.
- @&!... > Um Sonderzeichen zu verwenden, «Sonderzeichen» antippen.



- > Um einzelne Wortbestandteile des eingegebenen Textes zu löschen, «Löschen» antippen.
- > Um den erweiterten Eingabemodus zu schliessen, «Fenster vergrößern/verkleinern» erneut antippen.

8.3 Schriftgrösse ändern

Block-, Umriss-, Script- und Quiltschrift sowie Kyrillisch können im Einzelmodus verkleinert werden.



- > «Alphabete» antippen.
- > Schrift wählen.
- > Buchstaben wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > Um die Schriftgrösse zu verkleinern, «Schriftgrösse ändern» antippen.
- > Um die Schriftgrösse auf 9 mm zu vergrössern, «Schriftgrösse ändern» erneut antippen.

9 Knopflöcher

9.1 Übersicht Knopflöcher

Um für jeden Knopf, jeden Zweck und auch für jedes Kleidungsstück das richtige Knopfloch erstellen zu können, ist die BERNINA 770 QE PLUS mit einer umfangreichen Kollektion an Knopflöchern ausgestattet. Der zugehörige Knopf kann maschinell angenäht werden. Ebenso können Ösen genäht werden.



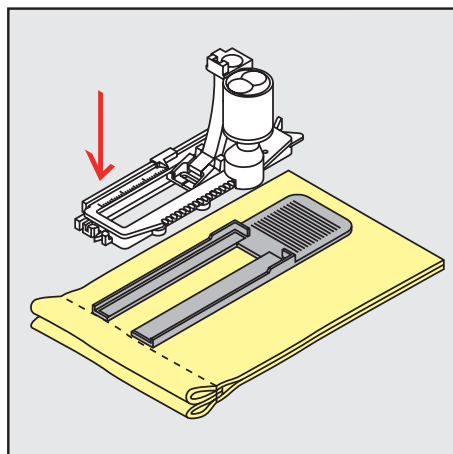
Stichmuster	Stichnummer	Name	Beschreibung
	51	Wäscheknopfloch	Für leichte bis mittelschwere Stoffe, z. B. Blusen, Kleider und Bettwäsche.
	52	Schmales Wäscheknopfloch	Für leichte bis mittelschwere Stoffe, z. B. Blusen, Kleider, Kinder- und Babykleider und Bastelarbeiten.
	53	Stretchknopfloch	Für alle elastischen Stoffe.
	54	Rundknopfloch mit Normalriegel	Für mittelschwere bis schwere Stoffe, z. B. Kleider, Jacken, Mäntel und Regenbekleidung.
	55	Rundknopfloch mit Querriegel	Für mittelschwere bis schwere Stoffe, mit verstärktem Riegel, z. B. Kleider, Jacken, Mäntel und Regenbekleidung.
	56	Augenknopfloch	Für schwere, nicht elastische Stoffe, z. B. Jacken, Mäntel und Freizeitbekleidung.
	57	Augenknopfloch mit Spitzriegel	Für festere, nicht elastische Stoffe, z. B. Jacken, Mäntel, Jeans und Freizeitbekleidung.
	58	Augenknopfloch mit Querriegel	Für feste, nicht elastische Stoffe, z. B. Jacken, Mäntel und Freizeitbekleidung.
	59	Geradstich-Knopfloch	Zum Vorsteppen und Verstärken von Knopflöchern und als Paspelknopfloch, speziell für Knopflöcher in Leder oder Lederimitat.

	60	Knopfannähprogramm	Zum Annähen von Knöpfen mit 2 und 4 Löchern.
	61	Öse mit kleinem Zickzack	Als Öffnung für Kordeln oder schmale Bänder und für dekorative Arbeiten.
	62	Öse mit Geradstich	Als Öffnung für Kordeln oder schmale Bänder und für dekorative Arbeiten.
	63	Heirloom-Knopfloch	Für Handsticheffekte auf Kleidern und Handarbeiten in leichten bis mittelschweren Stoffen.
	64	Doppelt gerundetes Knopfloch	Für mittelschwere bis schwere Stoffen aus den verschiedensten Stoffen.
	65	Doppelt gerundetes Heirloom-Knopfloch	Für leichte bis mittelschwere, gewobene Stoffe, z. B. Blusen, Kleider und Bettwäsche.
	67	Rundknopfloch mit Spitzriegel	Für mittelschwere, gewobene Stoffe, z. B. Blusen, Kleider und Jacken.
	68	Dekoratives Augenknopfloch mit Querriegel	Für festere, nicht elastische Stoffe, z. B. Jacken, Mäntel und Freizeitbekleidung.
	69	Zierknopfloch mit Fliege	Für dekorative Knopflöcher in festeren, nicht elastischen Stoffen.
	70	Dekoratives Stretchknopfloch	Für dekorative Knopflöcher in leichten bis mittelschweren Strickstoffen.

9.2 Höhenausgleich benutzen

Muss ein Knopfloch quer zur Projektkante genäht werden, empfiehlt es sich, einen Höhenausgleich (Sonderzubehör) zu verwenden.

- > Die Ausgleichsplatte von hinten zwischen Nähprojekt und Schlittenfusssohle bis zur verdickten Stelle des Nähprojekts einlegen.

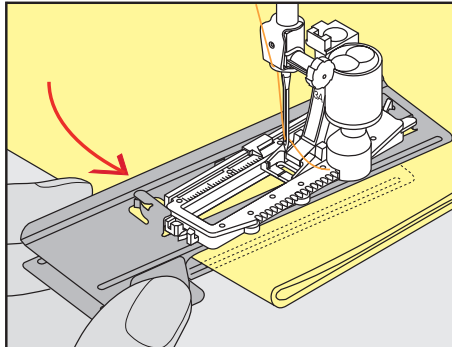


- > Nähfuss senken.

9.3 Transporthilfe benutzen

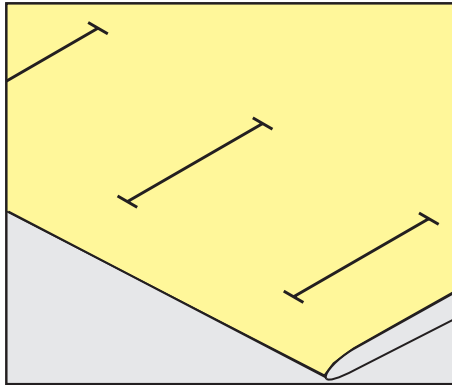
Zum Nähen eines Knopflochs in schwierigen Stoffen empfiehlt es sich, die Transporthilfe (Sonderzubehör) zu verwenden. Sie kann zusammen mit dem Knopflochschlittenfuss #3A verwendet werden.

- > Ausgleichsplatte vorsichtig von der Seite einschieben.

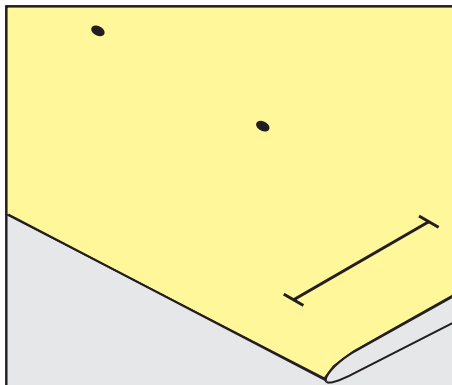


9.4 Knopflöcher markieren

- > Für manuell zu nähende Knopflöcher die Knopflochposition und -länge mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markieren.



- > Für automatisch zu nähende Knopflöcher 1 Knopfloch in kompletter Länge mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markieren. Für alle weiteren Knopflöcher nur den Anfangspunkt bezeichnen.



-
- A diagram showing a yellow rectangular area representing a sheet. Two solid black dots are positioned in the upper half of the sheet. In the lower right corner, there is a dashed circle with a solid black dot inside it. A line with arrows at both ends connects this dashed circle to the text 'Dashed circle' located to the right of the sheet. The bottom edge of the yellow sheet is folded over a light blue surface.

Garneinlage mit Knopflochschlittenfuss #3A verwenden

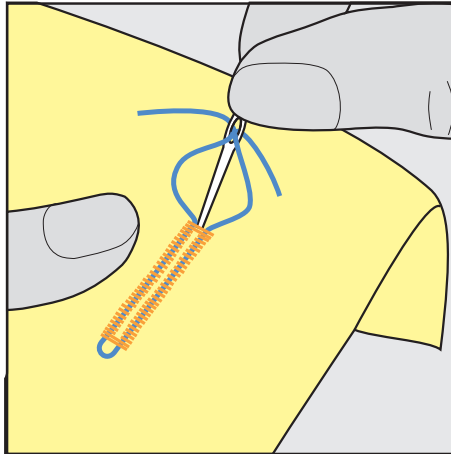
Voraussetzung:

-

-

-

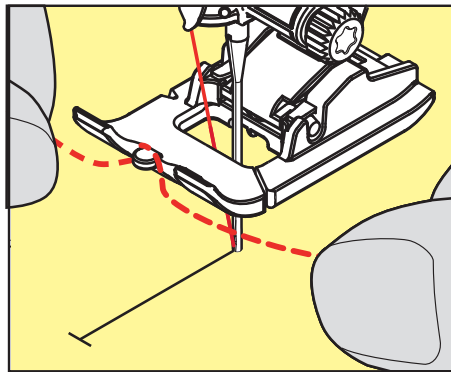
- > Garneinlage-Enden auf die Rückseite ziehen (mit Handnähadel) und verknoten oder vernähen.



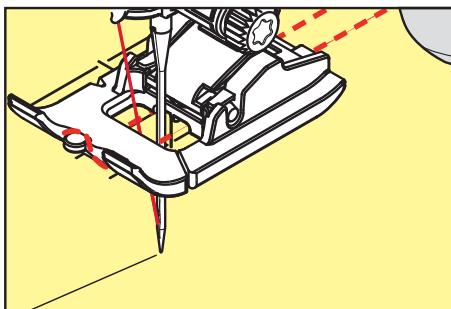
Garneinlage mit Knopflochfuss #3C verwenden

Voraussetzung:

- Knopflochfuss #3C ist montiert und hochgestellt.
- > Nadel beim Knopflochbeginn einstechen.
- > Garneinlage vorne über dem mittleren Steg des Knopflochfusses einhängen.

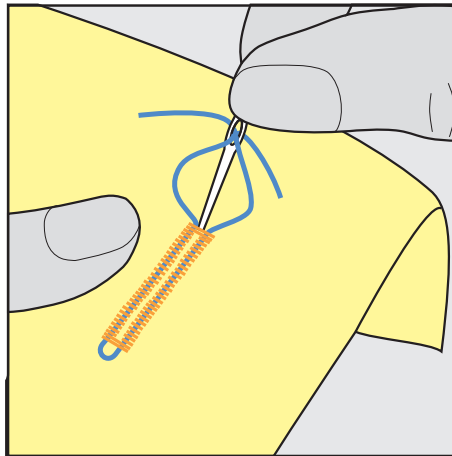


- > Beide Garneinlage-Enden unter dem Knopflochfuss nach hinten ziehen und je eine Garneinlage in eine Rille der Sohle legen.



- > Knopflochfuss tiefstellen.
- > Knopfloch wie gewohnt nähen.
- > Garneinlageschlinge nachziehen, bis die Schlinge im Riegel verschwindet.

- > Garneinlage-Enden mit der Handnähnadel auf die Rückseite ziehen und verknoten oder vernähen.



9.6 Nähprobe anfertigen

Es sollte immer ein Probeknopfloch auf einem Stück des Originalstoffs genäht werden: Es ist zu empfehlen, dieselbe Einlage und dasselbe Knopfloch zu wählen. Auch sollte die Nähprobe in der entsprechenden Nährichtung genäht werden. Durch das Anfertigen einer Nähprobe können die Einstellungen so lange angepasst werden, bis das Nähergebnis zufriedenstellend ist.

Knopflöcher mit dem Geradstich-Knopfloch Nr. 59 vorsteppen lohnt sich in allen weichen, locker gewobenen Materialien und für Knopflöcher, die sehr stark strapaziert werden. Vorsteppen dient auch zur Verstärkung von Knopflöchern in Leder, Vinyl oder Filz.

Veränderungen an der Balance wirken sich beim manuellen Wäscheknopfloch sowie beim Augen- oder Rundknopfloch mit Längenmessung auf beide Raupen gleich aus. Beim manuellen Augen- oder Rundknopfloch wirken sich Änderungen auf beide Raupen gegengleich aus.

Wenn die Stichzähler-Funktion zum Einsatz kommt und Änderungen an der Balance vorgenommen werden, dann wirken sich die Änderungen auf die Knopflochraupen jeweils unterschiedlich aus.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfloch wählen.
- > Gewünschten Nähfuss wählen und montieren.
- > Stoff unter den Nähfuss legen und Nähfuss senken.
- > Fussanlasser vorsichtig betätigen und mit dem Nähen beginnen. Dabei den Stoff locker führen.
- > Balance während des Nähens prüfen und bei Bedarf einstellen.
- > Nähprobe prüfen und weitere Einstellungen vornehmen.

9.7 Knopfloch-Schnittspalt einstellen

Die Breite des Knopfloch-Schnittspalts kann vor dem Nähen zwischen 0,1 – 2,0 mm angepasst werden.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfloch wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Knopfloch-Schnittspalt» antippen.
- > Um die gewünschte Breite des Knopfloch-Schnittspalts einzustellen, Multifunktionsknopf oben oder «Multifunktionsknopf unten» drehen.

9.8 Knopflochlänge bestimmen mit Knopflochschlittenfuss #3A



Der Knopf kann auch mittig auf den gelben Kreis im linken Bereich des Displays gelegt werden. Mithilfe der «Multifunktionsknöpfe oben/unten» kann der gelbe Kreis vergrößert oder verkleinert und somit der Durchmesser des Knopfs bestimmt werden.

Dem Durchmesser des Knopfs werden automatisch 2 mm für die Knopflochlänge hinzugefügt. Beträgt der Durchmesser des Knopfs zum Beispiel 14 mm, wird für die Knopflochlänge 16 mm berechnet.

Voraussetzung:

- Knopflochschlittenfuss #3A ist montiert.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfloch wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Knopflochlänge einstellen» antippen.
- > Um die Knopflochlänge anzupassen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» drehen.

9.9 Knopflochlänge bestimmen mit Knopflochfuss #3C

Mit dem Knopflochfuss #3C muss die Knopflochlänge mit der Stichzähler-Funktion bestimmt werden. Die Stichzähler-Funktion ist für alle Knopflocharten geeignet. Die linke Knopflochraupe wird vorwärts, die rechte Knopflochraupe wird rückwärts genäht. Wenn Änderungen an der Balance vorgenommen werden, muss die Stichzähler-Funktion für jedes Knopfloch neu gespeichert werden.

Voraussetzung:

- Knopflochfuss #3C ist montiert.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfloch wählen.



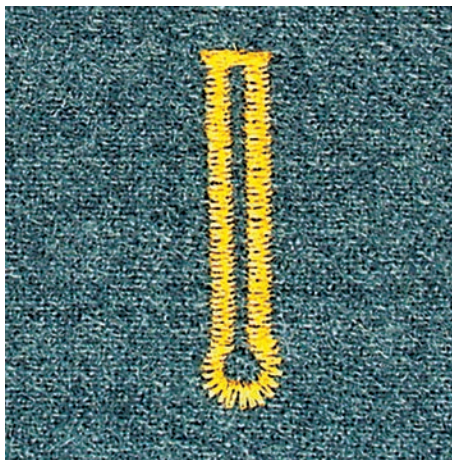
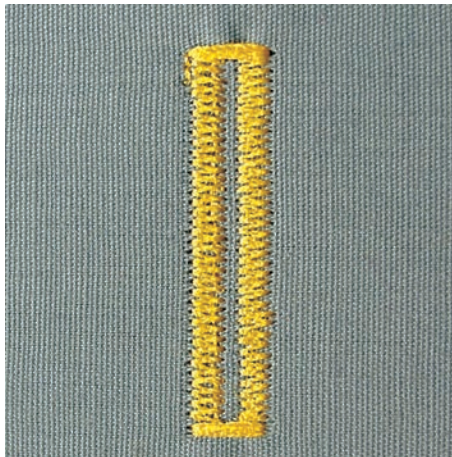
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Länge mit Stichzähler programmieren» antippen.
- > Gewünschte Knopflochlänge nähen.
- > Maschine anhalten.



- > Damit die Maschine den unteren Riegel und die zweite Raupe rückwärts näht, Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
- > Maschine auf der Höhe des ersten Stiches anhalten.
- > Damit die Maschine den oberen Riegel und die Vernähstiche näht, Taste «Rückwärtsnähen» erneut drücken.
 - Die Knopflochlänge bleibt bis zum Ausschalten der Maschine gespeichert und jedes weitere Knopfloch wird gleich genäht.



9.12 Manuelles 7-Stufen-Knopfloch nähen mit Knopflochfuss #3C

Die Knopflochlänge wird beim Nähen manuell bestimmt. Riegel, Rundung und Vernähstiche sind vorprogrammiert. Die einzelnen Stufen können durch Scrollen mit den Pfeilfeldern oder durch Drücken der Taste «Rückwärtsnähen» gewählt werden.

Voraussetzung:

- Knopflochfuss #3C ist montiert.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Wäscheknopfloch Nr. 51 wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Länge manuell bestimmen» antippen.
 - Stufe 1 im Display ist für Knopflochbeginn aktiviert.
- > Gewünschte Knopflochlänge nähen.
 - Stufe 2 ist aktiv.



- > Bei der gewünschten Länge des Knopflochs oder der Längenmarkierung anhalten.
- > Damit die Stufe 3 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine näht Geradstiche rückwärts.
- > Auf der Höhe des ersten Stiches beim Knopflochbeginn anhalten.
- > Damit die Stufe 4 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine näht den oberen Riegel und stoppt automatisch.
- > Damit die Stufe 5 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine näht die zweite Raupe.
- > Maschine auf der Höhe des letzten Stiches der ersten Raupe anhalten.
- > Damit die Stufe 6 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine näht den unteren Riegel und stoppt automatisch.
- > Damit die Stufe 7 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine vernäht und stoppt automatisch.

9.13 Manuelles 5-Stufen-Knopfloch nähen mit Knopflochfuss #3C

Die Knopflochlänge wird beim Nähen manuell bestimmt. Riegel, Rundung und Vernähstiche sind vorprogrammiert. Die einzelnen Stufen können durch Scrollen mit den Pfeilfeldern oder durch Drücken der Taste «Rückwärtsnähen» gewählt werden.

Voraussetzung:

- Knopflochfuss #3C ist montiert.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Rundknopfloch mit Normalriegel Nr. 54 wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



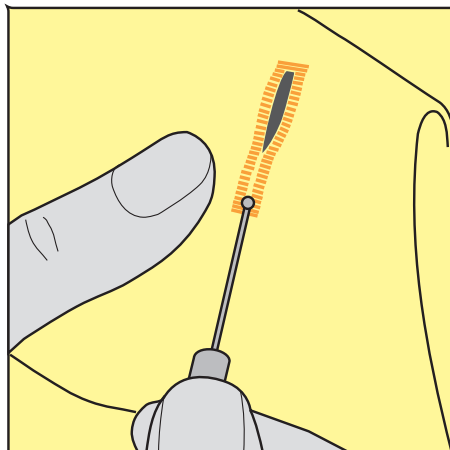
- > «Länge manuell bestimmen» antippen.
 - Stufe 1 im Display ist für Knopflochbeginn aktiviert.
- > Gewünschte Knopflochlänge nähen.
 - Stufe 2 ist aktiv.



- > Bei der gewünschten Länge der Raupe oder der Längenmarkierung anhalten.
- > Damit die Stufe 3 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
- > Maschine näht die Rundung oder das Auge und stoppt automatisch.
- > Damit die Stufe 4 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Maschine näht die zweite Raupe rückwärts.
- > Maschine auf der Höhe des ersten Stiches beim Knopflochbeginn anhalten.
- > Damit die Stufe 5 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine näht den oberen Riegel und vernäht automatisch.

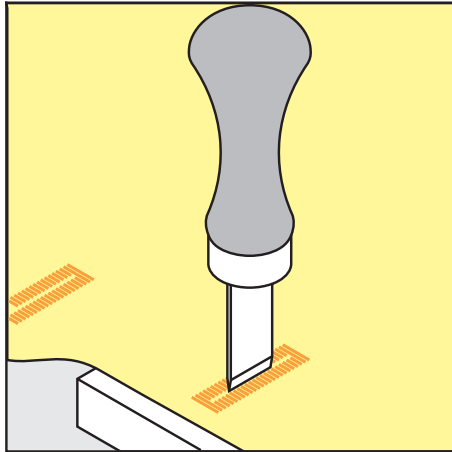
9.14 Knopfloch mit dem Pfeiltrenner aufschneiden

- > Als zusätzliche Sicherheit beim Riegel je eine Stecknadel einstecken.
- > Knopfloch von beiden Enden zur Mitte hin aufschneiden.



9.15 Knopfloch mit dem Knopflochstecher (Sonderzubehör) aufschneiden

- > Knopfloch auf eine geeignete Holzfläche legen.



- > Knopflochstecher auf der Mitte des Knopflochs positionieren.
- > Knopflochstecher von Hand nach unten drücken.

9.16 Knopf annähen

Mit dem Knopfannähprogramm lassen sich Knöpfe mit 2 oder 4 Löchern, Druckknöpfe oder Schnappverschlüsse annähen.

Empfohlenes Nähprogramm:	Knopfannähprogramm Nr. 60
Empfohlener Nähfuss:	Knopfannähfuss #18
Alternative Nähfüsse:	• Rücktransportfuss #1/1C • Stopffuss #9 • Rücktransportfuss mit transparenter Sohle #34/34C

Halshöhe anpassen

Für Knöpfe auf dickeren Stoffen, die Halshöhe, d. h. den Abstand zwischen Knopf und Stoff vergrößern.

Knöpfe auf dünnen Stoffen oder Knöpfe, die als Dekoration dienen, ohne Halshöhe annähen.

ACHTUNG! Das Einstellen der Halshöhe ist nur mit dem Knopfannähfuss #18 möglich.

- > Schraube am Knopfannähfuss lösen.
- > Steg um die Dicke des Stoffs nach oben verschieben.
- > Schraube festdrehen.

Knopf annähen

Voraussetzung:

- Halshöhe ist passend zur Stoffdicke eingestellt.
- Knopfannähfuss #18 oder ein alternativer Nähfuss ist montiert.
- Montierter Nähfuss ist in der Benutzeroberfläche gewählt.
- Transporteur ist versenkt.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfannähprogramm Nr. 60 wählen.
- > Am Handrad drehen bis der Unterfaden nach oben kommt.
- > **ACHTUNG! Das Knopfannähprogramm beginnt immer über dem linken Loch des Knopfs.** Knopf auf den Stoff legen. Knopf und Stoff so unter die Nadel schieben, dass die Nadel ins linke Loch sticht.
Bei Knöpfen mit 4 Löchern zuerst das vordere Lochpaar, dann das hintere annähen.
- > Nähfuss senken.
- > Die ersten Stiche im linken Loch mit dem Handrad durchführen.

- 

Öse zur besseren Stabilität 2-mal nähen. Evtl. mit der Balance anpassen.



-

10 Quilten

10.1 Übersicht Quiltstiche



Stichmuster	Stichnummer	Name	Beschreibung
	Nr. 1301	Quilten, Vernähprogramm	Zum Vernähen am Nähbeginn und Nähende mit kurzen Stichen vorwärts.
	Nr. 1302	Quilten, Geradstich	Zum Maschinenquiltten mit Geradstich mit 3 mm Stichlänge.
	Nr. 1303	Patchworkstich/ Geradstich	Zum Zusammennähen von Patchworkteilen mit Geradstich mit 2 mm Stichlänge.
	Nr. 1304 – Nr. 1308	Handquiltstich	Zum Annähen mit Monofilfaden als Handstichimitation.
	Nr. 1309 – Nr. 1314	Pariserstich	Für Applikationen und zum Aufnähen von Zierbändern.
	Nr. 1317 – Nr. 1327 Nr. 1329 – Nr. 1330 Nr. 1339 – Nr. 1346 Nr. 1363 – Nr. 1371 Nr. 1373 – Nr. 1394	Dekorativer Quiltstich	Zum Quilten, Crazy Patchwork, Verzieren und Verschönern.
	Nr. 1315	Raupennaht	Zum Applizieren.
	Nr. 1316	Blindstich schmal	Zum unsichtbaren Aufnähen von Applikationen.
	Nr. 1331	Stipplingstich/ Mäanderquiltstich	Für Mäanderstichimitation.
	Nr. 1332 – Nr. 1338	Federstich	Zum Quilten, Crazy Patchwork, Verzieren und Verschönern.

10.2 Vernähprogramm im Quilten

Voraussetzung:

- Rücktransportfuss #1C ist montiert.

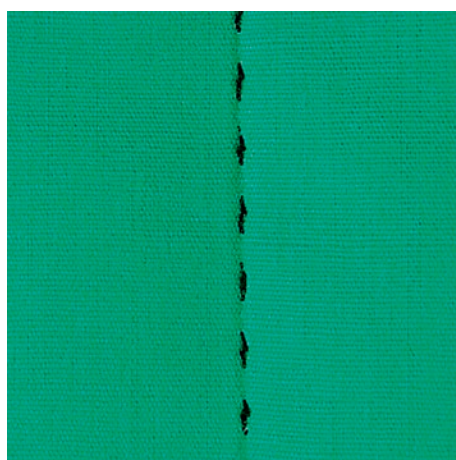


- > «Quiltstiche» antippen.
- > Quilten, Vernähprogramm Nr. 1301 wählen.
- > Fussanlasser drücken.
 - Die Maschine näht bei Nähbeginn automatisch 6 Stiche vorwärts.



- > Naht in gewünschter Länge nähen.
- > Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
 - Die Maschine näht automatisch 6 Stiche vorwärts und stoppt automatisch am Ende des Vernähprogramms.

10.3 Handquiltstiche nähen



Handquiltstiche sind für alle Stoffe und Nähprojekte geeignet, die wie handgenäht aussehen sollen. Es ist empfehlenswert, beim Oberfaden einen Monofilfaden und beim Unterfaden einen Stickfaden zu verwenden. Die Geschwindigkeit sollte gering gehalten werden, um das Reißen des Monofilfadens zu verhindern. Bei Bedarf kann die Oberfadenspannung und die Balance dem Nähprojekt und dem gewünschten Quiltstich angepasst werden.

Voraussetzung:

- Rücktransportfuss #1C ist montiert.



- > «Quiltstiche» antippen.
- > Handquiltstich Nr. 1304 – Nr. 1308 wählen.
- > Bei Bedarf Oberfadenspannung und Balance dem Nähprojekt und dem gewünschten Quiltstich anpassen.
- > Um die Maschine zu starten, Fussanlasser oder die Taste «Start/Stopp» drücken.

10.4 Quiltarbeiten frei führen



Das Freihandquiltten und das Stopfen basieren auf dem gleichen freien Bewegungsprinzip. Beim Mäanderquiltten werden ganze Flächen mit Quiltstichen gefüllt. Die einzelnen Quiltlinien sind gerundet und dürfen sich nicht überkreuzen.



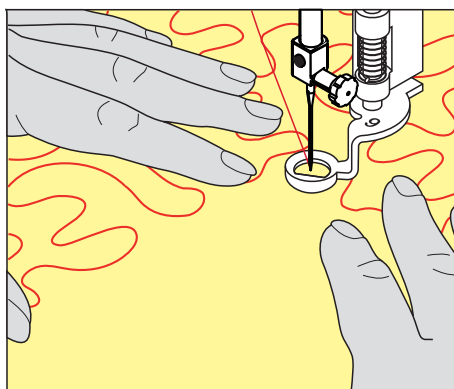
- Um das Führen des Stoffes zu erleichtern, Quilthandschuhe mit Gumminoppen verwenden.
- Für bestmögliche Resultate die Spulenkapsel mit hoher Fadenspannung (Sonderzubehör) verwenden.
- Es ist empfehlenswert, den Anschietisch und den Kniehebel zu verwenden.
- Es ist empfehlenswert, von der Mitte nach aussen zu quilten und den Stoff mit leichten, runden Bewegungen nach allen Seiten zu führen, bis das gewünschte Muster entsteht.

Voraussetzung:

- Quiltobenseite, Watteeinlage und Quiltunterseite sind gut aufeinander gesteckt oder geheftet.
- Transporteur ist versenkt.
- Stopffuss #9 ist montiert.



- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Bei Bedarf, Oberfadenspannung anpassen.
- > Um ein Verschieben des Stoffes zu vermeiden, Nadelposition unten anwählen.
- > Um die Maschine zu starten, Fussanlasser oder die Taste «Start/Stop» drücken.
- > Um den Stoff wie in einem Rahmen zu führen, beide Hände nahe beim Nähfuss halten. Dabei sicherstellen, dass die Nadel nicht mehrmals direkt nacheinander am selben Ort einsticht.
- > Um beim Quiltten von Ecken einen minimalen Stichabstand sicherzustellen, Stickgeschwindigkeit reduzieren.
- > Wenn der Faden obenauf liegt, Stoff langsamer führen.
- > Bei Knötchenbildung auf der Rückseite, Stoff schneller führen.



11.6 Nähvorbereitung zum Quilten

BSR-Nähfuss montieren

Voraussetzung:

- Die Maschine ist ausgeschaltet.

ACHTUNG

Linse des BSR-Nähfusses ist verschmutzt

Maschine erkennt den BSR-Nähfuss nicht.

> Linse mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen.

> Nähfuss wechseln.

> Kabel des BSR-Nähfusses in den BSR-Anschluss (1) einstecken.



> Maschine einschalten.

– BSR-Display öffnet sich und der BSR-Modus 1 ist aktiviert.

Nähfusssohle wechseln

ACHTUNG

Linse des BSR-Nähfusses ist verschmutzt

Maschine erkennt den BSR-Nähfuss nicht.

> Linse mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen.

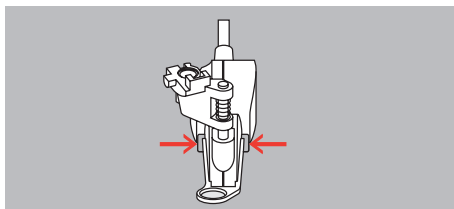
> Nadel hochstellen.

> BSR-Nähfuss hochstellen.

> Maschine ausschalten.

> BSR-Nähfuss von der Maschine entfernen.

> Beide Drucktasten am BSR-Nähfuss zusammendrücken.



> Nähfusssohle nach unten aus der Führung ziehen.

> Neue Nähfusssohle in der Führung nach oben schieben, bis sie einrastet.

> BSR-Nähfuss montieren.

11.7 BSR-Modus verwenden

Die BSR-Funktion kann mit dem Fussanlasser oder der Taste «Start/Stop» gesteuert werden.

Start mit dem Fussanlasser: Der Fussanlasser muss während des Quiltens gedrückt werden. Die Maschine läuft im BSR-Modus 1 so lange weiter, bis der Fussanlasser losgelassen wird, auch wenn der Stoff nicht bewegt wird.

Wird das Quilten im BSR-Modus 2 gestoppt, näht die Maschine je nach Nadelposition einen weiteren Stich und stoppt mit Nadelposition oben.

Voraussetzung:

- Anschiebetisch ist montiert.
- Kniehebel ist montiert.

> Transporteur versenken.

> Gewünschten BSR-Modus einstellen.



> Um den Nähfuss zu senken, Taste «Start/Stop» oder den Fussanlasser drücken.

> Um den BSR-Modus zu starten, Taste «Start/Stop» erneut drücken oder den Fussanlasser erneut drücken und gedrückt halten.

– Am BSR-Nähfuss leuchtet ein rotes Licht.

> Um die Geschwindigkeit der Maschine im BSR-Modus zu steuern, Stoff bewegen.



> Um den BSR-Modus zu stoppen, Taste «Start/Stop» erneut drücken oder Fussanlasser loslassen.

– Der BSR-Modus stoppt und das rote Licht am Nähfuss erlischt.



> Um den BSR-Modus zu deaktivieren und ohne automatische Stichlängen zu quilten, «BSR-Modus» antippen.



11.8 Vernähen

Vernähen im BSR-Modus 1 mit der Taste «Start/Stop»

Voraussetzung:

- BSR-Nähfuss ist montiert und an die Maschine angeschlossen.
- BSR-Display ist geöffnet und der BSR-Modus 1 ist aktiv.

> Transporteur versenken.

> Nähfuss tiefstellen.



> Taste «Nadelposition oben/unten» 2x drücken.

– Unterfaden wird heraufgeholt.

> Ober- und Unterfaden halten.



> Taste «Start/Stop» drücken.

– Der BSR-Modus startet.

> 5 – 6 Vernähstiche nähen.



> Taste «Start/Stop» drücken.

– Der BSR-Modus stoppt.

> Faden abschneiden.

Vernähen im BSR-Modus 2

Voraussetzung:

- BSR-Nähfuss ist montiert und an die Maschine angeschlossen.
- BSR-Display ist geöffnet und der BSR-Modus 2 ist aktiv.

> Nähfuss tiefstellen.



> Taste «Vernähen» drücken.

> Fussanlasser oder Taste «Start/Stop» drücken.

Durch das Bewegen des Stoffes werden einige kurze Stiche genäht, dann ist die eingestellte Stichlänge aktiv und die Vernähfunktion wird automatisch deaktiviert.

11.9 KickStart-Funktion verwenden

Die KickStart-Funktion erlaubt es zu quilten, ohne den Fussanlasser gedrückt zu halten.

Voraussetzung:

- BSR-Nähfuss ist montiert und an die Maschine angeschlossen.
- BSR-Display ist geöffnet und ein BSR-Modus ist aktiv.



> «KickStart» antippen.

– Das KickStart-Display erscheint. Der gewählte BSR-Modus wird angezeigt.

> Um die Maschine zu starten, Fussanlasser mit der Ferse **kurz** drücken.

– Die Maschine beginnt mit den gewählten Einstellungen zu nähen, sobald der Stoff bewegt wird.

> Um die Maschine zu stoppen, Fussanlasser mit der Ferse erneut kurz drücken.

– Die Maschine stoppt, die KickStart-Funktion bleibt aktiv.

> Um die KickStart-Funktion zu beenden, Display antippen oder den Fussanlasser vorne drücken.

– Das BSR-Display wird angezeigt.

– Die KickStart-Funktion ist deaktiviert.

– Die für den Fersendruck programmierte Funktion ist aktiv.

Hinweise

- Solange die KickStart-Funktion aktiv ist, wird die für den Fersendruck programmierte Funktion deaktiviert. Der Fersendruck dient dann nur zum Starten und Stoppen der Maschine.
- Die KickStart-Funktion wird sofort beendet, wenn die aktive Überwachungsfunktion einen Fehler meldet (z. B. Fadenbruch oder Spule leer).
- Die KickStart-Funktion wird sofort beendet, wenn das Kabel des Fussanlassers ausgesteckt wird.
- Wenn in den BSR-Modi nicht genäht wird, geht die Maschine nach 7 Sekunden in den Stand-by-Modus. Den Stand-by-Modus mit einem erneuten Fersendruck beenden.
- Wenn bis zu 60 Sekunden nicht genäht wird, wird die KickStart-Funktion automatisch beendet. Das KickStart-Display verschwindet.

12 My BERNINA Sticken

12.1 Übersicht Stickmodul



- | | | | |
|---|-------------------------------------|---|-----------------------------------|
| 1 | Stickarm | 3 | Führungsschienen für die Maschine |
| 2 | Kupplung für Stickrahmenbefestigung | 4 | Anschluss an die Maschine |

12.2 Mitgeliefertes Zubehör Stickmodul

Übersicht Zubehör Stickmodul

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Tropfenförmiger Stickfuss #26	Zum Sticken, Stopfen und Freihandquiltten.
	Grosser, ovaler Stickrahmen	Zum Sticken von grossflächigen Stickmustern oder Motivkombinationen bis 145 x 255 mm (5,70 x 10,04 in). Inkl. Schablone zum genauen Platzieren des Stoffes.
	Mittlerer Stickrahmen	Zum Sticken von mittelgrossen Stickmustern bis 100 x 130 mm (3,94 x 5,12 in). Inkl. Schablone zum genauen Platzieren des Stoffes.
	Kleiner Stickrahmen	Zum Sticken von kleinen Stickmustern bis 72 x 50 mm (2,83 x 1,97 in). Zum Freiarmsticken von geschlossenen Nähprojekten wie Ärmeln, Hosenbeinen oder Socken. Inkl. Schablone zum genauen Platzieren des Stoffes.
	Sticknadelsortiment	Zum Sticken.
	Stickschablonenhalter	Zum Einsetzen und Entfernen der Stickschablone in den Stickrahmen.
	Spulennetz	Zum gleichmässigen Fadenabzug bei glatten Fäden von der Fadenspule wie z. B. Nylon-, Rayon-, Seidenfäden oder Metallicgarne.

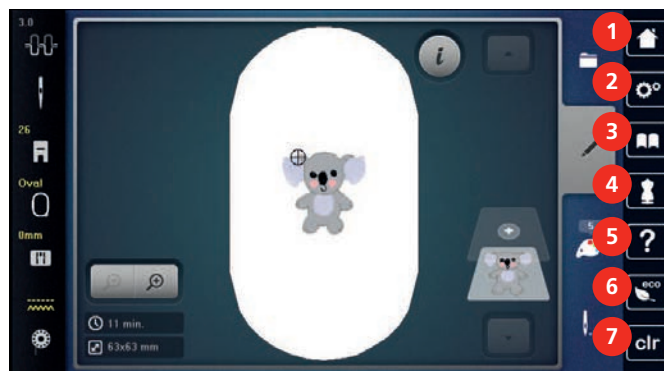
12.3 Übersicht Benutzeroberfläche

Übersicht Funktionen/Anzeigen



- | | |
|---|-------------------------|
| 1 «Oberfadenspannung» | 5 «Stichplattenauswahl» |
| 2 «Nadelauswahl» | 6 «Transporteuranzeige» |
| 3 «Nähfussanzeige/Nähfussauswahl» | 7 «Unterfaden» |
| 4 «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» | |

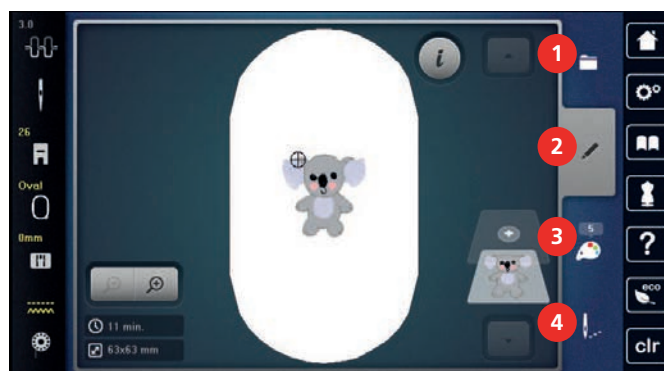
Übersicht Systemeinstellungen



- | | |
|--------------------|---------------------------|
| 1 «Home» | 5 «Hilfe» |
| 2 «Setup-Programm» | 6 «eco-Modus» |
| 3 «Tutorial» | 7 «Einstellungen löschen» |
| 4 «Nähberater» | |

(nur im Nähmodus verfügbar)

Übersicht Auswahlmenü Sticken



- | | |
|----------------|-----------------------|
| 1 «Auswahl» | 3 «Farbinformationen» |
| 2 «Bearbeiten» | 4 «Sticken» |

12.4 Wichtige Stickinformationen

Oberfaden

Eine gute Qualität (Markenhersteller) ist bei Stickfäden wichtig, damit die Stickerei nicht durch Fadenunregelmässigkeiten oder Fadenbruch beeinträchtigt wird.

Stickereien sind besonders wirkungsvoll, wenn als Oberfaden glänzende, feine Stickgarne verwendet werden. Fadenhersteller bieten eine grosse Faden- und Farbpalette an.

- Glanz-Polyesterfaden ist ein strapazierfähiger, reissfester und farbechter Faden, der sich für alle Arten von Stickereien eignet.
- Viscose ist eine feine, naturähnliche Faser mit Seidenglanz, die sich für feine Stickereien eignet, welche nicht zu fest strapaziert werden.
- Metallcfaden ist ein feiner bis mitteldicker glänzender Faden, der sich für Spezialeffekte in der Stickerei eignet.
- Bei Metallcfäden sollte der automatische Unterfadenschneider ausgeschaltet und auch die anderen Fadenschneider nicht verwendet werden, da sich die Messer sonst sehr schnell abnützen können.
- Bei Metallcfäden sollten die Geschwindigkeit und die Oberfadenspannung reduziert werden.



Unterfaden

Meistens wird beim Sticken schwarzer oder weisser Unterfaden verwendet. Wenn beide Seiten gleich aussehen sollen, dann ist es zu empfehlen, einen gleichfarbigen Unter- und Oberfaden zu verwenden.

- Bobbin Fill ist ein besonders weicher und leichter Polyesterfaden, der sich als Unterfaden gut eignet. Dieser spezielle Unterfaden sorgt für eine gleichbleibende Fadenspannung und für eine optimale Verschlingung von Ober- und Unterfaden.
- Stopf- und Stickfäden sind feine mercerisierte Baumwollfäden, die sich für Stickereien auf Baumwollstoff eignen.



Wahl des Stickmusters

Einfache Stickmuster mit geringer Stichzahl eignen sich für Stickereien auf feinen Stoffen. Dicht gestickte Stickmuster, z. B. Stickmuster mit vielen Farb- und Stickrichtungswechseln, eignen sich für gröbere und schwerere Stoffe.

Wahl des Stickdateiformats

Damit Stickmuster von der BERNINA Stickmaschine gelesen werden können, müssen sie mit der BERNINA Sticksoftware hergestellt und als .EXP-Datei exportiert werden. Neben der eigentlichen Stickdatei werden zusätzlich eine .BMP-Datei und eine .INF-Datei generiert. Die .BMP-Datei ermöglicht eine Bildvorschau des Stickmusters und die .INF-Datei enthält die Informationen zu den Fadenfarben. **Hinweis:** Fehlt die .INF-Datei, wird das Stickmuster nicht mit den korrekten Fadenfarben, sondern nur mit Standardfarben angezeigt. In diesem Fall können die Farben manuell in der Farbübersicht des Musters auf der Maschine eingetragen werden.

Zusätzlich können folgende Stickformate von der Maschine gelesen werden: .SEW, .PES, .PEC, .XXX, .PCS, .JEF und .DST. BERNINA International AG gibt keine Garantie, dass die Stickmuster, welche nicht mit der BERNINA Sticksoftware hergestellt oder konvertiert wurden, korrekt gelesen und ausgestickt werden.

Stickprobe

Eine Stickprobe sollte immer auf einem Reststück des Originalstoffs gestickt und mit der später verwendeten Einlage verstärkt werden. Für die Stickprobe ist es empfehlenswert, dieselben Farben, Fäden und Nadeln zu verwenden, die auch für das Stickprojekt zum Einsatz kommen sollen.

Grösse des Stickmusters

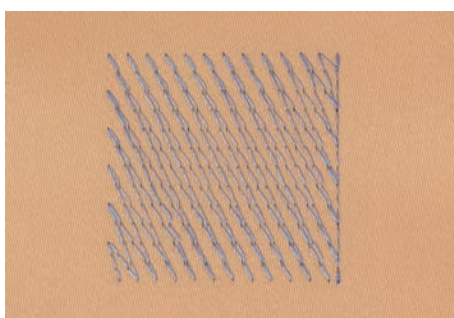
Stickmuster können in der Stickmaschine oder auf dem PC mit der BERNINA Sticksoftware (Sonderzubehör) vergrößert oder verkleinert werden. Vergrößerungen und Verkleinerungen bis zu 20 % ergeben die besten Resultate.

Muster von Drittanbietern aussticken

BERNINA empfiehlt, Stickmuster jeglichen Dateiformats über das kostenlose Programm «ART-Link» auf einen USB-Stick zu laden. Mit «ART-Link» wird sichergestellt, dass Stickmuster korrekt gelesen und ausgestickt werden. «ART-Link» kann unter www.bernina.com/artlink kostenlos heruntergeladen werden.

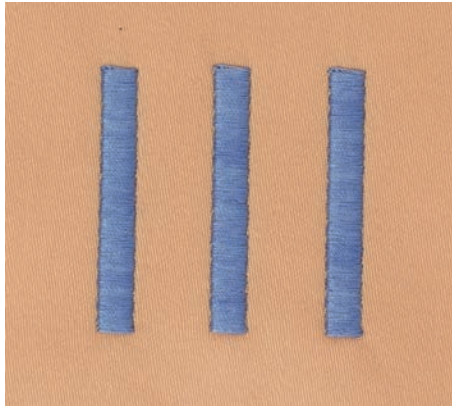
Unterlagenstiche

Unterlagenstiche bilden die Grundlage eines Stickmusters und sorgen für eine Stabilisierung und Formerhaltung des Stickgrunds. Sie sorgen auch dafür, dass die Deckstiche des Stickmusters weniger tief in die Maschen oder den Flor des Stoffs versinken.



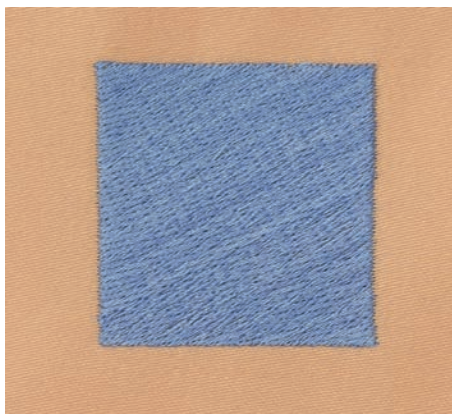
Satin- oder Blattstich

Der Satinstich sticht abwechselnd auf der einen und auf der gegenüberliegenden Seite ein, sodass der Faden die Figur in einem sehr dichten Zickzackmuster deckt. Satinstiche eignen sich zum Füllen schmaler und kleiner Formen. Sie sind zum Ausfüllen grosser Flächen ungeeignet, da lange Stiche zu lose sind und den Stoff nicht richtig decken. Es besteht die Gefahr, dass bei zu langen Stichen die Fäden an etwas hängen bleiben und die Stickerei dadurch beschädigt wird.



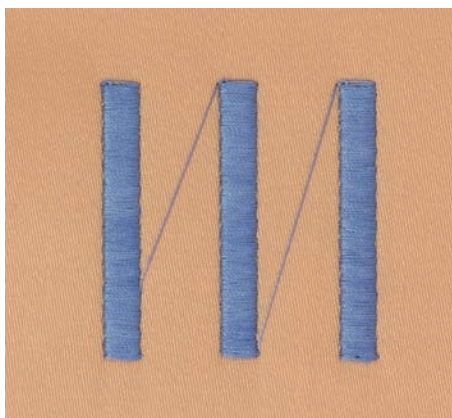
Steppstich

Viele kurze, gleich lange Stiche werden in versetzten Reihen sehr nahe aneinander gestickt und ergeben dadurch eine dichte Füllfläche.



Verbindungsstiche

Lange Stiche, die benutzt werden, um von einem Teil des Stickmusters zum nächsten zu gelangen. Vor und nach dem Verbindungsstich werden Vernähstiche gestickt. Verbindungsstiche werden weggeschnitten.



13 Stickvorbereitungen

13.1 Stickmodul anschliessen

ACHTUNG

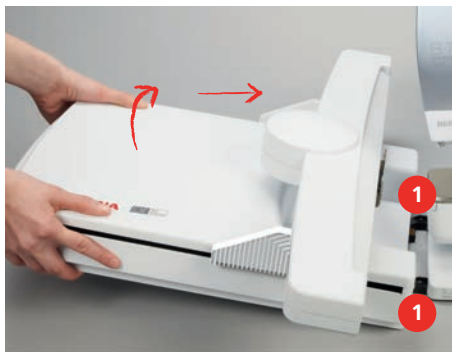
Transport des Stickmoduls

Beschädigung an Stickmodulanschluss und Maschine.

- > Stickmodul vor dem Transport von der Maschine entfernen.

Voraussetzung:

- Anschlagetisch darf nicht montiert sein.
- > Stickmodul und Maschine auf einer stabilen, ebenen Fläche aufstellen.
- > Sicherstellen, dass der Stickarm ungehindert bewegt werden kann.
- > Stickmodul auf der linken Seite anheben.
- > Stickmodul von links nach rechts vorsichtig in den Stickmodulanschluss der Maschine (1) schieben.



- > Stickmodul zum Entfernen auf der linken Seite anheben und vorsichtig nach links wegziehen.



13.2 Maschine vorbereiten

Transporteur versenken

- > Taste «Transporteur oben/unten» drücken.



Stickmuster wählen

Alle Stickmuster lassen sich entweder direkt aussticken oder können mit verschiedenen Funktionen verändert werden. Alle Stickmuster finden Sie am Ende der Bedienungsanleitung. Darüber hinaus können Stickmuster aus dem eigenen Speicher oder vom BERNINA USB-Stick geladen werden.

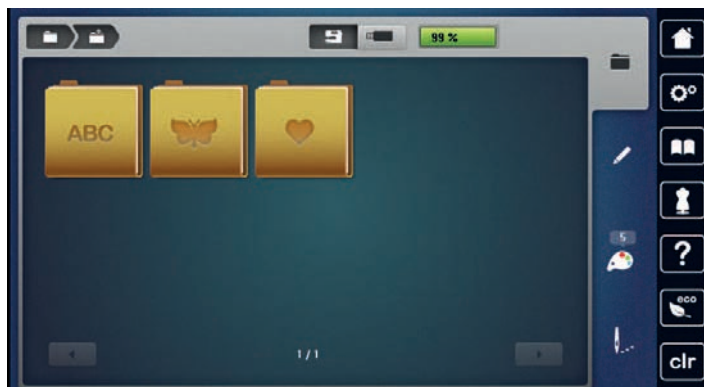


> «Home» antippen.



> «Stickmodus» antippen.

> Alphabet, Stickmuster oder eigenes Stickmuster aus einem der Ordner wählen.



13.3 Stickfuss

Stickfuss montieren

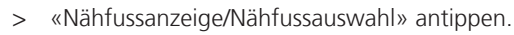
- > Nadel hochstellen.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Maschine ausschalten.
- > Befestigungshebel nach oben drücken.
- > Nähfuss wegziehen.
- > Stickfuss von unten in die Halterung einführen.
- > Befestigungshebel nach unten drücken.



Stickfuss in der Benutzeroberfläche wählen

Nach der Montage des entsprechenden Stickfusses kann dieser ausgewählt und auf der Maschine gespeichert werden. Darüber hinaus lassen sich alternative Füße anzeigen, die für das jeweils gewählte Stickmuster zur Verfügung stehen.

- > Maschine einschalten.
- > Stickmuster wählen.



Sticknadel montieren



Sticknadeln des Typs 130/705 H-SUK verfügen über ein grösseres Öhr und sind leicht gerundet. Dies wirkt der Fadenabreibung beim Einsatz von Rayon- und Baumwollstickgarnen entgegen. Je nach Stickfaden empfehlen sich Nadelstärken Nr. 70-SUK bis Nr. 90-SUK.

- > Nadel hochstellen.
- > Maschine ausschalten.
- > Montierten Fuss entfernen.
- > Befestigungsschraube der Nadel mit dem Schraubendreher grau Torx lösen.



- > Nadel nach unten ziehen.
- > Neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten halten.
- > Nadel bis zum Anschlag nach oben schieben.
- > Befestigungsschraube mit dem Schraubendreher grau Torx festziehen.

Sticknadel in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln der Nadel kann geprüft werden, ob diese mit der gewählten Stichplatte verwendet werden kann.



- > «Nadelauswahl» antippen.

- > Montierte Nadel wählen.



- Wenn die gewählte Nadel in Verbindung mit der Stichplatte geeignet ist, kann mit dem Sticken begonnen werden.
- Wenn die gewählte Nadel in Verbindung mit der Stichplatte nicht geeignet ist, wird das Starten der Maschine automatisch verhindert.

Nadeltyp und Nadelstärke wählen

Praktische Erinnerungsfunktion: Damit keine Informationen verloren gehen, können Nadeltyp und Nadelstärke zusätzlich auf der Maschine gespeichert werden. Der gespeicherte Nadeltyp und die gespeicherte Nadelstärke können so jederzeit überprüft werden.



- > «Nadelauswahl» antippen.



- > «Nadelinformationen» antippen.



- > Nadeltyp (1) der montierten Nadel wählen.
- > Nadelstärke (2) der montierten Nadel wählen.

Stichplatte montieren

Die Stichplatte (Gerad- und CutWork-Stichplatte) hat im Bereich der Nadel ein kleines Loch. Der Fadeneinzug (Fadenverknötung von Ober- und Unterfaden) wird dadurch optimiert. Dies ergibt ein schöneres Stichbild.

- > Um den Transporteur zu versenken, Taste «Transporteur oben/unten» drücken.

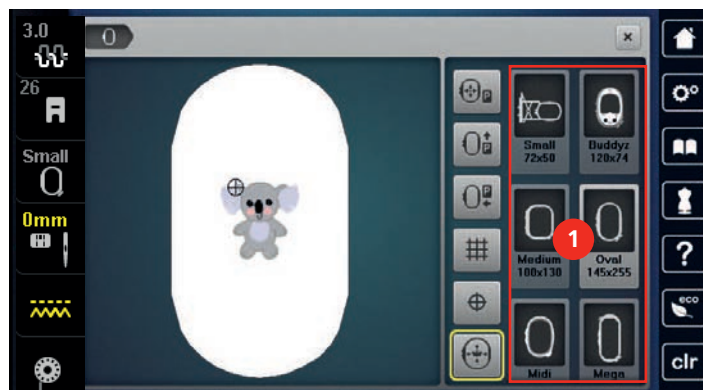


- > Maschine ausschalten.



13.5 Stickrahmen

Übersicht Stickrahmenauswahl



1 Stickrahmenauswahl

Stickrahmen wählen

Das beste Stickresultat wird erzielt, wenn der kleinstmögliche Stickrahmen zum Stickmuster gewählt wird. Das Stickmuster hat eine voreingestellte Grösse, die angezeigt wird.

Voraussetzung:

- Stickmuster ist gewählt.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.
 - Die Maschine wählt automatisch den optimalen Stickrahmen für die Stickmustergrösse aus. Sollte der voreingestellte Stickrahmen nicht verfügbar sein, kann ein anderer gewünschter Stickrahmen gewählt werden. Wird ein Rahmen eingesetzt, der nicht dem ausgewählten entspricht, gilt der montierte Rahmen als aktiv und der Stickmusterbereich wird entsprechend angepasst.
- > Gewünschten Stickrahmen wählen.

Stickvlies zum Wegreissen

Durch ein Stickvlies erhält das Stickprojekt mehr Stabilität. Ein Stickvlies zum Wegreissen eignet sich für alle gewobenen Stoffe und solche, die nicht dehnbar sind. Es können 1 – 2 Lagen verwendet werden. Stickvliese sind in verschiedenen Stärken erhältlich. Bei grösseren Stickflächen bleibt das Stickvlies unter dem Stickfaden erhalten. Das Stickvlies wird mit Klebespray auf der Rückseite des Stoffs fixiert. Nach dem Stickern wird das überstehende Stickvlies vorsichtig weggerissen.

Stickvlies zum Wegschneiden

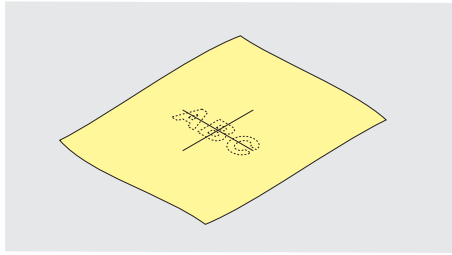
Durch ein Stickvlies erhält das Stickprojekt mehr Stabilität. Ein Stickvlies zum Wegschneiden eignet sich für alle elastischen Stoffe. Es können 1 – 2 Lagen verwendet werden. Stickvliese sind in verschiedenen Stärken erhältlich. Bei grösseren Stickflächen bleibt das Stickvlies unter dem Stickfaden erhalten. Das Stickvlies wird mit Klebespray auf der Rückseite des Stoffs fixiert. Nach dem Stickern wird das überstehende Stickvlies vorsichtig weggeschnitten.

Klebespray verwenden

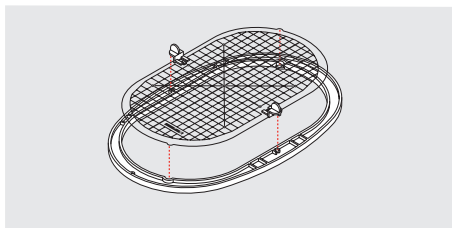
Die Verwendung von Klebespray ist bei allen dehnbaren und glatten Stoffen und Strickware zu empfehlen. Es verhindert das Verziehen und das Verrutschen des Stoffs. Applikationen werden durch das Klebespray exakt fixiert. Das Klebespray sollte nicht in der Nähe der Maschine verwendet werden, um Verschmutzungen zu vermeiden.

- > Klebespray mit einem Abstand von 25 – 30 cm (9 – 12 inch) sparsam auf das Stickvlies sprühen.
- > Stoff und eingesprühtes Stickvlies faltenfrei übereinander legen und andrücken.
- > Kleinere Teile, wie Hosentaschen oder Kragen, auf dem Stickvlies fixieren.

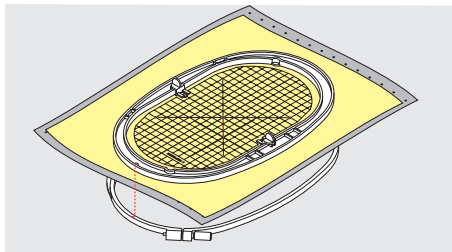
- > Mittelpunkt des Stickmusters mit einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markieren.



- > Einstellschraube des äusseren Rahmens lösen.
- > Inneren Rahmen entfernen.
- > Sicherstellen, dass die Pfeilmarkierungen an beiden Rahmen beim Montieren aufeinandertreffen.
- > Stickschablonenhalterung montieren.
- > Stickschablone so in den inneren Rahmen legen, dass der BERNINA Schriftzug am vorderen Rand bei der Pfeilmarkierung liegt, bis sie einrastet.



- > Stoff unter den inneren Rahmen legen.
- > Den Mittelpunkt des Stickmusters auf die Mitte der Stickschablone ausrichten.
- > Stoff und inneren Rahmen so auf den äusseren Rahmen legen, dass die Pfeilmarkierungen der beiden Rahmen aufeinander treffen.

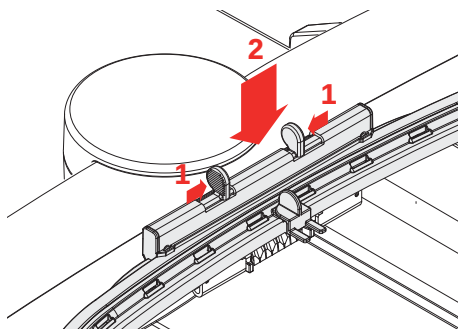


- > Beide Rahmen so ineinander schieben, dass sich der Stoff dabei nicht verschiebt.
- > Stoff straff in den Stickrahmen einspannen.
- > Schraube anziehen.
- > Stickschablone mittels Stickschablonenhalterung aus dem Stickrahmen entfernen.
- > Um den Freiarm nicht zu zerkratzen, inneren Rahmen so in den äusseren Rahmen drücken, dass der innere Rahmen inkl. Stoff bis zu 1 mm nach unten übersteht.

Stickrahmen montieren

- > Nadel hochstellen.
- > Stickfuss hochstellen.
- > Gewählten Stickrahmen mit der rechten Stoffseite nach oben und der Rahmenkupplung nach links halten.
- > Stickrahmen unter dem Stickfuss positionieren.
- > Drucktasten (1) der Stickrahmenkupplung gegeneinander drücken.
- > Stickrahmen (2) über die Kupplung am Stickarm stellen.
- > Stickrahmen nach unten drücken, bis er einrastet.

- > Drucktasten (1) loslassen.



- > Um den Stickrahmen zu entfernen, Drucktasten an der Stickrahmenkupplung gegeneinander drücken.
- > Stickrahmen herausheben.

Übersicht Stickfunktionen



- | | |
|---|------------------------------|
| 1 «Stickrahmen zur Nadel zentrieren» | 4 «Gitter ein/aus» |
| 2 «Stickrahmen nach hinten verschieben» | 5 «Stickmustermitte» |
| 3 «Stickrahmen nach links verschieben» | 6 «Virtuelle Positionierung» |

Stickrahmen zur Nadel zentrieren

Das Verschieben des Stickrahmens erleichtert das Einfädeln des Oberfadens, wenn sich die Nadel in der Nähe des Stickrahmens befindet.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > «Stickrahmen zur Nadel zentrieren» antippen.
- > Oberfaden einfädeln.



- > Um den Stickrahmen zur letzten Position zurückzubewegen, Taste «Start/Stopp» drücken.

Stickrahmen nach hinten verschieben

Damit die Unterfadenspule einfacher gewechselt werden kann, empfiehlt es sich, den Stickrahmen vor dem Einfädeln nach hinten zu verschieben. Dadurch wird der Greiferdeckel besser zugänglich.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > «Stickrahmen nach hinten verschieben» antippen.
- > Unterfaden einfädeln. (siehe Seite 45)



- > Um den Stickrahmen zur letzten Position zurückzubewegen, Taste «Start/Stopp» drücken. Evtl. Oberfaden zurückziehen.

Stickmodul für den Nähmodus verschieben

Das Stickmodul kann so positioniert werden, dass auch bei angeschlossenem Stickmodul sämtliche Nähprojekte umgesetzt werden können.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.
- > Stickrahmen entfernen.



- > «Stickrahmen nach links verschieben» antippen.



- > «Home» antippen.



- > «Nähmodus» antippen.

Gitter ein/aus

Durch das Einblenden der Rahmenmitte und der gerasterten Hilfslinien kann das Stickmuster genauer platziert werden.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > Um die Rahmenmitte auf dem Display anzuzeigen, «Gitter ein/aus» antippen.
- > Um die gerasterten Hilfslinien anzuzeigen, «Gitter ein/aus» erneut antippen.
- > Um die Rahmenmitte und die gerasterten Hilfslinien auszublenden, «Gitter ein/aus» erneut antippen.

Stickmustermitte wählen

Der Stickrahmen wird so positioniert, dass sich die Nadel genau über der Mitte des Stickmusters oder über dem Musteranfang befindet.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > Um den Stickrahmen so zu positionieren, dass sich die Nadel genau über der Mitte des Stickmusters befindet, «Stickmustermitte» antippen.
- > Um den Stickrahmen so zu positionieren, dass sich die Nadel genau über dem Musteranfang befindet, «Stickmustermitte» erneut antippen.

Stickrahmen virtuell positionieren

Der Stickrahmen wird bei Neupositionierung des Stickmusters automatisch auf die neue Position bewegt. Daher ist das Feld «Virtuelle Positionierung» automatisch aktiviert und gelb umrandet, wenn ein Stickrahmen montiert ist.

Voraussetzung:

- Stickrahmen ist montiert.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > Um das automatische Bewegen des Stickrahmens bei Neupositionierung des Stickmusters auszuschalten, «Virtuelle Positionierung» antippen.
 - «Virtuelle Positionierung» ist nicht gelb umrandet.
- > Um das automatische Bewegen des Stickrahmens bei Neupositionierung des Stickmusters einzuschalten, «Virtuelle Positionierung» erneut antippen.

15 Kreatives Sticken

15.1 Übersicht Sticken



- | | | | |
|---|---|---|-------------------|
| 1 | Stickzeit/Stickmustergrösse | 4 | «i-Dialog» |
| 2 | Stickmusteransicht vergrössern, verkleinern und verschieben | 5 | Stickmusterebenen |
| 3 | Bestickbare Fläche | | |

15.2 Stickmuster wählen und wechseln



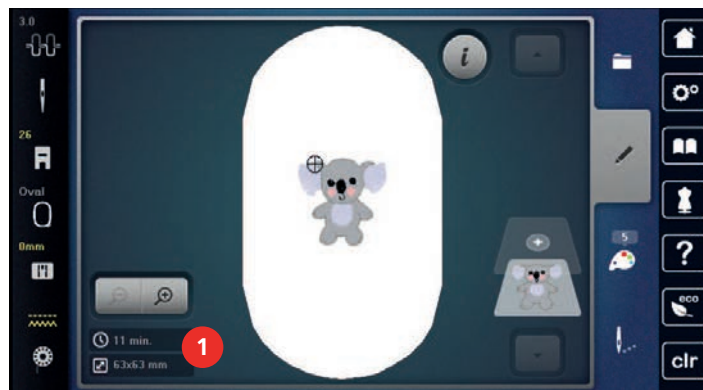
- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster laden» antippen.
- > Neues Stickmuster wählen.

15.3 Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren

Im Auswahlmenü «Bearbeiten» wird unten links (1) die geschätzte Stickzeit in Minuten sowie die Breite und Höhe des Stickmusters angezeigt.



15.4 Geschwindigkeit regulieren

Mit dem Geschwindigkeitsregler kann die Geschwindigkeit stufenlos angepasst werden.

- > Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, Geschwindigkeitsregler nach links schieben.
- > Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, Geschwindigkeitsregler nach rechts schieben.

15.5 Stickmuster bearbeiten

Übersicht Stickmuster bearbeiten



- | | |
|---------------------------------|---|
| 1 «Ansicht verschieben» | 10 «Spiegeln oben/unten» |
| 2 «Stickmuster verschieben» | 11 «Duplizieren» |
| 3 «Ansicht verkleinern» | 12 «Stickmuster löschen» |
| 4 «Ansicht vergrößern» | 13 «Stickmustergrösse kontrollieren» |
| 5 «Stickmuster verschieben» | 14 «WordArt»
(nach Texteingabe aktiv) |
| 6 «Stickmuster drehen» | 15 «Stickmuster gruppieren» |
| 7 «Stickmustergrösse verändern» | 16 «Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern» |
| 8 «Punktgenaue Platzierung» | 17 «Stichart/Stickdichte verändern»
(wird durch Scrollen sichtbar) |
| 9 «Spiegeln links/rechts» | |

Stickmusteransicht vergrößern

Die Ansicht des Stickmusters kann vergrößert werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
-  > Um die Ansicht des Stickmusters zu bearbeiten, «Ansicht vergrößern» antippen.
-  > Um die Stickmusteransicht um je eine Stufe zu vergrößern, «Ansicht vergrößern» 1 bis 4x antippen.
-  > Um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen, «Ansicht verkleinern» 1 bis 4x antippen.

Stickmusteransicht verkleinern

Die Ansicht des Stickmusters kann verkleinert werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
-  > Um die Ansicht des Stickmusters zu bearbeiten, «Ansicht vergrößern» antippen.
-  > Um die vergrößerte Stickmusteransicht um je eine Stufe zu verkleinern, «Ansicht verkleinern» 1 – 4x antippen.

Stickmusteransicht verschieben

Die Ansicht des Stickmusters kann verschoben werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
-  > Um das «Ansicht verschieben» zu aktivieren, «Ansicht vergrößern» antippen.
 - «Ansicht verschieben» ist aktiv (dunkelgrau).
- > Ansicht des Stickmusters verschieben.
 - Die Stickposition wird nicht verändert.
-  > Um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen, «Ansicht verkleinern» antippen.

Stickmuster in vergrößerter Ansicht verschieben

Die Ansicht des Stickmusters kann verschoben werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
-  > Um das Feld «Stickmuster verschieben» anzuzeigen, «Ansicht vergrößern» antippen.
-  > «Stickmuster verschieben» antippen.
 - Feld wird dunkelgrau.
- > Ansicht des Stickmusters verschieben.
 - Die Stickposition wird verändert.
-  > Um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen, «Ansicht verkleinern» antippen.

Stickmuster verschieben

- > Stickmuster wählen.
-  > «i-Dialog» antippen.
-  > «Stickmuster verschieben» antippen.
- > Um das Stickmuster in Querrichtung (horizontal) in 1/10-mm-Schritten zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um das Stickmuster in Längsrichtung (vertikal) in 1/10-mm-Schritten zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen, oder das Stickmuster antippen, gedrückt halten und das Stickmuster frei verschieben.
 - Die Verschiebung wird in den gelb umrandeten Feldern angezeigt.



-  > «Stickmuster zentrieren» antippen.
 - Das Stickmuster wird wieder in die Mitte des Stickrahmens verschoben.

Stickmuster drehen



- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmuster drehen» antippen.
- > Um das Stickmuster im Uhrzeigersinn zu drehen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen.
- > Um das Stickmuster entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen.



- > Um das Stickmuster in 90°-Schritten zu drehen, «Stickmuster +90° drehen» antippen.

Stickmustergrösse proportional ändern



Für eine optimale Stickqualität, ist eine Änderung der Stickmustergrösse um maximal 20 % empfohlen.

Wenn die Stickmustergrösse um mehr als 20 % verändert werden soll, sollte das Stickmuster in einer separaten Sticksoftware angepasst und neu auf die Maschine geladen werden.



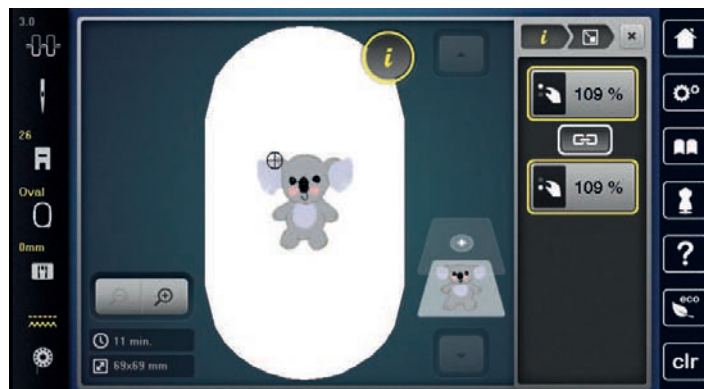
- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmustergrösse verändern» antippen.



- > Wenn «Proportionen beibehalten» nicht weiss umrandet ist, «Proportionen beibehalten» antippen.
– «Proportionen beibehalten» ist weiss umrandet.



- > Um das Stickmuster zu vergrößern, «Multifunktionsknopf oben/unten» nach rechts drehen.
- > Um das Stickmuster zu verkleinern, «Multifunktionsknopf oben/unten» nach links drehen.

Stickmustergrösse unproportional ändern



Für eine optimale Stickqualität, ist eine Änderung der Stickmustergrösse um maximal 20 % empfohlen.

Wenn die Stickmustergrösse um mehr als 20 % verändert werden soll, sollte das Stickmuster in einer separaten Sticksoftware angepasst und neu auf die Maschine geladen werden.



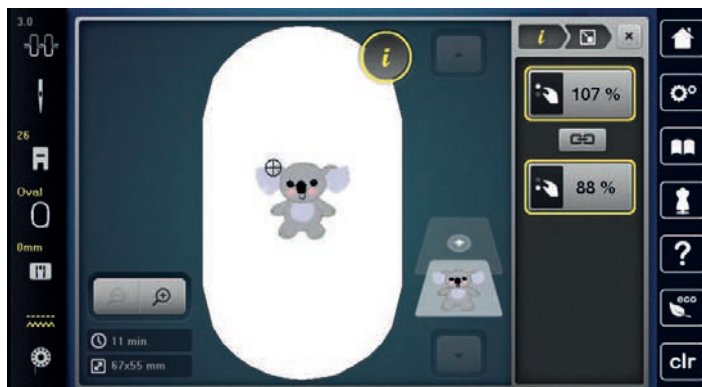
- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmustergrösse verändern» antippen.



- > Wenn «Proportionen beibehalten» weiss umrandet ist, «Proportionen beibehalten» antippen.
 - «Proportionen beibehalten» ist nicht weiss umrandet.



- > Um das Stickmuster breiter zu machen, «Multifunktionsknopf oben» nach rechts drehen.
- > Um das Stickmuster schmaler zu machen, «Multifunktionsknopf oben» nach links drehen.
- > Um das Stickmuster länger zu machen, «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen.
- > Um das Stickmuster kürzer zu machen, «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen.

Stickmuster spiegeln

Stickmuster können sowohl vertikal/senkrecht als auch horizontal/waagrecht gespiegelt werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > Um das Stickmuster horizontal zu spiegeln, «Spiegeln links/rechts» antippen.



- > Um das Stickmuster vertikal zu spiegeln, «Spiegeln oben/unten» antippen.

Stichart ändern

Sind Satinstiche zu lang, können diese in Steppstiche umgewandelt werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stichart/Stickdichte verändern» antippen.



- > Um den Satinstich in den Steppstich umzuwandeln, Schalter im oberen Bereich des Displays (1) antippen.
- > Stichlänge (2) einstellen und bestätigen.

Stickdichte ändern

Sind Satinstiche zu dicht gestickt, kann die Stickdichte angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stichart/Stickdichte verändern» antippen.



- > Stickdichte (1) einstellen.

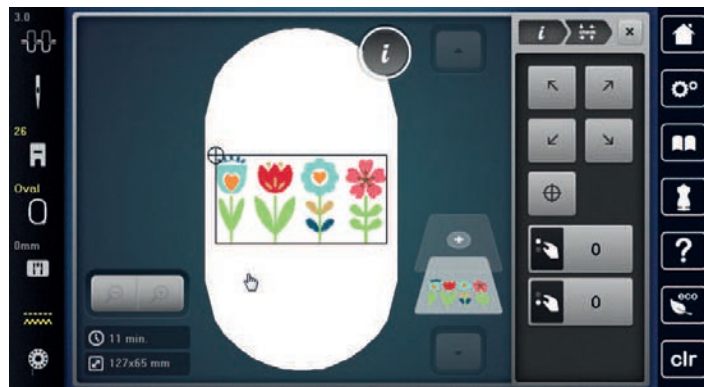
Stickmustergröße und -position prüfen

Es kann geprüft werden, ob das Stickmuster auf die vorgesehene Position/Ort des Stoffes passt. Punkte, die ausserhalb des Stickrahmens liegen, werden nicht angefahren.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmustergröße kontrollieren» antippen.
 - Stickrahmen fährt soweit, bis die Nadel auf der Position, wie im Display dargestellt, steht.



- > Um die gewünschte Ecke des Stickmusters anzuwählen, entsprechenden Pfeil antippen.
 - Der Stickrahmen fährt soweit, bis die Nadel auf der im Display dargestellten Position steht. Ist das Stickmuster noch nicht korrekt positioniert, kann die Position über die «Multifunktionsknöpfe oben/unten» verändert werden und die gesamten Stickmusterpositionen erneut geprüft werden.



- > Um die Nadel in die Mitte des Stickmusters zu fahren, «Stickmustermitte» antippen.
- > Um das Stickmuster horizontal zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um das Stickmuster vertikal zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen.

Stickmuster löschen

Aktives Stickmuster wird gelöscht.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.





> «Löschen» antippen.

Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern

Die Reihenfolge der Stickmuster in der Stickmusterkombination kann geändert werden.

Voraussetzung:

- Stickmusterkombination ist erstellt oder das Muster ist ungruppiert.



> «i-Dialog» antippen.



> «Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern» antippen.

> Gewünschtes Stickmuster auswählen und an die entsprechende Position verschieben.

Stickmuster gruppieren

Stickmuster können zu einer Gruppe hinzugefügt oder aus der Gruppe entfernt werden. Die gruppierten Stickmuster können wie ein Stickmuster bearbeitet werden.

Die Reihenfolge der Stickmuster in der Gruppe kann geändert werden. (siehe Seite 142)

Wenn die Gruppierung eines Stickmusters aufgelöst wurde, sprich das Stickmuster in verschiedene Elemente/ Farben zerlegt wurde, werden die Farben beim erneuten Gruppieren nicht mehr zusammengelegt. Bei Alphabeten muss zuerst die Länge der Verbindungsstiche im Setup auf 1 gesetzt werden. Dann funktioniert das Auflösen der Gruppe bei allen Buchstaben.

> Stickmusterkombination erstellen.

> Stickmuster (1) in der Stickmusterkombination wählen.



> «i-Dialog» antippen.



> «Stickmuster gruppieren» antippen.



> «Gruppieren» antippen.

– Stickmuster oberhalb des angewählten Stickmusters wird der Stickmustergruppe hinzugefügt.

> Stickmustergruppe wählen.



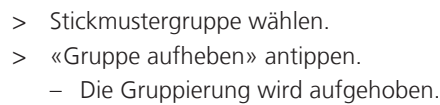
> «Gruppe aufheben» antippen.

– Die Gruppierung wird aufgehoben.

oder

> Stickmusterkombination erstellen.

-

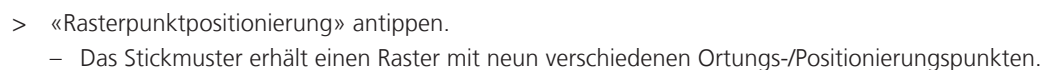


Rasterpunktpositionierung

Rasterpunktpositionierung

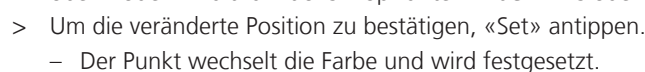
Voraussetzung:

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



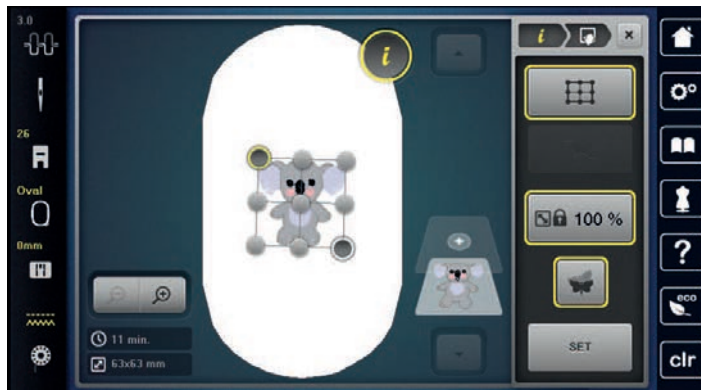
- > Gewünschten Positionierungspunkt wählen, an dem das Stickmuster ausgerichtet werden soll.
 - Der Punkt wechselt Farbe.

- > Um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen.



- 

- > Um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen.



- > Um die veränderte Position zu bestätigen, «Set» antippen.
 - Der Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt. Das Stickmuster wird entsprechend angepasst.



- > Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, «Punktgenaue Platzierung zurücksetzen» antippen.

Freie Punktepositionierung

Mit dieser Funktion können Stickmuster auf einfache Weise exakt auf dem Stoff positioniert werden. Die Punkte können frei innerhalb des Stickmusters gesetzt werden.

Voraussetzung:

- Zwei beliebige Punkte des Stickmusters sind mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markiert. Der Bereich oder Ort an dem das Stickmuster positioniert werden soll, ist klar erkennbar.
- Der verwendete Stickrahmen ist angewählt.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Punktgenaue Platzierung» antippen.



- > «Freie Punktepositionierung» antippen.



- > Um die Grösse des Stickmusters beim Platzieren der Punkte nicht zu ändern, «Stickmustergrösse beibehalten» antippen.
- > Einen gewünschten Punkt innerhalb des Stickmusters setzen.
 - Der Positionierungspunkt wird angezeigt.
- > Um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen.



- > Um die veränderte Position zu bestätigen, «Set» antippen.
 - Der Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt.
- > Zweiten Positionierungspunkt des Stickmusters wählen.



- > Um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen.



- > Um die veränderte Position zu bestätigen, «Set» antippen.
 - Der Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt. Das Stickmuster wird entsprechend angepasst.
- > Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, «Punktgenaue Platzierung zurücksetzen» antippen.



15.7 Stickmuster kombinieren

Stickmuster kombinieren

Im Kombinationsmodus können mehrere Stickmuster kombiniert werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Stickmuster hinzufügen» antippen.



- > Weiteres Stickmuster wählen.

Einzelnes Stickmuster löschen

Voraussetzung:

- Eine Stickmusterkombination ist erstellt.
- > Gewünschtes Stickmuster im Bereich der Stickmusterebene (1) antippen, gedrückt halten und nach aussen schieben.
 - Ein neues Fenster wird geöffnet.



- > Um das ausgewählte Stickmuster zu löschen, «Bestätigen» antippen.

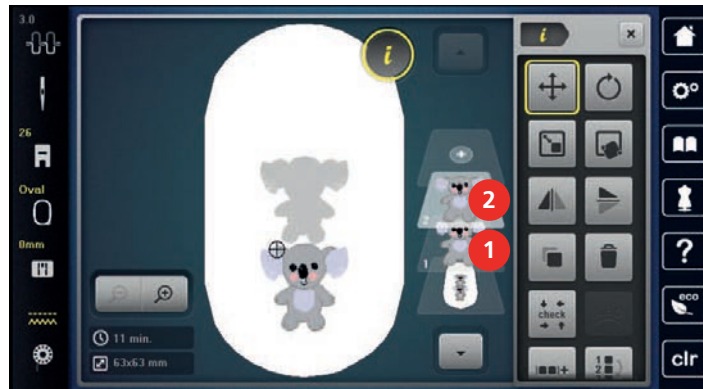
Stickmuster duplizieren



- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Duplizieren» antippen.
 - Das Stickmuster (1) wird verdoppelt (2).



Kombination duplizieren

Wenn eine Kombination dupliziert wird, können die einzelnen Stickmuster nicht mehr ausgewählt werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «Stickmuster hinzufügen» antippen.
- > Weiteres Stickmuster wählen.
- > Kombination (1) wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Duplizieren» antippen.
 - Die Kombination wird verdoppelt (2).

15.8 Schriftzug erstellen

Übersicht Stickalphabet

Stickmuster	Name
ABC	Swiss Block
<i>ABC</i>	Anniversary
Abc	Alphabet Guinevere
ABC	Drifter
ABC	Childs Play
АБВ	Russian Textbook
<i>ABC</i>	Curly
ABC	Rounded Sans

Schriftzug erstellen



- | | | | |
|---|----------------|---|------------------------------------|
| 1 | Eingabefeld | 5 | «Zahlen und mathematische Zeichen» |
| 2 | «Löschen» | 6 | «Sonderzeichen» |
| 3 | «Grossschrift» | 7 | «Abbrechen» |
| 4 | «Kleinschrift» | 8 | «Bestätigen» |



Ein Schriftzug wird immer in einer Farbe gestickt. Um einzelne Buchstaben oder einzelne Wörter in einer anderen Farbe zu sticken, muss die Gruppierung aufgehoben werden.

Ein Schriftzug kann innerhalb des Stickrahmens beliebig positioniert werden. Wenn das Stickmuster ausserhalb des Stickbereichs positioniert ist, wird der Stickrahmen auf dem Display rot umrandet. Mithilfe der Stickrahmenauswahl kann geprüft werden, ob das Stickmuster mit einem anderen Stickrahmen ausgestickt werden kann. Wenn ein Schriftzug nicht in einen Stickrahmen passt, können zum Beispiel einzelne Wörter miteinander kombiniert und untereinander positioniert werden.



- > «Alphabete» wählen.
- > Stickalphabet wählen.
- > Text eingeben und bestätigen.

Schriftzug bearbeiten



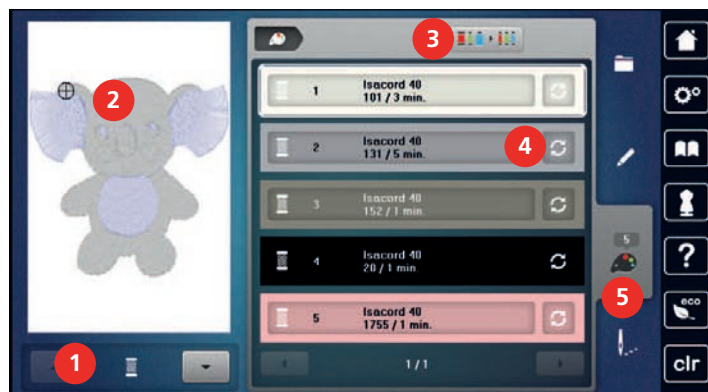
- > Ein Schriftzug ist erstellt.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «WordArt» antippen.
- > Um den Abstand zwischen den Zeichen in Millimeterschritten zu ändern, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um den Schriftzug nach oben oder nach unten zu biegen, «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen.

15.9 Stickmusterfarben ändern

Übersicht Farben ändern



- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1 «Farbanzeige» | 4 «Farbe/Hersteller ändern» |
| 2 Vorschau ausgewählte Farbe | 5 «Farbinformationen» |
| 3 «Fadenmarke zuweisen» | |

Farben ändern



- > Stickmuster wählen.
- > «Farbinformationen» antippen.



- > Um eine Farbe zu ändern, neben der zu ändernden Farbe, «Farbe/Hersteller ändern» antippen.
- > Um weitere Farben anzuzeigen, auf dem Display nach oben oder unten wischen.



- > Um die Farbe durch Eingeben der Farbnummer auszuwählen, «Farbenwahl durch Nummer» antippen.
- > Nummer der gewünschten Farbe eingeben.
 - Das Farbfeld wird links angezeigt.
- > Um die Farbwahl zu bestätigen, das links angezeigte Farbfeld antippen.

Fadenmarke ändern



- > Stickmuster wählen.
- > «Farbinformationen» antippen.



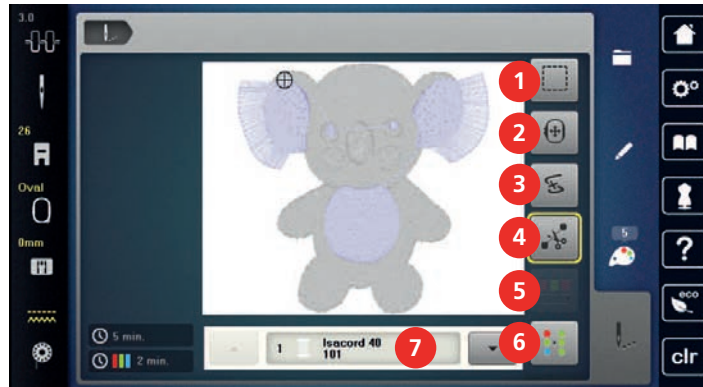
- > «Farbe/Hersteller ändern» antippen.
- > Um weitere Fadenmarken anzuzeigen, nach links und rechts scrollen.



- > «Fadenmarke zuweisen» antippen.
 - Alle Fadenfarben des gewählten Stickmusters werden in die ausgewählte Fadenmarke umgeändert.

15.10 Stickmuster sticken

Übersicht Stickmenü



- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| 1 «Heften» | 5 «Farbwechsel reduzieren» |
| 2 «Stickrahmen verschieben» | 6 «Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus» |
| 3 «Stickablaufkontrolle» | 7 «Farbanzeige» |
| 4 «Verbindungsstiche schneiden» | |

Heftstiche hinzufügen

Die Heftstiche können entlang des Stickrahmens oder des Stickmusters gestickt werden. Dadurch erhalten Stoff und Stickvlies eine bessere Verbindung.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > Um die Heftstiche entlang des Stickmusters zu sticken, «Heften» antippen.
- > Um die Heftstiche entlang des Stickrahmens zu sticken, «Heften» erneut antippen.
- > Um die Heftstiche auszuschalten, «Heften» erneut antippen.

Stickrahmen verschieben

Ist ein Stickmuster so gross, dass ein wiederholtes Einspannen nötig ist, kann das Stickmuster nochmals verschoben werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > «Stickrahmen verschieben» antippen.
- > Um den Stickrahmen horizontal zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um den Stickrahmen vertikal zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen.
- > Um die Einstellungen zu übernehmen, «Sticken» in der Verlaufsnavigation antippen.



Stickablaufkontrolle bei Fadenbruch

Wenn der Faden reisst, kann mithilfe der Stickablauf-Kontrollfunktion die Nadel im Stickmuster neu positioniert werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.





- > «Stickablaufkontrolle» antippen.
 - Im linken Bereich des Displays wird eine Kompaktansicht des Stickmusters angezeigt. Auf der rechten Seite wird das Stickmuster vergrößert dargestellt.
- > Gewünschte Position in der Kompaktansicht wählen.
- > Um den Rahmen stichweise zu bewegen, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um den Rahmen in grossen Schritten zu bewegen, «Multifunktionsknopf unten» drehen.
 - Die Zahl im gelb umrandeten Feld zeigt die Anzahl der Stiche des Stickablaufs an.



- > Um den gewünschten Stich per Eingabe auszuwählen, «Stichposition durch Nummer» antippen.

Verbindungsstiche abschneiden

Die Funktion ist standardmässig aktiviert und die Verbindungsstiche werden automatisch abgeschnitten. Wenn die Funktion deaktiviert wird, müssen die Verbindungsstiche von Hand abgeschnitten werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > Um die Funktion auszuschalten, «Verbindungsstiche schneiden» antippen.
- > Um die Funktion einzuschalten, «Verbindungsstiche schneiden» erneut antippen.

Farbwechsel reduzieren

Wenn sich die Stickmuster überlappen, kann der Farbwechsel **nicht** reduziert werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > «Farbwechsel reduzieren» antippen.
 - Identische Farben des Stickmusters werden zu einer Farbe zusammengefasst.

Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus

Mehrfarbige Stickmuster können auch einfarbig gestickt werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > «Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus» antippen.
 - Stickmuster wird einfarbig gestickt.

Farbanzeige

Jede Farbe eines Stickmusters kann einzeln angewählt werden. Der Stickrahmen bewegt sich dann zum ersten Stich der aktiven Farbe. Die jeweils aktive Farbe kann so auch einzeln oder in anderer Reihenfolge ausgestickt werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.
- > Um die nächste oder vorherige Farbe des Stickmusters zu wählen, nach oben und unten scrollen.

15.11 Freiarmsticken

Unter Freiarmsticken versteht man das Besticken von schlauchartigen Stoffen oder Kleidungsstücken, die während des Stickens um den Freiarm der Stickmaschine liegen. Häufig angewendet bei Ärmel, Hosenbeinen oder sonstigen schmal geschnittenen Kleidungsstücken.



Ein Stoffschlauch lässt sich bequem um den Freiarm der Maschine legen, wenn vor der Befestigung oder Entfernung des Stickrahmens dieser nach links in die Parkposition gefahren wird. Um den Stickrahmen anschliessend wieder in Stickposition zu bringen, Taste «Start/Stop» drücken.

Wenn möglich eine volle Unterfadenspule verwenden, da beim Wechseln der Spule der Stickrahmen entfernt werden muss.

Bordüren können einfach und exakt der Schlauchkante entlang zu einem Ring geschlossen werden.

Die Beweglichkeit des Stickarms kann bei sehr engen Stoffschläuchen eingeschränkt oder behindert werden. Daher ist darauf zu achten, dass sich der Stickrahmen während des Stickens ausreichend vor und zurück bewegen kann. Eine Behinderung des Stickarms durch einen zu engen Stoffschlauch kann zu Stickmustersversatz und zu Beschädigungen des Stoffes führen.

Beweglichkeit des Stickarms prüfen

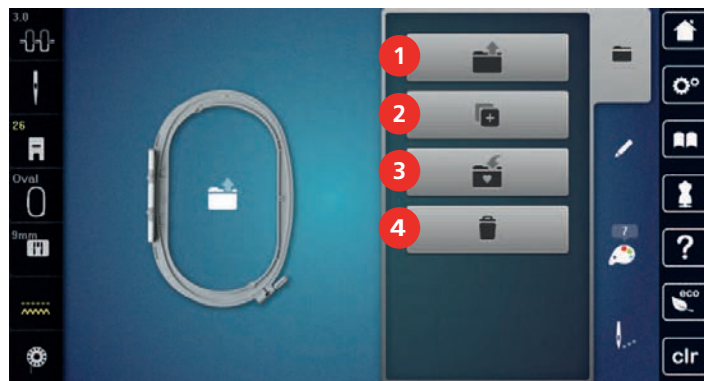
Hinweis: Bei kleinem Stoffschlauch evtl. die Faden-Entfernung im Setup-Programm abschalten.

- > Stickmuster an der Maschine öffnen und wie gewünscht bearbeiten.
- > Stickmusterposition und -grösse auf dem Stoff in geeigneter Weise markieren.
- > Stickrahmen so klein wie möglich wählen.
- > Stoff mit passender Stickunterlage im Stickrahmen einspannen oder aufkleben, je nach Stickunterlage.
- > Stoffschlauch vorsichtig um den Freiarm der Maschine schieben und Stickrahmen an der Kupplung des Stickmoduls befestigen.
- > Falls erforderlich Stickmusterposition korrigieren.
- > «Stickmustergrösse kontrollieren» antippen.
- > Nach erfolgreichem Prüfen der Stickmustergrösse den Stickvorgang starten.



15.12 Stickmuster verwalten

Übersicht Stickmuster verwalten



- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| 1 «Stickmuster laden» | 3 «Stickmuster speichern» |
| 2 «Stickmuster hinzufügen» | 4 «Stickmuster löschen» |

Stickmuster im eigenen Speicher speichern

In der Ablage «Stickmuster speichern» können beliebige und auch individuell veränderte Stickmuster abgespeichert werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.
 - «Stickmaschine» ist aktiv.
- > «Bestätigen» antippen.

Stickmuster auf dem BERNINA USB-Stick speichern

- > Stickmuster wählen.
 - > Stickmuster bearbeiten.
 - > «Auswahl» antippen.
- 
- > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.
 - > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
 - > «USB-Stick» antippen.
- 
- > «Bestätigen» antippen.
- 

Stickmuster im eigenen Speicher überschreiben

- > Stickmuster wählen.
 - > Stickmuster bearbeiten.
 - > «Auswahl» antippen.
- 
- > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.
 - «Stickmaschine» ist aktiv.
 - > Stickmuster wählen, welches überschrieben werden soll.
 - > «Bestätigen» antippen.
- 

Stickmuster auf dem BERNINA USB-Stick überschreiben

- > Stickmuster wählen.
 - > Stickmuster bearbeiten.
 - > «Auswahl» antippen.
- 
- > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.
 - > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
 - > «USB-Stick» antippen.
 - > Stickmuster wählen, das überschrieben werden soll.
 - > «Bestätigen» antippen.
- 

Stichmuster importieren

Stichmuster oder Stichmusterkombinationen können aus dem Nähmodus in den Stickmodus importiert und wie Stickmuster bearbeitet werden. So lassen sich zum Beispiel Bordürenmuster schnell und einfach zusammenstellen und als Stickmuster im Ordner «Eigene Stickmuster» speichern.

- > «Home» antippen.
- 
- > «Nähmodus» antippen.
 - > Stichmuster wählen.
- 
- > «Home» antippen.
- 
- > «Stickmodus» antippen.
 - Das Stichmuster wird automatisch im Ordner «Eigene Stickmuster» abgelegt.
- 



- > «Eigene Stickmuster» wählen.
- > Stickmuster wählen.



Stickmuster aus dem eigenen Speicher laden



- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster laden» antippen.



- > «Eigene Stickmuster» wählen.
- > Stickmuster wählen.

Stickmuster vom BERNINA USB-Stick laden



- > «Auswahl» antippen.
- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



- > «Stickmuster laden» antippen.



- > «USB-Stick» antippen.
- > Eigenes Stickmuster wählen.

Stickmuster aus dem eigenen Speicher löschen

Die im eigenen Speicher gesicherten Stickmuster lassen sich einzeln löschen.



- > «Auswahl» antippen.



- > «Löschen» antippen.



- «Stickmaschine» ist aktiv.

- > Stickmuster wählen, das gelöscht werden soll.



- > «Bestätigen» antippen.

Stickmuster vom BERNINA USB-Stick löschen



- > «Auswahl» antippen.



- > «Löschen» antippen.

- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



- > «USB-Stick» antippen.
- > Stickmuster wählen, das gelöscht werden soll.



- > «Bestätigen» antippen.

16 Sticken

16.1 Sticken mit Taste «Start/Stopp»

Bei Stromausfall wird der Stickprozess unterbrochen. Die Maschine fährt nach einem Neustart die zuletzt gestickte Position an.



- > Taste «Start/Stopp» drücken, bis die Stickmaschine startet.
 - Alle Musterteile der aktiven Farbe werden fertig gestickt.
 - Die Stickmaschine stoppt am Ende automatisch.
 - Beide Fäden werden automatisch abgeschnitten.
 - Die Stickmaschine stellt automatisch auf die nächste Farbe um.



- > Oberfadenfarbe wechseln.
- > Um die neue Farbe zu sticken, Taste «Start/Stopp» drücken.
 - Nach dem Fertigstellen des Stickmusters stoppt die Maschine automatisch und die Fäden werden automatisch abgeschnitten.

16.2 Stickgeschwindigkeit erhöhen

Um die beste Stickqualität zu gewährleisten, wird die Geschwindigkeit beim Sticken, je nach Stickposition, reduziert. Es besteht die Möglichkeit, zwischen optimaler und maximaler Geschwindigkeit zu wählen. Standard = optimale Geschwindigkeit. Es ist zu beachten, dass die Qualität des ausgestickten Stickmusters bei Maximalgeschwindigkeit nicht garantiert werden kann.

Durch Aus- und Einschalten der Maschine wird die optimale Stickgeschwindigkeit aktiviert.

Voraussetzung:

- Das Aussticken ist gestartet.



- > «Stickgeschwindigkeit» antippen.
 - Die maximale Geschwindigkeit wird aktiviert.
- > «Stickgeschwindigkeit» erneut antippen.
 - Die optimale Geschwindigkeit wird aktiviert.

16.3 Oberfadenspannung einstellen

Die Grundeinstellung der Oberfadenspannung erfolgt mit der Wahl des Stich- oder Stickmusters automatisch.

Werden andere Näh- oder Stickfäden verwendet, können Abweichungen bei der Oberfadenspannung entstehen. Dadurch wird es notwendig, die Oberfadenspannung dem Näh- oder Stickprojekt und dem gewünschten Stich- oder Stickmuster individuell anzupassen.

Je höher die Oberfadenspannung eingestellt ist, desto stärker wird der Oberfaden gespannt und der Unterfaden wird stärker in den Stoff gezogen. Bei einer geringeren Oberfadenspannung wird der Oberfaden schwächer gespannt und der Unterfaden wird dadurch schwächer in den Stoff gezogen.

Änderungen an der Oberfadenspannung wirken sich für das jeweils gewählte Stich- und auf alle Stickmuster aus. Permanente Änderungen der Oberfadenspannung für den Nähmodus (siehe Seite 48) und für den Stickmodus (siehe Seite 51) können im Setup-Programm vorgenommen werden.



- > «Oberfadenspannung» antippen.

- > Oberfadenspannung einstellen.



- > Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, gelb umrandetes Feld rechts antippen.
- > Um die Änderungen im **Setup-Programm** auf Grundeinstellung zurückzusetzen, gelb umrandetes Feld links antippen.

16.4 Sticken mit Fussanlasser

Das Sticken mit dem Fussanlasser empfiehlt sich, um kleine Sequenzen auszusticken, z. B. beim Stumpwork.

- > Um mit dem Sticken zu beginnen, Fussanlasser drücken und gedrückt halten.

17 Pflege und Wartung

17.1 Firmware

Firmwareversion prüfen

Die Firmware- und Hardwareversionen der Maschine und des angeschlossenen Stickmoduls werden gezeigt.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Informationen» antippen.



> «Maschinendaten» antippen.

Firmware aktualisieren



Die aktuelle Firmware der Maschine und eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung für den Aktualisierungsprozess kann auf www.bernina.com heruntergeladen werden. In der Regel werden persönliche Daten und Einstellungen bei einem Firmware-Update automatisch übernommen. Aus Sicherheitsgründen ist aber zu empfehlen, dass die Daten und Einstellungen vor einem Firmware-Update auf dem BERNINA USB-Stick gesichert werden. Wenn persönliche Daten und Einstellungen bei einem Firmware-Update verloren gehen sollten, können diese nachträglich wieder auf die Maschine übertragen werden.

Voraussetzung:

- Zubehöre wie Stickmodul oder BSR-Fuss, die an die Maschine angeschlossen werden, sind entfernt.

> USB-Stick mit der neuen Firmwareversion in die Maschine stecken.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Wartung/Update» antippen.



> «Firmware aktualisieren» antippen.



> Um die Aktualisierung der Firmware zu starten, «Update» antippen.

Hinweis: Das Update kann mehrere Minuten dauern. Während des Updates die Maschine nicht ausschalten und den USB-Stick nicht entfernen.

– Die Maschine startet neu. Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung.

Gesicherte Daten wiederherstellen

Wenn persönliche Daten und Einstellungen nach einem Software-Update nicht zur Verfügung stehen, können diese nachträglich wieder auf die Maschine übertragen werden.

> BERNINA USB-Stick mit den gesicherten Daten und Einstellungen in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



- > «Wartung/Update» antippen.



- > «Firmware aktualisieren» antippen.

ACHTUNG

BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) wird zu früh entfernt

Gesicherte Daten werden nicht übertragen und Maschine kann nicht verwendet werden.

- > BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) erst entfernen, wenn die gesicherten Daten erfolgreich übertragen wurden.



- > «Daten laden» antippen.
 - Wenn die Daten übertragen sind, wird kurz ein grüner Haken angezeigt.

17.2 Maschine

Display reinigen

- > Display im ausgeschalteten Zustand mit einem weichen, leicht feuchten Microfasertuch abwischen.

Transporteur reinigen

Fadenrückstände unter der Stichplatte müssen von Zeit zu Zeit entfernt werden.

- > Nadel und Nähfuss hochstellen.

⚠ VORSICHT

Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- > Nadel und Nähfuss entfernen.
- > Transporteur senken.



- > Stichplatte entfernen.

ACHTUNG

Staub und Fadenrückstände im Inneren der Maschine

Beschädigung mechanischer und elektronischer Bauteile.

- > Pinsel oder weiches Tuch verwenden.
- > Kein Druckluftspray verwenden.

- > Transporteur mit dem Pinsel reinigen.

Greifer reinigen

VORSICHT

Elektrisch betriebene Komponenten

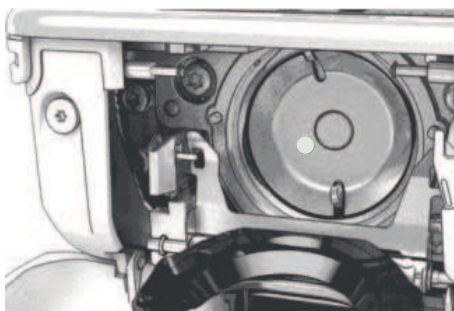
Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

> Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- > Greiferdeckel öffnen.
- > Spulenkapsel entfernen.
- > Auslösehebel nach links drücken.



- > Verschlussbügel mit dem schwarzen Greiferbahndeckel herunterklappen.
- > Greifer entfernen.



ACHTUNG

Staub und Fadenrückstände im Inneren der Maschine

Beschädigung mechanischer und elektronischer Bauteile.

- > Pinsel oder weiches Tuch verwenden.
- > Kein Druckluftspray verwenden.
- > Greiferbahn mit Pinsel und weichem Tuch reinigen. Dabei keine spitzen Gegenstände verwenden.
- > Greifer mit zwei Fingern am Stift in der Mitte halten.
- > Greifer mit der Unterkante voraus schräg von oben nach unten hinter den Greiferbahndeckel führen.
- > Greifer so positionieren, dass die beiden Nocken beim Greifertreiber in die entsprechenden Öffnungen beim Greifer passen und die farbige Markierung am Greifertreiber im Loch des Greifers sichtbar ist.
- > Greifer einsetzen.
 - Greifer ist magnetisch und wird in die richtige Position gezogen.
- > Greiferbahndeckel und Verschlussbügel schliessen, bis der Auslösebügel einrastet.
- > Zur Kontrolle am Handrad drehen.
- > Spulenkapsel einsetzen.

Greifer ölen

Durch das Ölen des Greifers kann das Auftreten von unerwünschten Geräuschen im Greiferbereich vermieden werden. BERNINA empfiehlt den Greifer zu folgenden Zeitpunkten zu ölen:

- Vor dem ersten Gebrauch der Maschine
- Nach längerem Stillstand der Maschine
- Bei intensivem Gebrauch: täglich vor dem Nähen
- Wenn die Meldung «Maschine ölen» angezeigt wird
- Bei unerwünschten Geräuschen im Greiferbereich

⚠ VORSICHT**Elektrisch betriebene Komponenten**

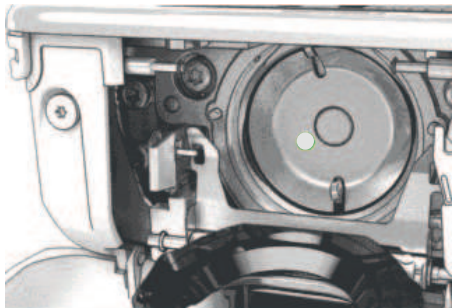
Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- > Spulenkapsel entfernen.
- > Auslösehebel nach links drücken.



- > Verschlussbügel mit dem schwarzen Greiferbahndeckel herunterklappen.
- > Greifer entfernen.



- > Greiferbahn mit Pinsel und weichem Tuch reinigen. Dabei keine spitzen Gegenstände verwenden.
- > Einen Tropfen BERNINA Nähmaschinen-Öl unten in die Greiferbahn geben.



- > Je einen Tropfen BERNINA Nähmaschinen-Öl in die beiden Öldepots geben, sodass die Filze feucht sind und sicherstellen, dass die rot markierte Greiferhülsen-Fläche ölfrei bleibt.



- > Greifer mit zwei Fingern am Stift in der Mitte halten.
- > Greifer mit der Unterkante voraus schräg von oben nach unten hinter den Greiferbahndeckel führen.
- > Greifer so positionieren, dass die beiden Nocken beim Greifertreiber in die entsprechenden Öffnungen beim Greifer passen und die graue Markierung am Greifertreiber im Loch des Greifers sichtbar ist.
- > Greifer einsetzen.
 - Greifer ist magnetisch und wird in die richtige Position gezogen.

- > Greiferbahndeckel und Verschlussbügel schliessen, bis der Auslösebügel einrastet.
- > Zur Kontrolle am Handrad drehen.
- > Spulenkapsel einsetzen.
- > Auf einem Probestoff nähen oder sticken.

Fadenfänger reinigen



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Maschineneinstellungen» antippen.



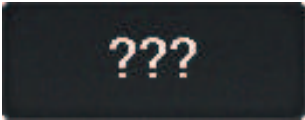
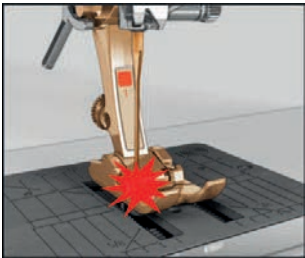
- > «Wartung/Update» antippen.

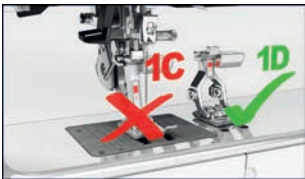
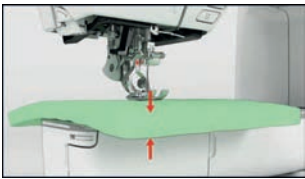
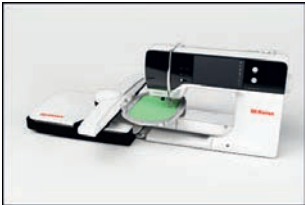
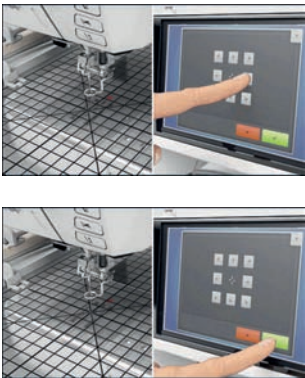


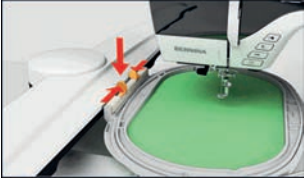
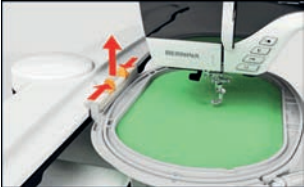
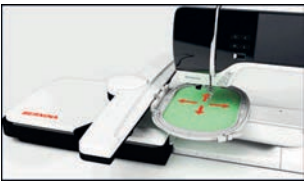
- > «Fadenfänger reinigen» antippen.
- > Fadenfänger gemäss den Anweisungen auf dem Display reinigen.

18 Fehler und Störungen

18.1 Fehlermeldungen

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Stichnummer unbekannt.	> Eingabe überprüfen und neue Nummer eingeben.
	Auswahl der Stichmuster im Kombinationsmodus nicht möglich.	> Andere Stichmuster kombinieren.
	Transporteur nicht versenkt.	> Um Transporteur zu versenken, Taste «Transporteur oben/unten» drücken.
	Ausgewählte Nadel und Stichplatte können nicht zusammen verwendet werden.	> Nadel wechseln. > Stichplatte wechseln.
	Nadel befindet sich nicht an ihrem oberen Punkt.	> Mit dem Handrad die Nadelposition einstellen.
	Oberfaden ist aufgebraucht.	> Neu einfädeln.
	Oberfaden ist gerissen.	> Neu einfädeln.
	Unterfaden ist aufgebraucht.	> Neu einfädeln.
	Unterfaden ist gerissen.	> Greifer reinigen. > Neu einfädeln.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Hauptmotor läuft nicht.	> Handrad vorsichtig im Uhrzeigersinn drehen, bis die Nadel oben steht. > Nähprojekt entfernen. Dabei nicht am Stoff oder Faden ziehen. > Stichplatte entfernen. > Fadenreste entfernen. > Greifer reinigen. > Greifer entfernen und sicherstellen, dass auf dem magnetischen Greiferrücken keine abgebrochenen Nadelspitzen haften. > Greifer korrekt einsetzen. > Fadenfänger im Setup-Programm ausschalten.
	Falscher Fuss für den BERNINA Dual Transport.	> Nähfuss mit der Bezeichnung «D» montieren.
	Stoff unter dem Nähfuss zu dick.	> Stoffdicke reduzieren.
	Durch Vibrationen ist der Kontakt zwischen der Maschine und dem Stickmodul unterbrochen.	> Sicherstellen, dass das Stickmodul und die Maschine auf einer stabilen, ebenen Fläche stehen. > Stickmodul an die Maschine anschliessen.
	Nadelposition stimmt nicht mit der Mitte des Stickrahmens überein.	> Stickrahmen justieren.
	Stickmodul ist nicht montiert.	> Stickmodul an die Maschine anschliessen. > Um die Maschine prüfen zu lassen, BERNINA Fachhändler kontaktieren.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Stickrahmen ist nicht montiert.	> Stickrahmen montieren.
	Stickrahmen ist montiert.	> Stickrahmen entfernen.
	Bewegung des Stickrahmens folgt.	> «Bestätigen» antippen.
	Stickmuster liegt teilweise ausserhalb des Stickrahmens.	> Stickmuster neu positionieren und neu aussticken.
	Stickmuster ist zu gross.	> Stickmuster verkleinern. > Grösseren Stickrahmen montieren.
Zu wenig freier Speicher auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör).	Nicht genügend freier Speicher auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) vorhanden.	> Sicherstellen, dass der BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) verwendet wird. > Daten auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) löschen.
Keine persönlichen Daten auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör).	Keine persönlichen Daten zur Wiederherstellung auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) vorhanden.	> Sicherstellen, dass die Daten und Einstellungen auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) gesichert wurden.
Die Wiederherstellung der persönlichen Daten ist fehlgeschlagen.	Das Firmware-Update wurde erfolgreich durchgeführt, aber die persönlichen Daten wurden nicht wiederhergestellt.	> Sicherstellen, dass die Daten und Einstellungen auf dem BERNINA USB-Stick gesichert wurden. > Gesicherte Daten auf die Maschine übertragen.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
Kein BERNINA USB-Stick eingesteckt. Stellen Sie sicher, dass während des gesamten automatischen Updates immer der gleiche BERNINA USB-Stick eingesteckt bleibt.	BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) nicht eingesteckt.	> BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) mit genügend freiem Speicherplatz verwenden.
Das Update der Firmware ist fehlgeschlagen.	Die neue Firmware-Version wird auf dem USB-Stick nicht gefunden.	> Sicherstellen, dass die komprimierte ZIP-Datei für das Firmware-Update entpackt wurde. > Sicherstellen, dass die Daten für das Firmware-Update direkt auf dem Datenträger und nicht in einem Ordner auf dem USB-Stick abgelegt wurden. > Firmware aktualisieren.
 	Maschine muss gereinigt/geölt werden.	> Maschine reinigen. > Maschine ölen. Wichtige Information zum Ölen: > Zu viel Öl kann zu Verschmutzung von Stoff und Faden führen. > Nach dem Ölen, zuerst auf einem Probestoff nähen/sticken.
Der automatische Fadenschneider (beim Fadenfänger) muss gereinigt werden.	Der Fadenfänger muss gereinigt werden. Die Meldung erscheint nach Erreichen von 1000 Schneidezyklen bei jedem Einschalten der Maschine.	> «Bestätigen» antippen. – Die Maschine ruft die Funktion «Fadenfänger reinigen» auf. > Fadenfänger gemäss den Anweisungen auf dem Display reinigen. – Der Zähler für die Schneidezyklen wird zurückgesetzt.
Es ist Zeit für den regelmässigen Service. Kontaktieren Sie Ihren BERNINA Fachhändler für einen Termin.	Die Maschine muss gewartet werden. Die Anzeige erscheint nach Erreichen des programmierten Serviceintervalls. Wichtige Information: Bei Einhaltung der Reinigungs- und Wartungsarbeiten wird die Funktionstüchtigkeit und lange Lebensdauer der Maschine sichergestellt. Bei Nichteinhaltung kann die Nutzungsdauer beeinträchtigt und die Garantieleistung eingeschränkt werden. Der Kostenumfang für Wartungsarbeiten ist national geregelt. Ihr BERNINA Fachhändler oder Ihre Servicestelle geben Ihnen gerne Auskunft darüber.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren. > Anzeige durch Antippen des Felds «ESC» vorübergehend löschen. Nach dem Dritten Löschen wird die Meldung erst nach Erreichen des nächsten Serviceintervalls angezeigt.

18.2 Störungsbehebung

Störung	Ursache	Lösung
Ungleichmässige Stichbildung	Oberfaden zu fest/zu locker.	> Oberfadenspannung einstellen. > Fadenabzug von der Garnrolle kontrollieren.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Nadel wechseln und sicherstellen, dass eine neue BERNINA Qualitätsnadel verwendet wird.
	Schlechte Nadelqualität.	> Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.
	Schlechte Fadenqualität.	> Qualitätsfaden verwenden.
	Falsches Nadel-Faden-Verhältnis.	> Nadel der Fadenstärke anpassen.
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.
	Stoff wurde gezogen.	> Stoff gleichmässig führen.
Ungleichmässige Stichbildung 	Falsche Spulenkapsel verwendet.	> Mitgelieferte Spulenkapsel mit Dreieck verwenden.
Fehlstiche	Falsche Nadel.	> Nadeln des Nadelsystems 130/705H verwenden.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Nadel wechseln.
	Schlechte Nadelqualität.	> Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.
	Nadel falsch eingesetzt.	> Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen und festschrauben.
	Falsche Nadelspitze.	> Nadelspitze der textilen Struktur des Nähprojekts anpassen.
Nahtfehler	Fadenreste zwischen den Fadenspannscheiben.	> Gefalteten, dünnen Stoff (keine Aussenkanten verwenden) mehrmals durch die Fadenspannscheiben ziehen.
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.
	Fadenreste unter der Spulenkapselfeder.	> Fadenreste unter der Feder entfernen.

Störung	Ursache	Lösung
Oberfaden gerissen	Falsches Nadel-Faden-Verhältnis.	> Nadel der Fadenstärke anpassen.
	Oberfadenspannung zu fest.	> Oberfadenspannung reduzieren.
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.
	Schlechte Fadenqualität.	> Qualitätsfaden verwenden.
	Stichloch in der Stichplatte oder Greiferspitze beschädigt.	> Um die Beschädigungen beseitigen zu lassen, BERNINA Fachhändler kontaktieren. > Stichplatte wechseln.
	Faden beim Fadengeber eingeklemmt. 	> Mit dem Torx Winkelschraubendreher die Schraube (1) am Deckel entfernen. > Deckel unten vorsichtig nach vorne ziehen. > Um den Deckel zu entfernen, Deckel leicht nach oben kippen. > Fadenreste entfernen. > Deckel montieren und Schraube festziehen.
Unterfaden gerissen	Spulenkapsel beschädigt.	> Spulenkapsel ersetzen.
	Stichloch in der Stichplatte beschädigt.	> Um die Beschädigungen beseitigen zu lassen, BERNINA Fachhändler kontaktieren. > Stichplatte wechseln.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Nadel wechseln.
Nadelbruch	Nadel falsch eingesetzt.	> Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen und festschrauben.
	Stoff wurde gezogen.	> Stoff gleichmässig führen.
	Dicker Stoff wurde geschoben.	> Passenden Nähfuss, z. B. Jeansfuss #8, für dicken Stoff verwenden. > Höhenausgleich für dicke Nahtstellen verwenden.
	Verkoteter Faden.	> Qualitätsfaden verwenden.
Display reagiert nicht	Kalibrierungsdaten falsch.	> Display neu kalibrieren. (siehe Seite 57) > Wenn die Kalibrierung im Setup-Programm nicht anwählbar ist, Maschine erneut einschalten und dabei gleichzeitig die Tasten «Nadelposition links/rechts» gedrückt halten.
	eco-Modus eingeschaltet.	> «eco-Modus» antippen.
Stichbreite nicht verstellbar	Ausgewählte Nadel und Stichplatte können nicht zusammen verwendet werden.	> Nadel wechseln. > Stichplatte wechseln.
	«Nähfussanzeige/Nähfussauswahl» verhindert die Verstellung der Stichbreite.	> Montierten Nähfuss wählen.

Störung	Ursache	Lösung
Geschwindigkeit zu gering	Unvorteilhafte Raumtemperatur.	> Maschine 1 Stunde vor Nähbeginn in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen.
	Einstellungen im Setup-Programm.	> Geschwindigkeit im Setup-Programm einstellen. > Geschwindigkeitsregler einstellen.
Maschine startet nicht	Unvorteilhafte Raumtemperatur.	> Maschine 1 Stunde vor Nähbeginn in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen. > Maschine anschliessen und einschalten.
	Maschine defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.
Licht der Taste «Start-/Stopp» leuchtet nicht	Licht defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.
Nählicht und Freiarmlicht leuchten nicht	Einstellungen im Setup-Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Nählicht defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.
Oberfadenüberwachung reagiert nicht	Einstellungen im Setup-Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Oberfadenwächter defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.
Unterfadenüberwachung reagiert nicht	Einstellungen im Setup-Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Unterfadenwächter defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.
Fehler beim Firmware-Update	USB-Stick wird nicht erkannt.	> BERNINA USB-Stick verwenden.
	Update-Prozess ist blockiert und Sanduhr auf dem Display bleibt stehen.	> USB-Stick entfernen. > Maschine ausschalten. > Maschine einschalten. > Anweisungen auf dem Display befolgen.
	Dateien des Firmware-Updates werden nicht gefunden.	> Komprimierte ZIP-Datei entpacken. > Daten für das Firmware-Update direkt auf dem Datenträger und nicht in einem Ordner auf dem USB-Stick ablegen.
BSR-Nähfuss #42 nicht erkannt	Linse verschmutzt.	> Linse mit einem weichem, leicht feuchten Tuch reinigen.
	BSR-Kabel nicht richtig eingesteckt.	> BSR-Stecker senkrecht einstecken, bis er fühlbar einrastet.
Raupen und/oder Riegel werden wiederholt nicht durchgenäht	Knopflochschlittenfuss #3A ist nicht mit der Maschine kalibriert.	> Knopflochschlittenfuss #3A kalibrieren. (siehe Seite 58)

19 Lagerung und Entsorgung

19.1 Maschine lagern

Es ist zu empfehlen, die Maschine in der Originalverpackung aufzubewahren. Wird die Maschine in einem kalten Raum aufbewahrt, diese ca. 1 Stunde vor Gebrauch in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Maschine nicht im Freien lagern.
- > Maschine gegen Witterungseinflüsse schützen.

19.2 Maschine entsorgen

- > Maschine reinigen.
- > Bestandteile nach Werkstoffen sortieren und gemäss der örtlich geltenden Gesetze und Vorschriften entsorgen.

20 Technische Daten

Bezeichnung	Wert	Einheit
Maximale Stoffdicke	12,5 (0,49)	mm (in)
Nählicht	30	LED
Maximale Geschwindigkeit	1000	Stiche pro Minute
Masse ohne Garnrollenhalter (B × H × T)	522 × 358 × 214 (20,55 × 14,09 × 8,43)	mm (in)
Gewicht	14 (30,86)	kg (lb)
Energieverbrauch	140	W
Eingangsspannung	100 – 240	V
Schutzklasse (Elektrotechnik)	II	

21 Übersicht Muster

21.1 Übersicht Stichmuster

Nutzstiche

1 	2 	3 	4 	5 	6 	7 	8 	9 	10 	11 	12 	13 	14
15 	16 	17 	18 	19 	20 	21 	22 	23 	24 	25 	26 	27 	29
31 	32 	33 	34 	35 	36 	37 	38 	39 	40 				

Knopflöcher

51 	52 	53 	54 	55 	56 	57 	58 	59 	60 	61 	62 	63 	64
65 	67 	68 	69 	70 									

Dekorstiche

Naturstiche

101 	102 	103 	104 	105 	106 	107 	108 	109 	110 	111 	112 	113 	114
115 	116 	117 	118 	119 	122 	123 	124 	125 	126 	127 	128 	129 	130
131 	132 	134 	136 	137 	138 	139 	140 	141 	142 	143 	144 	145 	146
147 	148 	150 	152 	153 	154 	155 	156 	159 	160 	161 	165 	166 	167
168 	169 	170 	171 	172 	173 	174 	175 	176 	177 	178 	179 	180 	181
182 	183 	184 	185 										

Kreuzstiche

301	302	303	304	305	306	307	308	309	311	313	314	319	320
321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334
335	336	337	338	339	371	372	373	374	375	376	377	378	

Satinstiche

401	402	405	406	407	408	409	410	412	413	414	415	416	417
418	419	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	433
434	436	437	440	442	443	444	445	447	448	449	450	451	452
453	454	455	456	457	458	461	464	465	466	468	469	471	472
473													

Geometrische Stiche

601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614
615	616	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629
630	631	632	633	634	635	636	637	639	640	641	642	643	644
645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658

660	661	662	663	664	665	666	674	675	676	677	678	679	680
682	683	684	685	686	691	694							

Weissstickerei

701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714
715	716	717	721	722	723	724	725	726	727	729	730	731	732
733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746
747	748	749	750	751	752	756	762	764	765	767	768	769	770
771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	

Jugendstiche

901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914
915	916	917	918	919	920	921	922	924	926	928	929	935	937
938	939	940	944	945	946	948	949	950	952	954	955	957	958
959	960	961	962										

International

1701	1702	1703	1704	1705	1706	1707	1708	1709	1710	1711	1715	1716	1717

Übersicht Muster

1718	1719	1720	1721	1722	1723	1729	1730	1731	1732	1733	1735	1736

Jahreszeiten

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2015	2016	2017	2018	2019
2020	2021	2022	2023										

Sport und Hobby

2201	2202	2203	2204	2205	2206	2207	2209	2210	2211	2212	2213	2215	2216
2217	2218	2219											

Quiltstiche

1301	1302	1303	1304	1305	1306	1307	1308	1309	1310	1311	1312	1313	1314
1315	1316	1317	1318	1319	1320	1321	1322	1323	1324	1325	1326	1327	1329
1330	1331	1332	1333	1334	1335	1336	1337	1338	1339	1340	1341	1342	1343
1344	1345	1346	1363	1364	1365	1366	1367	1368	1369	1370	1371	1373	1374
1375	1376	1377	1378	1379	1380	1381	1382	1384	1385	1386	1387	1388	1389
1390	1391	1393	1394										

21.2 Übersicht Stickmuster

Stickmuster bearbeiten

Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Es stehen Ihnen eine vielfältige Auswahl an Stickmustern zu Verfügung.

Steht unter der Stickmusternummer eines der folgenden Piktogramme, finden Sie unter <https://www.bernina.com/specialeffects> weitere Informationen.

	Freistehende Spitze		PunchWork
	Lochstickerei		Kordelstickerei
	Fransenstickerei		Projekte im Rahmen
	Applikation		Puffy Schriften
	CutWork		Quilten
	PaintWork		Trapunto
	CrystalWork		

Quiltmuster

 Bd380	 103 x 103 mm 4 x 4.1 inch	 2.976	 Bd378	 64 x 64 mm 2.5 x 2.5 inch	 820
1.  Isacord 40 5822			1.  Isacord 40 5822		
 Bd379	 96 x 96 mm 3.8 x 3.8 inch	 1.639	 Bd381	 62 x 64 mm 2.4 x 2.5 inch	 866
1.  Isacord 40 5822			1.  Isacord 40 5822		
 Bd382	 80 x 69 mm 3.2 x 2.7 inch	 756	 Bd383	 80 x 80 mm 3.1 x 3.1 inch	 1.690
1.  Isacord 40 5822			1.  Isacord 40 5822		

Bd384

46 x 46 mm
1.8 x 1.8 inch

430

1. Isacord 40 5822



Bd385

46 x 92 mm
1.8 x 3.6 inch

852

1. Isacord 40 5822



Bd386

93 x 91 mm
3.6 x 3.6 inch

1.572

1. Isacord 40 5822



Bd387

67 x 67 mm
2.6 x 2.6 inch

741

1. Isacord 40 5822



Bd388

101 x 33 mm
4 x 1.3 inch

661

1. Isacord 40 5822

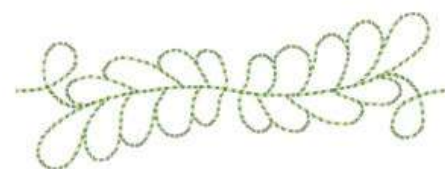


Bd389

101 x 36 mm
4 x 1.4 inch

837

1. Isacord 40 5822

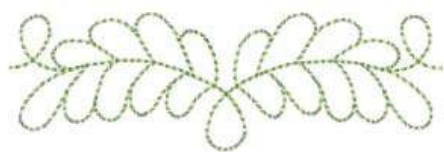


Bd390

101 x 32 mm
4 x 1.2 inch

925

1. Isacord 40 5822



Bd391

43 x 55 mm
1.7 x 2.2 inch

620

1. Isacord 40 5822



Bd392

52 x 68 mm
2.1 x 2.7 inch

632

1. Isacord 40 5822

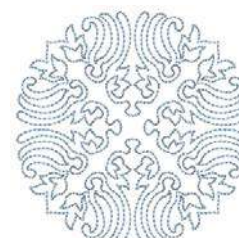


Bd395_48

96 x 96 mm
3.8 x 3.8 inch

5.672

1. Isacord 40 3641



Bd396_48

97 x 97 mm
3.8 x 3.8 inch

3.728

1. Isacord 40 3641

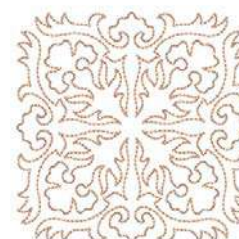


Bd403_48

97 x 97 mm
3.8 x 3.8 inch

5.309

1. Isacord 40 1430



Bd407_4851 x 41 mm
2 x 1.6 inch

974

1. ■ Isacord 40 1335

**Bd408_48**80 x 80 mm
3.1 x 3.1 inch

2.468

1. ■ Isacord 40 1335

**Bd409_48**55 x 74 mm
2.2 x 2.9 inch

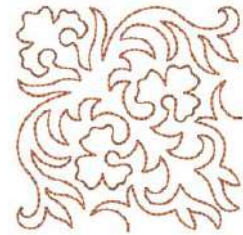
1.838

1. ■ Isacord 40 1335

**Bd410_48**75 x 75 mm
2.9 x 2.9 inch

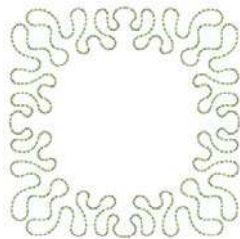
2.555

1. ■ Isacord 40 1335

**Bd414_48**97 x 97 mm
3.8 x 3.8 inch

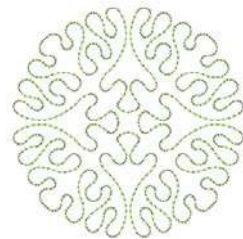
2.738

1. ■ Isacord 40 5822

**Bd415_48**97 x 97 mm
3.8 x 3.8 inch

3.212

1. ■ Isacord 40 5822

**Bd416_48**97 x 97 mm
3.8 x 3.8 inch

2.168

1. ■ Isacord 40 5822

**Bd364**89 x 89 mm
3.5 x 3.5 inch

1.373

1. ■ Isacord 40 3150

**Bd370**46 x 93 mm
1.8 x 3.7 inch

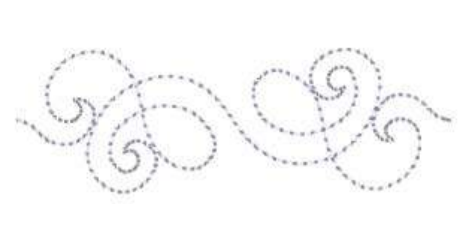
1.028

1. ■ Isacord 40 3150

**Bd373**103 x 34 mm
4 x 1.3 inch

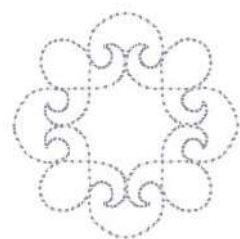
770

1. ■ Isacord 40 3150

**Bd367**65 x 65 mm
2.6 x 2.6 inch

1.124

1. ■ Isacord 40 3150

**Bd566_48**110 x 59 mm
4.3 x 2.3 inch

2.260

1. ■ Isacord 40 5531

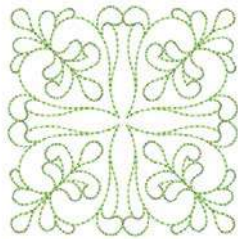


Bd565_48

99 x 99 mm
3.9 x 3.9 inch

4.424

1. Isacord 40 5531



Bd558_48

104 x 104 mm
4.1 x 4.1 inch

4.472

1. Isacord 40 4620

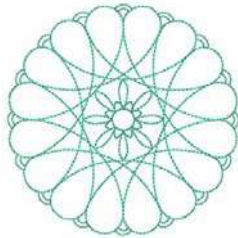


12499-06

102 x 102 mm
4 x 4 inch

3.838

1. Isacord 40 5115

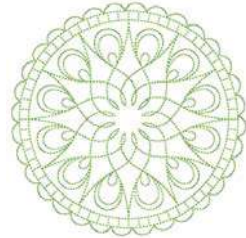


12499-04

123 x 123 mm
4.9 x 4.8 inch

7.229

1. Isacord 40 5610



12499-05

123 x 123 mm
4.9 x 4.9 inch

6.317

1. Isacord 40 4103

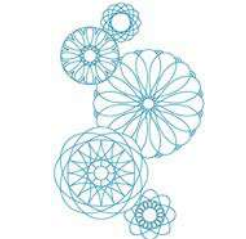


12499-24

133 x 215 mm
5.2 x 8.4 inch

11.445

1. Isacord 40 4103

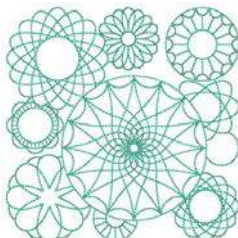


12499-23

123 x 123 mm
4.9 x 4.9 inch

11.194

1. Isacord 40 5115



12607-20

122 x 122 mm
4.8 x 4.8 inch

1.055

1. Isacord 40 0020



12607-21

61 x 122 mm
2.4 x 4.8 inch

657

1. Isacord 40 0020



12416-04

89 x 89 mm
3.5 x 3.5 inch

3.482

1. Isacord 40 0721



12416-03

124 x 124 mm
4.9 x 4.9 inch

5.909

1. Isacord 40 0721



12416-26

44 x 174 mm
1.7 x 6.9 inch

2.816

1. Isacord 40 3830



12416-48171 x 178 mm
6.7 x 7 inch

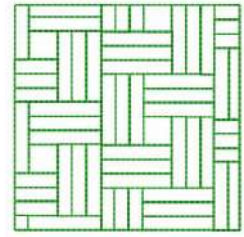
9.050

1. ■ Isacord 40 5610

**Nb346_48**76 x 76 mm
3 x 3 inch

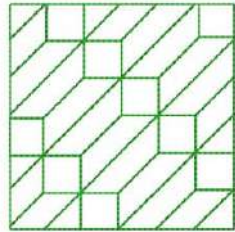
3.366

1. ■ Isacord 40 5513

**Nb347_48**76 x 76 mm
3 x 3 inch

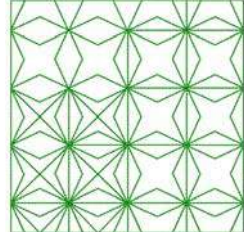
2.337

1. ■ Isacord 40 5513

**Nb334_48**127 x 127 mm
5 x 5 inch

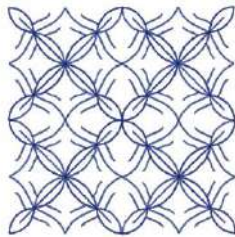
6.838

1. ■ Isacord 40 5513

**Nz498**89 x 89 mm
3.5 x 3.5 inch

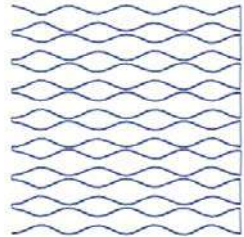
2.642

1. ■ Isacord 40 3353

**Nz503**99 x 99 mm
3.9 x 3.9 inch

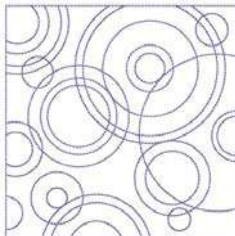
2.103

1. ■ Isacord 40 3353

**82013-29**121 x 121 mm
4.8 x 4.8 inch

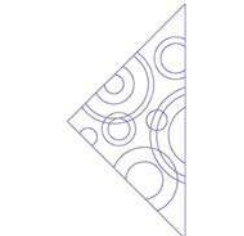
5.644

1. ■ Isacord 40 2920

**82013-30**83 x 166 mm
3.3 x 6.5 inch

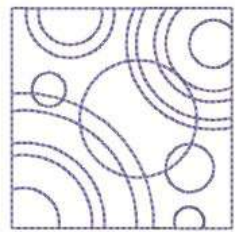
2.774

1. ■ Isacord 40 2920

**82013-31**57 x 58 mm
2.3 x 2.3 inch

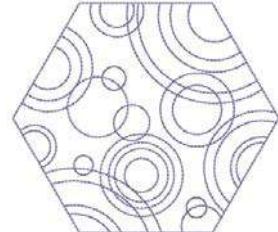
1.884

1. ■ Isacord 40 2920

**82013-32**122 x 105 mm
4.8 x 4.1 inch

4.506

1. ■ Isacord 40 2920

**12416-24**89 x 73 mm
3.5 x 2.9 inch

2.330

1. ■ Isacord 40 3830

**12607-16**123 x 122 mm
4.8 x 4.8 inch

1.222

1. ■ Isacord 40 0020



12616-16

123 x 123 mm
4.8 x 4.8 inch

1.198

1.  Isacord 40 5422



12380-22

110 x 61 mm
4.4 x 2.4 inch

2.487

1.  Isacord 40 1543

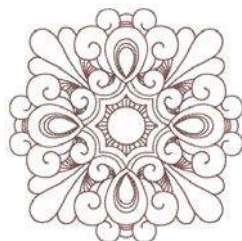


12380-43

123 x 123 mm
4.9 x 4.9 inch

8.248

1.  Isacord 40 1543

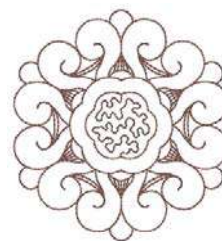


12380-30

89 x 96 mm
3.5 x 3.8 inch

4.442

1.  Isacord 40 1543



12380-04

83 x 90 mm
3.3 x 3.5 inch

2.189

1.  Isacord 40 1543



12380-08

89 x 89 mm
3.5 x 3.5 inch

2.725

1.  Isacord 40 1543



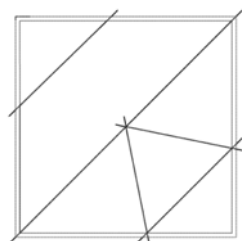
Quilten im Rahmen

12736-01

140 x 140 mm
5.5 x 5.5 inch

1.657

1.  Isacord 40 0020
2.  Isacord 40 0020
3.  Isacord 40 0020
4.  Isacord 40 0020
5.  Isacord 40 0020
6.  Isacord 40 0020
7.  Isacord 40 0020
8.  Isacord 40 0020
9.  Isacord 40 0020
10.  Isacord 40 0020



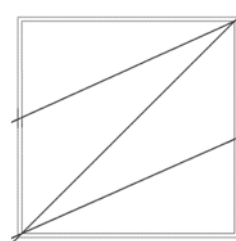
11.  Isacord 40 0020
12.  Isacord 40 0020

12736-02

140 x 139 mm
5.5 x 5.5 inch

1.473

1.  Isacord 40 0020
2.  Isacord 40 0020
3.  Isacord 40 0020
4.  Isacord 40 0020
5.  Isacord 40 0020
6.  Isacord 40 0020
7.  Isacord 40 0020
8.  Isacord 40 0020

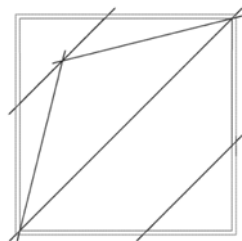


12736-03

140 x 140 mm
5.5 x 5.5 inch

1.776

1.  Isacord 40 0020
2.  Isacord 40 0020
3.  Isacord 40 0020
4.  Isacord 40 0020
5.  Isacord 40 0020
6.  Isacord 40 0020
7.  Isacord 40 0020
8.  Isacord 40 0020
9.  Isacord 40 0020
10.  Isacord 40 0020



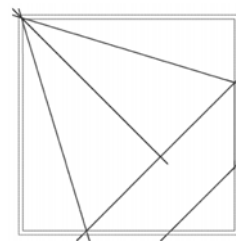
11.  Isacord 40 0020
12.  Isacord 40 0020

12736-04

140 x 140 mm
5.5 x 5.5 inch

1.846

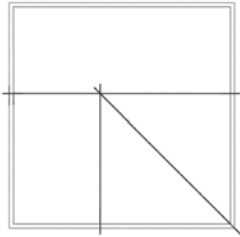
1.  Isacord 40 0020
2.  Isacord 40 0020
3.  Isacord 40 0020
4.  Isacord 40 0020
5.  Isacord 40 0020
6.  Isacord 40 0020
7.  Isacord 40 0020
8.  Isacord 40 0020
9.  Isacord 40 0020
10.  Isacord 40 0020



11.  Isacord 40 0020
12.  Isacord 40 0020

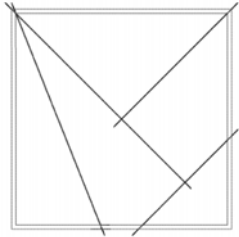
12736-05 140 x 136 mm 5.5 x 5.3 inch 1.329

1. Isacord 40 0020
2. Isacord 40 0020
3. Isacord 40 0020
4. Isacord 40 0020
5. Isacord 40 0020
6. Isacord 40 0020
7. Isacord 40 0020
8. Isacord 40 0020



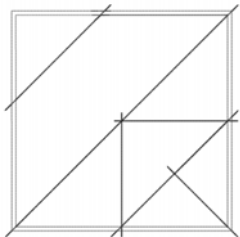
12736-06 140 x 140 mm 5.5 x 5.5 inch 1.563

1. Isacord 40 0020
2. Isacord 40 0020
3. Isacord 40 0020
4. Isacord 40 0020
5. Isacord 40 0020
6. Isacord 40 0020
7. Isacord 40 0020
8. Isacord 40 0020
9. Isacord 40 0020
10. Isacord 40 0020



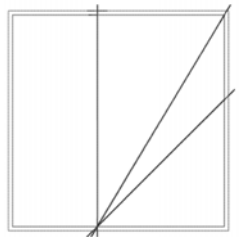
12736-07 140 x 140 mm 5.5 x 5.5 inch 1.877

1. Isacord 40 0020
2. Isacord 40 0020
3. Isacord 40 0020
4. Isacord 40 0020
5. Isacord 40 0020
6. Isacord 40 0020
7. Isacord 40 0020
8. Isacord 40 0020
9. Isacord 40 0020
10. Isacord 40 0020
11. Isacord 40 0020
12. Isacord 40 0020
13. Isacord 40 0020
14. Isacord 40 0020



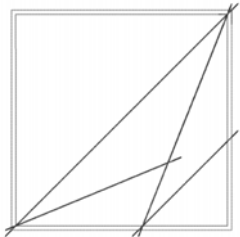
12736-08 136 x 140 mm 5.3 x 5.5 inch 1.407

1. Isacord 40 0020
2. Isacord 40 0020
3. Isacord 40 0020
4. Isacord 40 0020
5. Isacord 40 0020
6. Isacord 40 0020
7. Isacord 40 0020
8. Isacord 40 0020



12736-09 140 x 140 mm 5.5 x 5.5 inch 1.624

1. Isacord 40 0020
2. Isacord 40 0020
3. Isacord 40 0020
4. Isacord 40 0020
5. Isacord 40 0020
6. Isacord 40 0020
7. Isacord 40 0020
8. Isacord 40 0020
9. Isacord 40 0020
10. Isacord 40 0020



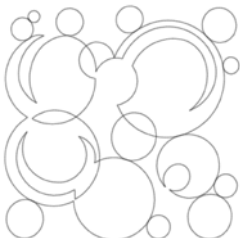
12736-10 137 x 137 mm 5.4 x 5.4 inch 1.240

1. Isacord 40 0020



12736-11 152 x 152 mm 6 x 6 inch 1.181

1. Isacord 40 0020



12736-12 127 x 127 mm 5 x 5 inch 966

1. Isacord 40 0020



12736-13 152 x 152 mm 6 x 6 inch 878

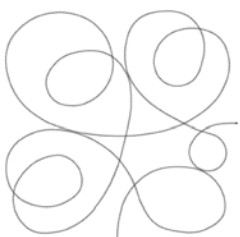
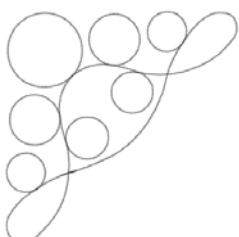
1. Isacord 40 0020



12736-14 126 x 126 mm 4.9 x 4.9 inch 653

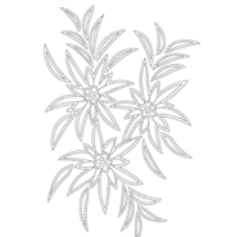
1. Isacord 40 0020

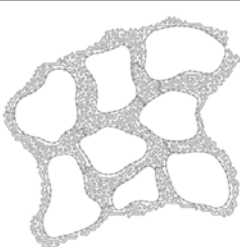


12736-15  127 x 126 mm 5 x 4.9 inch  728 1.  Isacord 40 0020 	12736-16  127 x 127 mm 5 x 5 inch  716 1.  Isacord 40 0020 
12736-17  127 x 127 mm 5 x 5 inch  629 1.  Isacord 40 0020 	12736-18  112 x 112 mm 4.4 x 4.4 inch  464 1.  Isacord 40 0020 

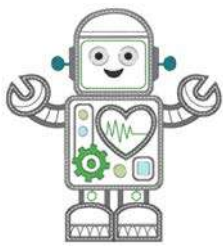
Projekte

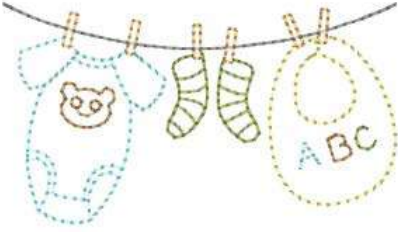
Die ausführlichen Stickanleitung finden Sie unter <https://www.bernina.com/770PLUSdesigns>.

32152-01  150 x 229 mm 5.9 x 9 inch  7.265 1.  Isacord 40 0108 	32152-02  100 x 135 mm 3.9 x 5.3 inch  1.356 1.  Isacord 40 0108 
32152-03a  188 x 220 mm 7.4 x 8.7 inch  1.803 1.  Isacord 40 0108 2.  Isacord 40 0108 	32152-03b  179 x 196 mm 7.1 x 7.7 inch  1.847 1.  Isacord 40 0108 2.  Isacord 40 0108 
32152-04  190 x 288 mm 7.5 x 11.4 inch  22.113 1.  Isacord 40 0108 	32152-05a  190 x 153 mm 7.5 x 6 inch  10.319 1.  Isacord 40 0108 2.  Isacord 40 0108 

32152-05b  184 x 176 mm 7.2 x 6.9 inch  11.845 1.  Isacord 40 0108 2.  Isacord 40 0108 3.  Isacord 40 0108 	32152-06  115 x 140 mm 4.5 x 5.5 inch  2.532 1.  Isacord 40 0108 
32152-07  115 x 140 mm 4.5 x 5.5 inch  6.565 1.  Isacord 40 0108 	32152-08  135 x 155 mm 5.3 x 6.1 inch  2.473 1.  Isacord 40 0108 
32152-09  135 x 155 mm 5.3 x 6.1 inch  7.220 1.  Isacord 40 0108 	32152-10  190 x 279 mm 7.5 x 11 inch  3.894 1.  Isacord 40 0108 
32152-11  125 x 122 mm 4.9 x 4.8 inch  4.614 1.  Isacord 40 0108 	

Kinder

Be790305  118 x 145 mm 4.6 x 5.7 inch  13.118 1. Isacord 40 0015 2.  Applique 1 3.  Applique 3 4.  Isacord 40 3541 5.  Applique 1 6.  Applique 3 7.  Isacord 40 0345 8.  Applique 1 9.  Applique 3 10.  Isacord 40 1900 11.  Isacord 40 0020 12. Isacord 40 0015 	12590-03  135 x 147 mm 5.3 x 5.8 inch  22.117 1.  Applique 1 2.  Applique 2 3.  Applique 1 4.  Applique 2 5.  Applique 1 6.  Applique 2 7.  Applique 1 8.  Applique 2 9. Isacord 40 0015 10.  Isacord 40 0020 11.  Isacord 40 5510 12.  Isacord 40 5650 13.  Isacord 40 4230 14.  Isacord 40 4116 15.  Isacord 40 0132 16.  Isacord 40 0112 17. Isacord 40 0015 
--	--

Ck867  122 x 133 mm 4.8 x 5.2 inch 28.880	Cm031_48  86 x 64 mm 3.4 x 2.5 inch 6.433
12401-17  99 x 55 mm 3.9 x 2.2 inch 1.345	Ck859  119 x 142 mm 4.7 x 5.6 inch 30.121
Ck520  75 x 60 mm 3 x 2.4 inch 11.019	Ck510  76 x 60 mm 3 x 2.4 inch 8.069
Ck522  71 x 53 mm 2.8 x 2.1 inch 9.089	Ck863  127 x 125 mm 5 x 4.9 inch 19.354
Nb198_48  94 x 72 mm 3.7 x 2.8 inch 9.711	Cm226_48  63 x 63 mm 2.5 x 2.5 inch 6.214

Be790307142 x 127 mm
5.6 x 5 inch

19.667

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Isacord 40 3130
4. Applique 1
5. Applique 3
6. Isacord 40 0003
7. Isacord 40 1720
8. Isacord 40 0020
9. Isacord 40 0520
10. Isacord 40 3541

**Be790311**114 x 152 mm
4.5 x 6 inch

12.320

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Isacord 40 0933
4. Applique 1
5. Applique 3
6. Applique 1
7. Applique 3
8. Isacord 40 0776
9. Applique 1
10. Applique 3
11. Isacord 40 1900
12. Isacord 40 0176
13. Isacord 40 0015
14. Isacord 40 0020

**Be790306**132 x 151 mm
5.2 x 6 inch

18.399

1. Isacord 40 0003
2. Applique 1
3. Applique 2
4. Isacord 40 0003
5. Isacord 40 3910
6. Isacord 40 0230
7. Isacord 40 2723
8. Isacord 40 1301
9. Isacord 40 2640
10. Isacord 40 0003
11. Isacord 40 3332

**Be790308**155 x 178 mm
6.1 x 7 inch

25.448

1. Isacord 40 0020
2. Applique 1
3. Applique 2
4. Isacord 40 1720

**Be790309**87 x 150 mm
3.4 x 5.9 inch

13.252

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Isacord 40 0015
4. Isacord 40 1900
5. Isacord 40 0020
6. Isacord 40 4116
7. Isacord 40 0176
8. Isacord 40 0015
9. Isacord 40 0310

**Be790310**138 x 136 mm
5.4 x 5.4 inch

16.278

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Applique 1
4. Applique 3
5. Isacord 40 1161
6. Isacord 40 1141
7. Isacord 40 1161
8. Isacord 40 3654
9. Isacord 40 0176
10. Isacord 40 1141
11. Isacord 40 0020
12. Isacord 40 0015
13. Isacord 40 1900

**Be790312**122 x 133 mm
4.8 x 5.2 inch

22.489

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Applique 1
4. Applique 3
5. Isacord 40 0015
6. Isacord 40 1600
7. Isacord 40 0108
8. Isacord 40 2912
9. Isacord 40 3600
10. Isacord 40 1141
11. Isacord 40 0020

**Be790313**99 x 102 mm
3.9 x 4 inch

8.788

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Isacord 40 3750
4. Isacord 40 1114
5. Isacord 40 1900
6. Isacord 40 3620
7. Isacord 40 2510
8. Isacord 40 5324
9. Isacord 40 1114
10. Isacord 40 1060
11. Isacord 40 4114
12. Isacord 40 0020
13. Isacord 40 0015



Tiere

12676-01  81 x 148 mm 3.2 x 5.8 inch  15.344		Cm263_48  116 x 192 mm 4.6 x 7.6 inch  14.402	
1.  Isacord 40 2171 2.  Isacord 40 2530 3.  Isacord 40 2155 4.  Isacord 40 2520 5.  Isacord 40 2500		1.  Isacord 40 3151 2.  Isacord 40 0532 3.  Isacord 40 1755 4.  Isacord 40 2171 5.  Isacord 40 2761 6.  Isacord 40 0015 7.  Isacord 40 0020 8.  Isacord 40 2155	
12389-10  53 x 45 mm 2.1 x 1.8 inch  2.784		12760-02  122 x 171 mm 4.8 x 6.7 inch  21.512	
1.  Isacord 40 0020 2.  Yenmet 7003 3.  Isacord 40 0170 4.  Isacord 40 0811 5.  Isacord 40 0940 6.  Isacord 40 0800 7.  Isacord 40 0713 8.  Isacord 40 0933 9.  Isacord 40 0020		1.  Isacord 40 0020	
Wp415_48  132 x 148 mm 5.2 x 5.8 inch  25.110		 Cm216_48  47 x 67 mm 1.9 x 2.6 inch  5.046	
1.  Isacord 40 0941 2.  Isacord 40 0532 3.  Isacord 40 0945 4.  Isacord 40 0020		1.  Isacord 40 1010 2.  Isacord 40 0101 3.  Isacord 40 0132 4.  Isacord 40 0020 5.  Isacord 40 0124 6.  Isacord 40 1010 7.  YLI variations 8012	
 Cm213_48  58 x 102 mm 2.3 x 4 inch  7.866		Wp421_48  96 x 137 mm 3.8 x 5.4 inch  14.219	
1.  Isacord 40 1840 2.  Isacord 40 1055 3.  Isacord 40 1252 4.  Isacord 40 0651 5.  Isacord 40 0660 6.  Isacord 40 0020 7.  Isacord 40 1055		1.  Isacord 40 1161 2.  Isacord 40 1876 3.  Isacord 40 1154	
Na248  78 x 73 mm 3.1 x 2.9 inch  10.132		Hd977  98 x 98 mm 3.8 x 3.9 inch  13.738	
1.  Isacord 40 0101 2.  Isacord 40 3971 3.  Isacord 40 2220 4.  Isacord 40 0132 5.  Isacord 40 2051 6.  Isacord 40 2155 7.  Isacord 40 2320 8.  Isacord 40 2220 9.  Yenmet 7023		1.  Isacord 40 3962 2.  Isacord 40 0015 3.  Isacord 40 0640 4.  Isacord 40 0824 5.  Isacord 40 2650 6.  Isacord 40 0020 7.  Isacord 40 0142 8.  Isacord 40 0640 9.  Isacord 40 0824 10.  Isacord 40 2650 11.  Isacord 40 2830 12.  Isacord 40 1352 13.  Yenmet 7029	

15.746

-

8.360

-

- 
- A decorative floral illustration in the top left corner of the page. It features a central spiral design in a light blue color, surrounded by several stylized leaves in shades of green and yellow. The leaves have a textured, dotted appearance. The entire illustration is enclosed within a thin black rectangular border.

5.811

- 

-

5.558

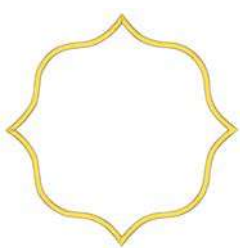
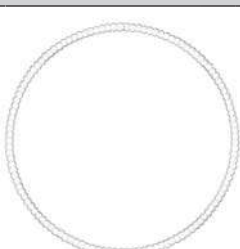
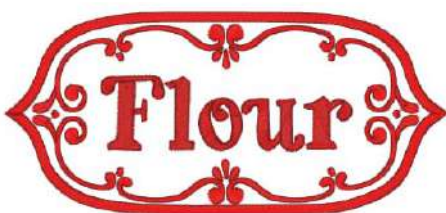
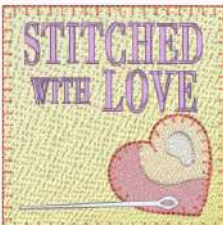
- 

-

3.961

- 
- A decorative geometric shape, resembling a stylized flower or star, with a light blue outer border and a darker blue inner border. It is located in the top right corner of the page.

- 

12611-28  140 x 140 mm 5.5 x 5.5 inch  3.649		12649-05  91 x 88 mm 3.6 x 3.5 inch  9.087	
1. Applique 1 2. Applique 2 3. Isacord 40 0703		1. Applique 1 2. Applique 2 3. Isacord 40 1840 4. Isacord 40 1860 5. Isacord 40 0015	
12606-26  139 x 139 mm 5.5 x 5.5 inch  5.211		12606-33  43 x 70 mm 1.7 x 2.8 inch  2.376	
1. Isacord 40 0670 2. Isacord 40 0670 3. Isacord 40 0670		1. Isacord 40 0670 2. Isacord 40 0670 3. Isacord 40 0670	
12606-37  46 x 78 mm 1.8 x 3.1 inch  2.692		12611-21  156 x 72 mm 6.1 x 2.8 inch  11.513	
1. Isacord 40 0670 2. Isacord 40 0670 3. Isacord 40 0670		1. Applique 1 2. Applique 2 3. Isacord 40 1703	
12611-23  156 x 72 mm 6.1 x 2.8 inch  12.817		12611-22  156 x 72 mm 6.1 x 2.8 inch  12.504	
1. Applique 1 2. Applique 2 3. Isacord 40 1902		1. Applique 1 2. Applique 2 3. Isacord 40 1703	
12611-24  156 x 72 mm 6.1 x 2.8 inch  12.613		Nz195  77 x 77 mm 3 x 3 inch  15.343	
1. Applique 1 2. Applique 2 3. Isacord 40 1902		1. Isacord 40 0660 2. Isacord 40 0713 3. Isacord 40 2153 4. Isacord 40 1362 5. Isacord 40 0870 6. Isacord 40 2830 7. Isacord 40 1725 8. Isacord 40 4071	

Nx763		87 x 72 mm 3.4 x 2.8 inch	14.953
1.	Isacord 40 2155		
2.	Isacord 40 0520		
3.	Isacord 40 1921		
4.	Isacord 40 5912		
5.	Isacord 40 5510		
6.	Isacord 40 3040		
7.	Isacord 40 0310		
8.	Isacord 40 3910		
9.	Isacord 40 0442		
10.	Isacord 40 2830		

Sport und Hobby

82014-28		142 x 117 mm 5.6 x 4.6 inch	26.582
1.	Applique 1		
2.	Applique 2		
3.	Isacord 40 0105		
4.	Isacord 40 0020		
5.	Isacord 40 4073		
6.	Isacord 40 1902		

12611-18		130 x 158 mm 5.1 x 6.2 inch	8.045
1.	Applique 1		
2.	Applique 2		
3.	Isacord 40 0151		
4.	Isacord 40 5440		

Nx741		80 x 78 mm 3.1 x 3.1 inch	11.206
1.	Isacord 40 0131		
2.	Isacord 40 0111		
3.	Isacord 40 0970		
4.	Isacord 40 0015		
5.	Isacord 40 3971		
6.	Yenmet 7009		
7.	Yenmet 7003		
8.	Isacord 40 4230		
9.	Isacord 40 4174		

12472-01		138 x 142 mm 5.4 x 5.6 inch	23.233
1.	Isacord 40 2504		
2.	Isacord 40 3901		
3.	Isacord 40 5610		
4.	Isacord 40 4240		
5.	Isacord 40 0015		
6.	Isacord 40 0015		
7.	Isacord 40 1123		
8.	Isacord 40 0761		
9.	Isacord 40 1902		
10.	Isacord 40 2504		
11.	Isacord 40 3901		
12.	Isacord 40 5610		
13.	Isacord 40 4240		
14.	Isacord 40 1300		

12611-08		80 x 120 mm 3.1 x 4.7 inch	5.770
1.	Applique 1		
2.	Applique 2		
3.	Applique 1		
4.	Applique 2		
5.	Isacord 40 1154		
6.	Isacord 40 5440		
7.	Isacord 40 1902		

Nx737		72 x 99 mm 2.8 x 3.9 inch	10.793
1.	Isacord 40 0015		
2.	Yenmet 7005		
3.	Isacord 40 3962		
4.	Isacord 40 0020		

12383-18		91 x 171 mm 3.6 x 6.7 inch	5.182
1.	Isacord 40 4174		

Be790606		100 x 86 mm 3.9 x 3.4 inch	7.445
1.	Isacord 40 0020		
2.	Isacord 40 1306		
		YOGA	

Be790608



80 x 80 mm
3.2 x 3.1 inch



7.937

1.  Isacord 40 0020



Be790603



80 x 75 mm
3.2 x 2.9 inch



11.824

1.  Isacord 40 0015
2.  Isacord 40 3654



Be790602



80 x 75 mm
3.1 x 3 inch



10.169

1.  Isacord 40 5643
2.  Isacord 40 5912
3.  Isacord 40 0015



Verzierung

Nb843_48



87 x 121 mm
3.4 x 4.8 inch



8.976

1.  Isacord 40 9971
2.  Isacord 40 9937
3.  Isacord 40 9925
4.  Isacord 40 9975
5.  Isacord 40 9978
6.  Isacord 40 9973
7.  Isacord 40 9982
8.  Isacord 40 1972



Nb826_48



135 x 133 mm
5.3 x 5.2 inch



11.154

1.  Isacord 40 9971
2.  Isacord 40 9978
3.  Isacord 40 9973
4.  Isacord 40 1972



12633-06



120 x 120 mm
4.7 x 4.7 inch



18.023

1.  Isacord 40 0015



12473-04



94 x 184 mm
3.7 x 7.3 inch



11.531

1.  Isacord 40 5552
2.  Isacord 40 5374



Be790403



140 x 130 mm
5.5 x 5.1 inch



13.281

1.  Isacord 40 0020
2.  Isacord 40 0731



12473-06



133 x 120 mm
5.3 x 4.7 inch



11.358

1.  Isacord 40 4610
2.  Isacord 40 5633



80090-06

84 x 37 mm
3.3 x 1.4 inch

3.766

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Isacord 40 4103

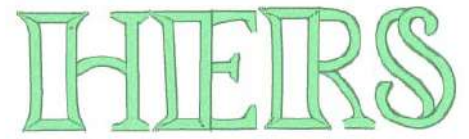


80090-07

128 x 36 mm
5 x 1.4 inch

5.450

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Isacord 40 5440



19999-002

125 x 136 mm
4.9 x 5.4 inch

10.184

1. Isacord 40 0015
2. Isacord 40 0015
3. Isacord 40 0015



Nb934_48

132 x 165 mm
5.2 x 6.5 inch

9.168

1. Isacord 40 2241
2. Isacord 40 1154
3. Isacord 40 1346
4. Isacord 40 1161
5. Isacord 40 2222
6. Isacord 40 5833
7. Isacord 40 1154
8. Isacord 40 2241



Nb935_48

104 x 169 mm
4.1 x 6.6 inch

10.171

1. Isacord 40 2222
2. Isacord 40 1346
3. Isacord 40 0232
4. Isacord 40 1154
5. Isacord 40 5833
6. Isacord 40 2241



21021-05

119 x 156 mm
4.7 x 6.1 inch

14.326

1. Isacord 40 1252
2. Isacord 40 1161
3. Isacord 40 1565



21021-04

123 x 150 mm
4.8 x 5.9 inch

16.176

1. Isacord 40 1161
2. Isacord 40 1252
3. Isacord 40 1565



21021-06

116 x 109 mm
4.6 x 4.3 inch

12.204

1. Isacord 40 1161
2. Isacord 40 1252
3. Isacord 40 1565



12490-03

118 x 113 mm
4.6 x 4.5 inch

6.669

1. Isacord 40 0108
2. Isacord 40 3641
3. Isacord 40 3652



12490-04

146 x 122 mm
5.8 x 4.8 inch

8.724

1. Isacord 40 0108
2. Isacord 40 3641
3. Isacord 40 3652



12490-05

126 x 104 mm
4.9 x 4.1 inch

6.148

1. Isacord 40 0108
2. Isacord 40 3641
3. Isacord 40 3652



Fp887

135 x 187 mm
5.3 x 7.4 inch

12.658

1. Isacord 40 2504



12528-12124 x 124 mm
4.9 x 4.9 inch

39.751

1. Isacord 40 0931
2. Isacord 40 0824
3. Isacord 40 0851

**12528-03**76 x 130 mm
3 x 5.1 inch

16.171

1. Isacord 40 0851
2. Isacord 40 0824
3. Isacord 40 0931

**Oc07207**106 x 138 mm
4.2 x 5.4 inch

17.807

1. Yenmet 7012
2. Isacord 40 0670
3. Yenmet 7012

**82007-11**112 x 94 mm
4.4 x 3.7 inch

13.622

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Applique 1
4. Applique 3
5. Applique 1
6. Isacord 40 1805
7. Isacord 40 2152
8. Isacord 40 2520
9. Isacord 40 2500
10. Isacord 40 2115
11. Isacord 40 0761

**82007-44**114 x 115 mm
4.5 x 4.5 inch

9.467

1. Isacord 40 2152
2. Isacord 40 2520

**82006-30**100 x 174 mm
3.9 x 6.9 inch

21.584

1. Isacord 40 0020
2. Isacord 40 4174
3. Isacord 40 0020
4. Isacord 40 4174
5. Isacord 40 0771
6. Isacord 40 0832
7. Isacord 40 0108
8. Isacord 40 4174
9. Isacord 40 0660
10. Isacord 40 1526

**Nb251_48**72 x 103 mm
2.8 x 4.1 inch

8.612

1. Isacord 40 2155
2. Isacord 40 2504
3. Isacord 40 0020
4. Isacord 40 0020

**Be790405**126 x 185 mm
4.9 x 7.3 inch

7.734

1. Isacord 40 3102

**Fb126**87 x 102 mm
3.4 x 4 inch

2.668

1. Isacord 40 1220
2. Isacord 40 1805

**Be790407**200 x 271 mm
7.9 x 10.7 inch

19.455

1. Isacord 40 2510



Be79050260 x 58 mm
2.4 x 2.3 inch

1.814

1.  Isacord 40 3541

**Bordüren und Spitze****12659-01**45 x 58 mm
1.8 x 2.3 inch

6.790

1.  Isacord 40 1352
2.  Isacord 40 1430

**12659-06**37 x 59 mm
1.4 x 2.3 inch

6.465

1.  Isacord 40 4625
2.  Isacord 40 4515

**21021-25**34 x 71 mm
1.3 x 2.8 inch

4.748

1.  Isacord 40 1252

**Oc00303**101 x 110 mm
4 x 4.4 inch

35.018

1. Isacord 40 0015

**12633-20**34 x 170 mm
1.4 x 6.7 inch

12.897

1. Isacord 40 0015

**12508-08**40 x 151 mm
1.6 x 5.9 inch

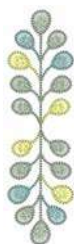
7.102

1.  Isacord 40 0352
2.  Isacord 40 4752
3.  Isacord 40 0124

**12508-17**42 x 152 mm
1.6 x 6 inch

7.962

1.  Isacord 40 0352
2.  Isacord 40 4752
3.  Isacord 40 5552

**Oc33411**24 x 177 mm
0.9 x 7 inch

15.868

1. Isacord 40 0015



Übersicht Muster

Oc33416  36 x 128 mm 1.4 x 5 inch  16.090 1.  Isacord 40 1902 2.  Isacord 40 0015 	12485-12  41 x 139 mm 1.6 x 5.5 inch  3.391 1.  Isacord 40 1134 2.  Isacord 40 0520 3.  Isacord 40 4240 4.  Isacord 40 4111 5.  Isacord 40 0702 6.  Isacord 40 1430 
12485-31  46 x 225 mm 1.8 x 8.9 inch  2.174 1.  Isacord 40 0702 2.  Isacord 40 0520 	21013-29  40 x 152 mm 1.6 x 6 inch  7.569 1.  Isacord 40 4332 
Be110415  44 x 172 mm 1.7 x 6.8 inch  6.436 1.  Isacord 40 6051 2.  Isacord 40 0811 3.  Isacord 40 1921 	Fa981  35 x 142 mm 1.4 x 5.6 inch  3.709 1.  Isacord 40 1055 
21002-21  21 x 151 mm 0.8 x 5.9 inch  3.176 1.  Isacord 40 1252 	21009-29  32 x 152 mm 1.3 x 6 inch  4.649 1.  Isacord 40 5210 
82005-40  26 x 240 mm 1 x 9.4 inch  8.256 1.  Isacord 40 0851 	Be790702  73 x 190 mm 2.9 x 7.5 inch  9.135 1.  Isacord 40 0442 
Na914_48  19 x 120 mm 0.7 x 4.7 inch  4.691 1.  Isacord 40 3151 2.  Isacord 40 3251 3.  Isacord 40 3150 	Cm473_48  32 x 209 mm 1.2 x 8.2 inch  8.963 1.  Isacord 40 3920 2.  Isacord 40 3962 

4.735

-

9.577

-

-

3.453

-
- Three colorful Easter eggs hanging vertically. The top egg is green with white patterns. The middle egg is red with white patterns. The bottom egg is blue with white patterns. Each egg has a small green stem at the top.

-
- A decorative illustration featuring stylized trees and snowflakes. On the left, a tall, thin tree with a green outline and brown branches stands next to a smaller, yellow-outlined tree. To the right, a larger tree with a green outline and brown branches is shown. The background is white with several blue snowflakes and small blue circles scattered around the trees. The entire illustration is enclosed in a thin black rectangular border.

16.385

-

-

17.198

-

- 
11.  Isacord 40 1060
14.  Isacord 40 0940
17.  Isacord 40 0651
20.  Isacord 40 1351
12.  Isacord 40 3910
15.  Isacord 40 0651
18.  Isacord 40 0832
21.  Isacord 40 0108

Übersicht Muster

He252  88 x 145 mm 3.5 x 5.7 inch  12.251	 112 x 138 mm 4.4 x 5.4 inch  17.815
1.  Isacord 40 1902 2.  Isacord 40 1701 3.  Isacord 40 1902 4.  Isacord 40 0532 5.  Isacord 40 0842 6.  Isacord 40 0532 7.  Isacord 40 0842 8.  Isacord 40 1902 9.  Isacord 40 0651 10.  Isacord 40 1123 11.  Isacord 40 5220 12.  Isacord 40 5210 13.  Isacord 40 5422 14.  Isacord 40 0101 15.  Isacord 40 1430 16.  Isacord 40 1725 17.  Isacord 40 0520 18.  Isacord 40 0824 19.  Isacord 40 3910 20.  Isacord 40 3650 21.  Isacord 40 3910 22.  Isacord 40 1902 23.  Isacord 40 3650 24.  Isacord 40 1123 25.  Isacord 40 5324 26.  Isacord 40 1154	 Hg746_48  124 x 147 mm 4.9 x 5.8 inch  18.378
Rc514  74 x 99 mm 2.9 x 3.9 inch  15.603	 Hg747_48  124 x 147 mm 4.9 x 5.8 inch  18.378
1.  Isacord 40 1172 2.  Isacord 40 0842 3.  Isacord 40 0651 4.  Isacord 40 0821 5.  Isacord 40 0941 6.  Isacord 40 0101 7.  Isacord 40 0640 8.  Isacord 40 3910 9.  Isacord 40 4103 10.  Isacord 40 3522 11.  Isacord 40 0842	1.  Isacord 40 0970 2.  Isacord 40 3770 3.  Isacord 40 5912 4.  Isacord 40 0520 5.  Isacord 40 0811 6.  Isacord 40 3350 7.  Isacord 40 3040 8.  Applique 1 9.  Applique 2 10.  Applique 1 11.  Applique 2 12.  Applique 1 13.  Applique 2 14.  Isacord 40 4073 15.  Isacord 40 0020 16.  Isacord 40 1200 17.  Isacord 40 0101
Nb754_48  114 x 128 mm 4.5 x 5 inch  13.084	Nb759_48  99 x 62 mm 3.9 x 2.4 inch  4.937
1.  Yenmet 7037 2.  Isacord 40 2155 3.  Isacord 40 0651 4.  Isacord 40 0101 5.  Isacord 40 2532 6.  Isacord 40 0640 7.  Isacord 40 1352 8.  Yenmet 7030 9.  Isacord 40 0232 10.  Isacord 40 1123	1.  Yenmet 7037 2.  Isacord 40 0640 3.  Isacord 40 1352 4.  Isacord 40 0232 5.  Isacord 40 1123
Hd976  101 x 108 mm 4 x 4.3 inch  18.674	Hg806_48  28 x 170 mm 1.1 x 6.7 inch  4.988
1.  Isacord 40 3962 2.  Yenmet 7029 3.  Isacord 40 0640 4.  Isacord 40 0824 5.  Isacord 40 0015 6.  Isacord 40 0020 7.  Isacord 40 0142 8.  Isacord 40 3962 9.  Isacord 40 0020 10.  Isacord 40 0934 11.  Isacord 40 0640 12.  Isacord 40 0824 13.  Isacord 40 5650 14.  Isacord 40 5531 15.  Isacord 40 1220 16.  Isacord 40 5822 17.  Isacord 40 5531 18.  Isacord 40 0015	1.  Isacord 40 2530 2.  Isacord 40 1900 3.  Isacord 40 5730 4.  Isacord 40 1114 5.  Isacord 40 4430 6.  Isacord 40 4113

12415-3280 x 191 mm
3.1 x 7.5 inch

10.937

1. YLI variations 8019

**12415-29**108 x 172 mm
4.3 x 6.8 inch

4.814

1. YLI variations 8019

**12655-14**164 x 110 mm
6.4 x 4.4 inch

16.122

1. Isacord 40 1115
2. Isacord 40 1055

**12433-05**83 x 124 mm
3.3 x 4.9 inch

15.348

1. Isacord 40 1725
2. Isacord 40 5934
3. Isacord 40 0442
4. Isacord 40 2115
5. Isacord 40 2711

**12417-04**84 x 97 mm
3.3 x 3.8 inch

8.085

1. Isacord 40 1010
2. Isacord 40 0811
3. Isacord 40 1311
4. Isacord 40 1543

**Be790303**70 x 70 mm
2.7 x 2.8 inch

5.764

1. Isacord 40 0532
2. Isacord 40 1300
3. Isacord 40 0020
4. Isacord 40 0015

**Be790301**127 x 89 mm
5 x 3.5 inch

10.153

1. Isacord 40 1161
2. Isacord 40 1860
3. Isacord 40 1805
4. Isacord 40 4116
5. Isacord 40 1114
6. Isacord 40 0532
7. Isacord 40 0731
8. Isacord 40 1322
9. Isacord 40 1141
10. Isacord 40 0020

**12421-11**40 x 43 mm
1.6 x 1.7 inch

3.965

1. Isacord 40 0800
2. Isacord 40 0904
3. Isacord 40 0020
4. Isacord 40 0015

**12421-37**67 x 61 mm
2.6 x 2.4 inch

1.320

1. Isacord 40 0020



Blumen

Fq987_48		 119 x 160 mm 4.7 x 6.3 inch	 32.494
1.  Isacord 40 5650			
2.  Isacord 40 5833			
3.  Isacord 40 0352			
4.  Isacord 40 5934			
5.  Isacord 40 0465			
6.  Isacord 40 0015			
7.  Isacord 40 0781			
8.  Isacord 40 0170			
9.  Isacord 40 0731			
10.  Isacord 40 0640	11.  Isacord 40 0352	12.  Isacord 40 6133	

12505-03		 108 x 162 mm 4.3 x 6.4 inch	 8.606
1.  Isacord 40 0442			
2.  Isacord 40 5822			
3.  Isacord 40 5822			
4.  Isacord 40 6031			
5.  Isacord 40 5633			
6.  Isacord 40 2810			
7.  Isacord 40 2530			
8.  Isacord 40 2530			
9.  Isacord 40 2155			
10.  Isacord 40 0811	11.  Isacord 40 0811	12.  Isacord 40 2830	
13.  Isacord 40 2830	14.  Isacord 40 2504	15.  Isacord 40 4103	
16.  Isacord 40 0311	17.  Isacord 40 0931	18.  Isacord 40 0020	

12505-11		 104 x 174 mm 4.1 x 6.9 inch	 11.419
1.  Isacord 40 0442			
2.  Isacord 40 5822			
3.  Isacord 40 5822			
4.  Isacord 40 6031			
5.  Isacord 40 5633			
6.  Isacord 40 2810			
7.  Isacord 40 2810			
8.  Isacord 40 0811			
9.  Isacord 40 0811			
10.  Isacord 40 1800	11.  Isacord 40 1800	12.  Isacord 40 0504	
13.  Isacord 40 0931	14.  Isacord 40 2900	15.  Isacord 40 2530	
16.  Isacord 40 1912	17.  Isacord 40 1543	18.  Isacord 40 0020	

12505-04		 124 x 176 mm 4.9 x 6.9 inch	 11.861
1.  Isacord 40 3840			
2.  Isacord 40 3840			
3.  Isacord 40 3815			
4.  Isacord 40 0311			
5.  Isacord 40 5822			
6.  Isacord 40 5822			
7.  Isacord 40 6031			
8.  Isacord 40 5633			
9.  Isacord 40 0811			
10.  Isacord 40 0811	11.  Isacord 40 2530	12.  Isacord 40 2530	
13.  Isacord 40 2300	14.  Isacord 40 2155	15.  Isacord 40 0931	
16.  Isacord 40 0504	17.  Isacord 40 0020	18.  Isacord 40 0442	

12505-10		 102 x 134 mm 4 x 5.3 inch	 5.685
1.  Isacord 40 4103			
2.  Isacord 40 0442			
3.  Isacord 40 5822			
4.  Isacord 40 5822			
5.  Isacord 40 6031			
6.  Isacord 40 5633			
7.  Isacord 40 1800			
8.  Isacord 40 1800			
9.  Isacord 40 2504			
10.  Isacord 40 0504	11.  Isacord 40 0020		

Fq472_48		 123 x 123 mm 4.8 x 4.8 inch	 4.361
1.  Isacord 40 5610			
2.  Isacord 40 2830			
3.  Isacord 40 5822			
4.  Isacord 40 5664			
5.  Isacord 40 5643			
6.  Isacord 40 0015			
7.  Isacord 40 0811			
8.  Isacord 40 5633			
9.  Isacord 40 1725			

Fq464_48		 110 x 104 mm 4.3 x 4.1 inch	 7.122
1.  Isacord 40 5822			
2.  Isacord 40 5552			
3.  Isacord 40 5650			
4.  Isacord 40 1913			
5.  Isacord 40 1725			
6.  Isacord 40 2115			

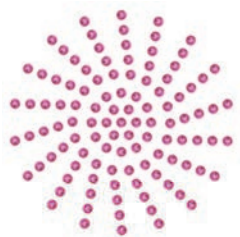
21027-01		 123 x 122 mm 4.8 x 4.8 inch	 6.211
1.  Isacord 40 1805			
2.  Isacord 40 2721			
3.  Isacord 40 2520			
4.  Isacord 40 5100			
5.  Isacord 40 4114			
6.  Isacord 40 4103			
7.  Isacord 40 0506			
8.  Isacord 40 5115			

21027-14  121 x 121 mm 4.8 x 4.8 inch  7.316		21027-16  57 x 152 mm 2.3 x 6 inch  4.222	
1.  Isacord 40 5115 2.  Isacord 40 2721 3.  Isacord 40 4114 4.  Isacord 40 2520 5.  Isacord 40 0506 6.  Isacord 40 5100 7.  Isacord 40 1805 8.  Isacord 40 5115 9.  Isacord 40 1805		1.  Isacord 40 1805 2.  Isacord 40 2520 3.  Isacord 40 2721 4.  Isacord 40 5100 5.  Isacord 40 0506 6.  Isacord 40 5115 7.  Isacord 40 4114 8.  Isacord 40 5115 9.  Isacord 40 1805	
21027-17  57 x 152 mm 2.3 x 6 inch  4.179		21017-01  104 x 158 mm 4.1 x 6.2 inch  11.928	
1.  Isacord 40 1805 2.  Isacord 40 2723 3.  Isacord 40 2520 4.  Isacord 40 5100 5.  Isacord 40 0506 6.  Isacord 40 4103 7.  Isacord 40 4114 8.  Isacord 40 5115 9.  Isacord 40 1805		1.  Isacord 40 0453 2.  Isacord 40 0442 3.  Isacord 40 0345 4.  Isacord 40 1301 5.  Isacord 40 0702 6.  Isacord 40 1102 7.  Isacord 40 0761 8.  Isacord 40 0640	
FI135  88 x 87 mm 3.5 x 3.4 inch  12.688		FI136  85 x 89 mm 3.3 x 3.5 inch  8.501	
1.  Isacord 40 5633 2.  Isacord 40 5822 3.  Isacord 40 5326 4.  Isacord 40 0870 5.  Isacord 40 3241		1.  Isacord 40 0311 2.  Isacord 40 5326 3.  Isacord 40 5374 4.  Isacord 40 0101 5.  Isacord 40 3951	
FI138  85 x 75 mm 3.3 x 3 inch  6.321		FI142  79 x 86 mm 3.1 x 3.4 inch  10.298	
1.  Isacord 40 5934 2.  Isacord 40 5633 3.  Isacord 40 3331 4.  Isacord 40 3211 5.  Isacord 40 5326		1.  Isacord 40 2830 2.  Isacord 40 3541 3.  Isacord 40 2830 4.  Isacord 40 1912 5.  Isacord 40 0108 6.  Isacord 40 3842 7.  Isacord 40 0453 8.  Isacord 40 5326	
FI230  78 x 72 mm 3.1 x 2.9 inch  6.959		FI171  70 x 89 mm 2.7 x 3.5 inch  11.783	
1.  Isacord 40 0600 2.  Isacord 40 5933 3.  Isacord 40 5944		1.  Isacord 40 5100 2.  Isacord 40 5100 3.  Isacord 40 5326 4.  Isacord 40 2600 5.  Isacord 40 3040	

Übersicht Muster

82006-07  124 x 166 mm 4.9 x 6.5 inch  22.673		21006-02  114 x 135 mm 4.5 x 5.3 inch  9.132	
1. ■ Isacord 40 4174 2. ■ Isacord 40 0108 3. ■ Isacord 40 0643 4. ■ Isacord 40 0660 5. ■ Isacord 40 0643 6. ■ Isacord 40 4421 7. ■ Isacord 40 1526 8. ■ Isacord 40 0660 9. ■ Isacord 40 4174		1. ■ Isacord 40 3910 2. ■ Isacord 40 3900 3. ■ Isacord 40 0015 4. ■ Isacord 40 3962 5. ■ Isacord 40 3900 6. ■ Isacord 40 0015	
80001-23  85 x 102 mm 3.4 x 4 inch  4.257		12457-06  106 x 172 mm 4.2 x 6.8 inch  12.636	
1. ■ Isacord 40 1102 2. ■ Isacord 40 1805 3. ■ Isacord 40 6011 4. ■ Isacord 40 4174		1. ■ Isacord 40 3150 2. ■ Isacord 40 3210 3. ■ Isacord 40 0311 4. ■ Isacord 40 3331 5. ■ Isacord 40 3711 6. ■ Isacord 40 2250 7. ■ Isacord 40 2241 8. ■ Isacord 40 2051	
12457-13  113 x 130 mm 4.4 x 5.1 inch  6.676		21009-21  65 x 108 mm 2.6 x 4.2 inch  4.343	
1. ■ Isacord 40 6051 2. ■ Isacord 40 5730 3. ■ Isacord 40 5722 4. ■ Isacord 40 2905 5. ■ Isacord 40 0311 6. ■ Isacord 40 5115 7. ■ Isacord 40 5220 8. ■ Isacord 40 5100		1. ■ Isacord 40 5220 2. ■ Isacord 40 5210	
Be790408  58 x 90 mm 2.3 x 3.5 inch  2.045		Be790401  206 x 242 mm 8.1 x 9.5 inch  11.593	
1. ■ Isacord 40 3541		1. ■ Isacord 40 1900	

DesignWorks

 Dw11  70 x 71 mm 2.8 x 2.8 inch  110		 21026-08_dw  86 x 174 mm 3.4 x 6.9 inch  11.047	
1. ■ Swarovski 0502		1. ■ Edding 69 2. ■ Isacord 40 0020	

21026-02_dw 69 x 194 mm 2.7 x 7.6 inch 7.815

1. Edding 69
2. Applique 1
3. Applique 2
4. Isacord 40 0015
5. Isacord 40 0020
6. Isacord 40 0015



21026-02_cr 104 x 127 mm 4.1 x 5 inch 150

1. Swarovski 0280
2. Swarovski 0280



12448-09_pw 121 x 161 mm 4.8 x 6.3 inch 8.265

1. Edding 10
2. Edding 2
3. Edding 8
4. Edding 1



21026-05_dw 118 x 202 mm 4.6 x 7.9 inch 9.309

1. Edding 9
2. Isacord 40 0020



12448-11_cr 84 x 124 mm 3.3 x 4.9 inch 174

1. Swarovski 0280
2. Swarovski 0280
3. Swarovski 0280



12448-08_pw 119 x 177 mm 4.7 x 7 inch 4.540

1. Edding 7



21022-13_dw 106 x 193 mm 4.2 x 7.6 inch 15.285

1. Edding 34
2. Edding 68
3. Edding 6
4. Applique 1
5. Applique 2
6. Isacord 40 2640
7. Applique 1
8. Applique 2
9. Isacord 40 1352
10. Isacord 40 1600
11. Isacord 40 4111
12. Isacord 40 4103
13. Isacord 40 0017
14. Isacord 40 2830



Be700121 196 x 197 mm 7.7 x 7.8 inch 2.183

1. Isacord 40 3600
2. Isacord 40 1703



Be700122 119 x 37 mm 4.7 x 1.5 inch 4.124

1. Isacord 40 5833



Be700123 113 x 206 mm 4.4 x 8.1 inch 6.090

1. Punch 0004
2. Punch 0007



Be700124 141 x 134 mm 5.6 x 5.3 inch 6.184

1. Isacord 40 2300
2. Isacord 40 3901



Be790906 192 x 196 mm 7.6 x 7.7 inch 21.054

1. Edding 8
2. Edding 3
3. Edding 5
4. Edding 34
5. Edding 69
6. Edding 10
7. Edding 5
8. Edding 9
9. Edding 11
10. Edding 65
11. Edding 12



Be790905 104 x 227 mm 4.1 x 8.9 inch 21.349

1. Edding 34
2. Edding 12
3. Edding 16
4. Edding 10
5. Edding 1



Be790903 181 x 293 mm 7.1 x 11.5 inch 11.366

1. Edding 19



Be790901 182 x 252 mm 7.1 x 9.9 inch 38.392

1. Edding 34
2. Edding 9
3. Edding 33
4. Edding 68
5. Edding 1



Be790909 167 x 322 mm 6.6 x 12.7 inch 20.162

1. Edding 7



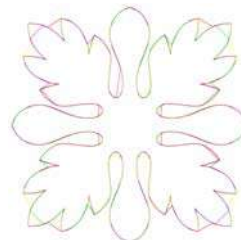
Dw05 105 x 94 mm 4.1 x 3.7 inch 13.334

1. Isacord 40 2022
2. Cut 0001
3. Cut 0002
4. Cut 0003
5. Cut 0004
6. Isacord 40 2022



Dw10 119 x 119 mm 4.7 x 4.7 inch 5.939

1. Cut 0001
2. Cut 0002
3. Cut 0003
4. Cut 0004



Dw07 114 x 152 mm 4.5 x 6 inch 198

1. Swarovski 0237



Dw08 206 x 100 mm 8.1 x 3.9 inch 424

1. Swarovski 0501



A

B

D

E

F

G

H

K

MN

O

P

Q

R

S

203

Servicedaten speichern.....	59
Sicherheitshinweise.....	9
Sparmodus	60
Sprache wählen	56
Spulennetz verwenden.....	34
Stichmuster wählen	61
Stichmusterkombination speichern.....	67
Stichplatte montieren.....	128
Stichplatte wechseln	39
Stickdateiformat	123
Stickdichte ändern	141
Stickmodul anschliessen.....	125
Stickmodul für den Nähmodus verschieben.....	134
Stickmuster kombinieren.....	145
Stickmuster wählen.....	126
Stickmustergrösse proportional ändern	139
Stickmustergrösse unproportional ändern	139
Sticknadel montieren	127
Stickprobe	123
Stickrahmen justieren.....	52
Stickrahmen montieren.....	132
Stickrahmen nach hinten verschieben	133
Stickrahmen virtuell positionieren.....	134
Störungsbehebung	166
Symbolerklärung.....	12

T

Technische Daten.....	170
Ton einstellen	55
Transporteur reinigen.....	157
Tutorial aufrufen.....	60

U

Übersicht Nadeln	26
Übersicht Stickmodul	120
Übersicht Stickmuster	175
Umweltschutz.....	11
Unterfaden einfädeln.....	45
Unterfadenwächter einstellen	55

V

Vernähstiche einstellen	48
-------------------------------	----

W

Werte anpassen	24
----------------------	----

Z

Zwillingsnadel einfädeln.....	43
-------------------------------	----



BERNINA empfiehlt Fäden von *Mettler*[®]

BERNINA International AG | CH-8266 Steckborn Switzerland | www.bernina.com | © Copyright by BERNINA International AG

1055835_10A.01
2023-01 DE

made to create **BERNINA**